

DOLPHIN & BARRACUDA

Art. 271340 - 271357, 271440 - 271457, 271840 - 271851 &
272040 - 272051

Gebrauchsanleitung
Brugervejledning
User Manual
Manuale
Bruksanvisning
Instrukcja Obsługi
Manuel de l'utilisateur



Dolphin lightweight wheelchair
Adjustable push handle, arm rest,
seat and foot rest



Barracuda lightweight wheelchair
Adjustable back rest push handle,
arm rest, seat and foot rest.
Adjustable seat cushion included



Adjustable armrests



Dolphin wheelchair with
drum brakes



Inhaltsverzeichnis
Indholdsfortegnelse
Table of contents
Indice
Innehållsförteckning
Spis treści
Table des matières

	Gebrauchsanleitung	3-11	DEUTSCH
	Brugervejledning	12-19	DANSK
	User Manual	20-27	ENGLISH
	Manuale	28-36	ITALIANO
	Bruksanvisning	37-44	SVENSKA
	Instrukcja Użytkowania	45-53	POLSKI
	Manuel de l'utilisateur	54-62	FRANÇAIS

1. Einleitung

Sie haben sich für ein hochwertiges Mobilex Produkt entschieden und darüber freuen wir uns besonders. Diese Gebrauchsanleitung enthält eine Beschreibung und wichtige Informationen über die Verwendung des Medizinprodukts. Sie soll Ihnen helfen, das Produkt korrekt und sicher zu verwenden. Es ist sehr wichtig, dass Sie die Anleitung sorgfältig lesen, bevor Sie das Produkt verwenden. Achten Sie besonders auf die Sicherheitsrichtlinien und befolgen Sie diese stets. Mobilex ist ständig bemüht, seine Produkte zu verbessern und zu aktualisieren. Daher behalten wir uns das Recht vor, Spezifikationen und technische Daten des Produkts ohne weitere Ankündigung zu ändern.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die bestimmungsgemäße Verwendung des Rollstuhls ist die Fortbewegung im Sitzen, unabhängig oder mit Hilfe einer Begleitperson. Die Verwendung des Rollstuhls für andere als die oben genannten Zwecke ist verboten.

Indikationen

Manuelle Rollstühle sind für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen geeignet, die Probleme beim Gehen, Stehen oder Sitzen ohne festen Halt haben.

Kontraindikationen

Der Rollstuhl sollte nicht von Personen verwendet werden, die keine stabile Sitzposition einnehmen können. Kontraindikationen können nicht auf ein bestimmtes Krankheitsbild bezogen werden und hängen von der individuellen Beurteilung des Gesundheitszustandes des potenziellen Benutzers ab. Die Wahl des für ein bestimmtes Krankheitsbild geeigneten orthopädischen Hilfsmittels muss immer mit Hilfe eines Facharztes oder Physiotherapeuten getroffen werden. Beachten Sie außerdem die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.

Einsatzbereiche

Das Produkt kann in der häuslichen Pflege, in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie in Krankenhäusern verwendet werden.

Medizinische Zwischenfälle und unerwünschte Ereignisse

Sollten unerwünschte Ereignisse im Zusammenhang mit dem Produkt auftreten, wenden Sie sich bitte an den Händler oder den Hersteller:

Mobilex A/S	Telefon:	+45 87 93 22 20
Grønlandsvej 5	Telefax:	+45 87 93 17 77
DK-8660 Skanderborg	Email:	info@mobilex.dk
Denmark		

2. Sicherheitsanforderungen

- Stellen Sie sicher, dass diese Gebrauchsanleitung von allen Personen, die das Produkt benutzen, gelesen wurde.
- Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden und/oder Verletzungen, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung entstehen.
- Verwenden Sie das Produkt nur in einwandfreiem Zustand.
- Wenn Defekte oder Fehler festgestellt werden, müssen Sie das Produkt sofort außer Betrieb nehmen und sich an den Händler wenden.
- Befolgen Sie alle Empfehlungen und Warnhinweise des Herstellers.
- Beachten Sie die Informationen auf dem Etikett des Produkts.
- Verwenden Sie das Produkt nur für den beschriebenen Zweck.
- Steigen Sie nicht auf das Produkt.
- Nehmen Sie keine konstruktiven Veränderungen an dem Produkt vor, es sei denn, Sie haben die schriftliche Genehmigung des Herstellers für solche Modifikationen.
- Das Produkt darf nicht mit mehr Gewicht beladen werden als in den technischen Daten angegeben.
- Das Produkt darf nur auf einer stabilen Oberfläche verwendet werden.
- Beim Einstellen des Produkts muss der Benutzer darauf achten, dass er nicht die Finger oder andere Körperteile zwischen den Komponenten einklemmt.
- Stellen Sie sicher, dass alle 4 Räder während der Benutzung immer Kontakt mit der Oberfläche haben. Dies gewährleistet das richtige Gleichgewicht des Rollstuhls und hilft, Unfälle zu vermeiden.
- Die Verwendung des Rollstuhls nach direktem und längerem Kontakt mit der Sonne kann zu Hautverbrennungen führen.
- Es wird nicht empfohlen, den Rollstuhl am Strand, im Schlamm oder bei extremen Wetterbedingungen zu benutzen.
- Die Begleitperson des Rollstuhlfahrers sollte körperlich fit und völlig gesund sein.
- Vermeiden Sie es, den Rollstuhl in der Nähe von Wärmequellen und offenen Flammen (Lagerfeuer, Öfen) abzustellen. Auch das Rauchen ist während der Benutzung nicht zu empfehlen, da der Rollstuhl nicht feuerfest ist.

Lieferung

Das Gerät wird in einem Karton geliefert und ist zum leichteren Transport zerlegt. Der Inhalt des Pakets ist:

- ✓ 1 Hauptrahmen mit folgenden Komponenten: gepolsterte Rückenlehne und Sitz, 2 Armlehnen, 2 Antriebsräder, 2 Bremsen, 2 Lenkräder, 2 Steckachsen und optional: 2 Kippschutz, 2 Trommelbremsen;
- ✓ 2 abnehmbare Fußstützen;
- ✓ 1 Sitzkissen
- ✓ 1 Benutzerhandbuch;

Vorläufige Prüfung

Überprüfen Sie den Inhalt des Kartons anhand der obigen Liste. Wenn Sie zu diesem Zeitpunkt feststellen, dass ein Teil fehlt oder beschädigt ist, wenden Sie sich sofort an Ihren Lieferanten.

3. Beschreibung

Der Rollstuhl bietet:

- Bequemer Transport und Lagerung dank der gekreuzten Rahmenstruktur und der Räder mit Steckachse
- Leichte Manövrierbarkeit
- Einfacher Transfer in den - und aus dem - Rollstuhl
- Die Langlebigkeit und die Solidität der Struktur

Das Produkt besteht aus den folgenden Elementen:

1. Schiebegriffe - ermöglichen es der Begleitperson, den Rollstuhl zu manövrieren.
2. Armlehne - in der Höhe verstellbar. Sie wird als bequeme Stütze für die Unterarme verwendet. Sie erleichtert auch das Ein- und Aussteigen aus dem Rollstuhl.
3. Fußstütze - Die abnehmbare Fußstütze ist eine sichere und bequeme Stütze für die Beine. Die Fußstütze ist in der Höhe verstellbar.
4. Kreuz (unter dem Sitz) - Dank dieses Kreuzes lässt sich der Rollstuhl für den Transport und die Lagerung leicht zusammenfallen.
5. Bremse - Wenn Sie den Bremshebel nach vorne drücken, ziehen Sie ihn an und schützen den Rollstuhl vor unvorhergesehenen Bewegungen und dem Herunterrollen am Hang.
6. Fußplatte - Die Füße des Benutzers ruhen auf ihr. Es ist möglich, die Fußstütze hochzuklappen, was das Ein- und Aussteigen in den Rollstuhl erleichtert.
7. Rückenlehne - aus glattem, nicht brennbarem Material, das auch eine einfache Reinigung der Polsterung ermöglicht.
8. Sitz - Ähnlich wie die Rückenlehne gefertigt mit einem Sitzkissen.
9. Haupträder - Der Großteil des Gewichts des Benutzers ruht auf diesen 24 Zoll großen, pannensicheren Luft-/PU-Rädern.
10. Greifreifen - Dank der Greifreifen, die an den Haupträdern befestigt sind, ist ein selbständiges Fahren des Rollstuhls möglich.
11. Trommelbremsen und Bremsgriffe (optional) - Sie ermöglichen die Steuerung des Rollstuhls durch eine Begleitperson mit einer Feststellbremsfunktion.
12. Kippschutz (optional) - Verhindert, dass der Rollstuhl nach hinten kippt.
13. Steckachse - Mit dieser Funktion können die Räder leicht abgenommen werden, was den Transport des Rollstuhls erleichtert.
14. Vorderräder - 8 Zoll große, drehbare Räder sind an drehbaren Gabeln angebracht, die das Manövrieren des Rollstuhls ermöglichen.



Beschreibung der Montage

Sehen Sie sich die Quick-guide unter dem folgenden Link an:
mobilex.dk/medias/2022-01/qg_dolphin_barracuda_9484.pdf

Beschreibung der Funktion



Fußstützen

Die Standard-Fußstützen können demontiert oder an der Seite weggeschoben werden.

Um die Fußstütze zu drehen und zu demontieren, lösen Sie zunächst die Blockierung, indem Sie den Sicherheitsverriegelungshebel **1** nach vorne drücken, dann drehen Sie die Fußstütze nach außen und ziehen sie nach oben **2**. Montieren Sie die Fußstütze in umgekehrter Reihenfolge, indem Sie sie in die Basis des Rahmens einsetzen und nach innen drehen. Die Sicherheitsverriegelung wird automatisch blockiert.

Der Rollstuhl ist mit höhenverstellbaren Fußstützen ausgestattet. Um die Länge der Fußstützen zu verstellen, lösen Sie die Verriegelungsklammer **3**, stellen die Länge der Fußstütze ein, indem Sie das untere Rohr nach oben oder unten schieben, und verriegeln dann die Klammer.

Wenn Sie den Rollstuhl im Freien benutzen, müssen die Fußstützen auf einer Höhe von mindestens 4-5 cm vom Boden platziert werden. Außerdem lassen sich die Fußstützen mit den Fußplatten nach oben bewegen **4**, was das Ein- und Aussteigen in den Rollstuhl sowie die Demontage der Fußstützen erleichtert.

Um den Winkel der Fußplatte einzustellen, lösen Sie zunächst die Schraube, mit der die Fußplatte an der Fußstütze befestigt ist, stellen den Winkel ein und ziehen die Schraube wieder fest.

Winkleinstellbare Fußstützen (Zubehör)

Der Winkel dieser optionalen Fußstützen kann ebenfalls eingestellt werden. Halten Sie dazu den roten Knopf gedrückt, bewegen Sie die Fußstütze in den richtigen Winkel und lassen Sie den Knopf los. Die Wadenplatte lässt sich in der Höhe verstellen, indem Sie den Clip entriegeln, in die gewünschte Position bringen und den Clip wieder verriegeln.

WARNUNG! Sie sollten sich niemals auf die Fußstützen stellen, da dies zum Umfallen des Rollstuhls führen kann. Sie sollten den Rollstuhl niemals mit Hilfe der Fußstützen anheben.



Armlehnen

Die Armlehnen können in der Höhe verstellt und nach hinten hinter die Rückenlehne gekippt werden, um das Umsetzen eines Fahrgastes aus oder in den Rollstuhl zu erleichtern.

Um die Höhe der Armlehne einzustellen, halten Sie den roten Knopf **1** gedrückt, stellen die Armlehne auf die gewünschte Höhe ein und lassen den Knopf los.

Um die Armlehne nach hinten zu kippen, drücken Sie den Hebel **2** und heben die Armlehne an. Um die Armlehne wieder anzubringen, drücken Sie sie einfach wieder nach unten, bis sich die Sicherheitsverriegelung **2** automatisch blockiert.

WARNUNG! Es ist verboten, die Armlehnen als Tragegriffe für den Rollstuhl zu verwenden.



Feststellbremsen

Der Rollstuhl ist mit Feststellbremsen an beiden Hinterrädern ausgestattet, um ein Wegrollen zu verhindern.

Um die Bremse anzuziehen, drücken Sie den Hebel nach vorne **1**. Um die Bremse zu lösen, ziehen Sie den Hebel zum Rad hin **2**.

Ziehen Sie die Bremsen immer auf beiden Seiten des Rollstuhls an.

WARNUNG! Die Feststellbremsen sind nicht als Fahrbremsen konzipiert und dienen nur zum Feststellen des Rollstuhls (Parkposition). Sie dürfen nicht zum Bremsen während der Fahrt verwendet werden!



Die Bremsen können für verschiedene Arten von Antriebsrädern oder Sitzeinstellungen eingestellt werden.

Um den richtigen Abstand zwischen Bremse und Reifen einzustellen, kippen Sie zunächst die Armlehne nach hinten und lösen Sie dann mit einem Sechskantschlüssel die 2 Schrauben **1**, mit denen die Bremse an der Oberseite der Führungsstange befestigt ist. Schieben Sie die Bremse nach hinten oder vorne in die richtige Position (ca. 10 mm zwischen dem Reifen und der gelösten Bremswelle) und ziehen Sie die 2 Schrauben fest. Bringen Sie die Armlehne wieder an.

Trommelbremsen (optional)

Die Bremshebel für die Begleitperson sind optional und dürfen nur vom Hersteller oder qualifiziertem Servicepersonal installiert werden. Sie unterstützen die Begleitperson beim Manövrieren des Rollstuhlfahrers während der Fahrt. Das Set besteht aus zwei Trommelbremsen, Bremshebeln, die diese betätigen, und zwei Stahlseilen, die die Hebel mit den Trommelbremsen verbinden. Die Bremshebel sind unter den Schiebegriffen des Rollstuhls angebracht.

Um den Rollstuhl abzubremsen, ziehen Sie beide Bremshebel gleichmäßig nach oben, um die Bremskraft zu kontrollieren. Für eine Vollbremsung ziehen Sie die Hebel ganz nach oben. Um die Bremsen zu lösen, lassen Sie die Bremshebel einfach los. Sie können die Bremsen zum Manövrieren des Rollstuhls verwenden, indem Sie das Rad auf der Seite bremsen, auf die Sie abbiegen möchten.

Die Griffe der Trommelbremse haben auch eine Feststellbremsfunktion. Um die Feststellbremse zu aktivieren, ziehen Sie das rote Element unter dem Bremsgriff nach oben und drücken es wieder nach unten, um die Feststellbremse zu lösen.

HINWEIS: Die Bremshebel an den Schiebegriffen dürfen nur von Personen bedient werden, die dem Benutzer helfen und hinter dem Rollstuhl stehen. Diese Hebel sind nicht dafür vorgesehen, von Personen bedient zu werden, die im Rollstuhl sitzen.

HINWEIS: Lassen Sie den Rollstuhl niemals unbeaufsichtigt, ohne die Feststellbremsen anzuziehen.

HINWEIS: Ziehen Sie immer die Feststellbremsen an, wenn der Rollstuhl nicht benutzt wird.

24" Hinterräder

Der Rollstuhl ist mit 24"-Hinterrädern mit pannensicheren Polyurethanreifen ausgestattet. Der Rollstuhl wird mit den Standard-Greifreifen geliefert. Wenn die Griffkraft des Rollstuhlfahrers geschwächt ist, ist es möglich, den Greifreifen durch einen Greifreifen aus einem anderen Material zu ersetzen oder den Greifreifen mit einer Abdeckung zu versehen. Es ist auch möglich, den Abstand zwischen Greifreifen und Rad zu verändern.

Man sollte vorsichtig sein und nicht zulassen, dass die Finger beim Fahren in engen Passagen zwischen die Speichen geraten. Um dieses Risiko zu vermeiden, wird die Verwendung eines Speichenschutzes empfohlen.

Die Räder des "Dolphin" und "Barracuda"-Stuhls können außerdem durch Drücken des Schnellverschlusses in der Mitte des Rades **1** leicht ab- und wieder angebaut werden.

Um das Rad zu montieren, stecken Sie das Ende der Radachse zurück in die Aufnahme **2**, drücken und halten Sie den Knopf **1**, schieben Sie die Achse bis zum Anschlag in die Aufnahme und lassen Sie den Knopf los. Prüfen Sie, ob das Rad befestigt ist, indem Sie es mehrmals nach außen ziehen.

Die Radwaage der "Dolphin" und "Barracuda" kann zusätzlich durch Verschieben der Radachse eingestellt werden. In diesem Fall müssen Sie auch die Position der Drehräder einstellen.

WARNUNG! Wir empfehlen, diese Einstellung von qualifiziertem Personal vornehmen zu lassen. Eine unsachgemäße Einstellung kann die Sicherheit des Rollstuhls beeinträchtigen und seine Lebensdauer verkürzen.

Sicherheitsgurte

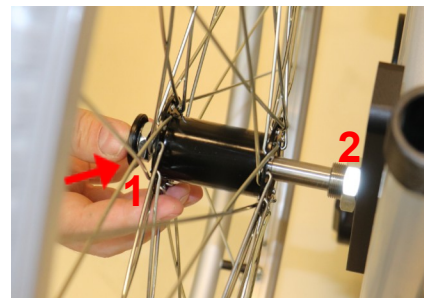
Es besteht die Möglichkeit, die Hüftgurte anzubringen. Sie gehören nicht zur Standardausstattung.

Schiebegriffe mit Höhenverstellung

Um die Höhe der Schiebegriffe einzustellen, müssen Sie den Hebel **1** lösen, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen. Stellen Sie dann den Schiebebügel auf die gewünschte Höhe ein **2** und ziehen Sie den Hebel **1** wieder fest, indem Sie ihn im Uhrzeigersinn drehen. Die Position des Hebels kann separat eingestellt werden, indem Sie ihn nach hinten ziehen und drehen, damit er nicht seitlich herausragt.

WARNUNG! Um einen sicheren Schub zu gewährleisten, müssen beide Griffe auf die gleiche Höhe eingestellt sein.

WARNUNG! Die Schiebegriffe dürfen nur zum Schieben und Lenken des Rollstuhls verwendet werden. Sie dürfen sie NICHT zum Heben oder Kippen des Rollstuhls verwenden!



Rückenlehne mit Winkelverstellung (nur bei Barracuda)

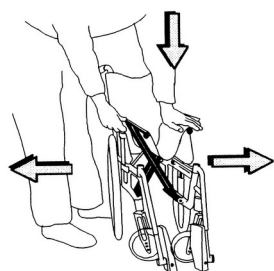
Um den Winkel der Rückenlehne einzustellen, drücken Sie den roten Knopf **1** und halten Sie ihn gedrückt. Stellen Sie mit der zweiten Hand die Seite der Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein **2** und lassen Sie den Knopf **1** los, um die Rückenlehne in der gewünschten Position zu sichern.

WARNUNG! Achten Sie immer darauf, dass der Winkel beider Rückenrohre auf die gleiche Position eingestellt ist. Die gleichen Positionen eingestellt sind.

Spannbarer Rücken (Zubehör)

Die Spannung dieser optionalen Rückenlehne kann mit mehreren Bändern eingestellt werden. Um sie einzustellen, nehmen Sie zunächst den Klettverschluss von der Rückenlehne ab und stellen alle Gurte nacheinander ein. Ein einzelner Gurt wird eingestellt, indem Sie den Bügelverschluss lösen, den Klettverschluss auseinanderziehen und durch Ziehen die Länge verändern. Befestigen Sie den Klettverschluss so, dass der Gurt nicht lose ist, bringen Sie den Bügelverschluss wieder an und wiederholen Sie den Vorgang für alle anderen Gurte. Nachdem Sie alle Gurte eingestellt haben, bringen Sie den Bezug so an, dass alle Klettverschlüsse an der Rückseite und am Sitz übereinstimmen.

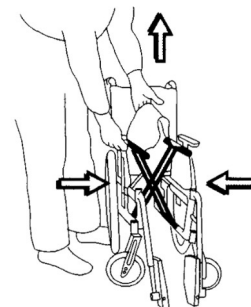
So falten und entfalten Sie den Rollstuhl



Falten / Entfalten des Rahmens

Um den Rollstuhl zu entfalten, halten Sie die Sitzrohre fest und schieben sie nach außen auseinander, dann drücken Sie beide nach unten (linkes Bild), bis das Sitzpolster flach liegt.

Um den Rollstuhl zu falten, ziehen Sie den Sitzbezug nach oben und führen ein Sitzrohr nach innen (rechtes Bild), bis der Rollstuhl gefaltet ist.





Kippedal

Das Kippedal an Rollstühlen erleichtert es der Begleitperson, Hindernissen auszuweichen, indem der Rollstuhl nach hinten gekippt wird (siehe Foto links). Das Kippedal ist in den Rahmen integriert (siehe Foto rechts).

HINWEIS! Kippen Sie den Rollstuhl **NICHT** mit den Griffen, sondern benutzen Sie das Kipp-Pedal!



Erweiterte Einstellungen und Anpassungen

WARNUNG! Wir empfehlen, dass alle erweiterten Einstellungen nur von qualifiziertem Personal vorgenommen werden. Eine ungeeignete Einstellung kann die Sicherheit bei der Benutzung des Rollstuhls beeinträchtigen und die Lebensdauer des Rollstuhls verkürzen.

WARNUNG! Die richtige Sitztiefe sollte immer professionell von einem Therapeuten oder Fachmann ermittelt werden!

Um die Sitztiefe einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

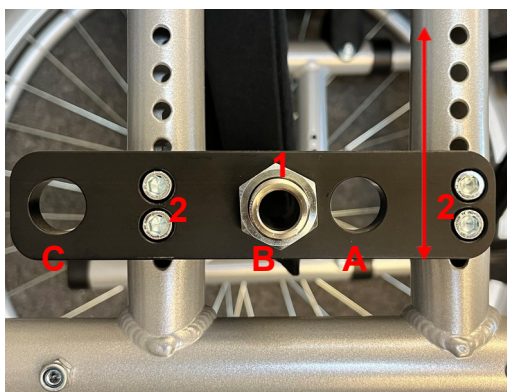
Lösen und entfernen Sie die Schrauben **1** am oberen und unteren Rahmenrohr und schieben Sie das innere Rahmenrohr **2** nach vorne oder hinten, bis Sie die gewünschte Einstellung erreicht haben. Setzen Sie die Schrauben **1** wieder ein und ziehen Sie sie fest. Wiederholen Sie den Vorgang auf der gegenüberliegenden Seite des Rollstuhls.

Lösen und entfernen Sie die Schraube **3** und bringen Sie den Halter in die gleiche Position wie die gewählte Position der Schraube **1**. Nachdem Sie die Sitztiefe eingestellt haben, kann es notwendig sein, die Position der Bremsen und des Sitzkissens anzupassen. Um das Kissen einzustellen, öffnen Sie den Bezug, schneiden Sie den Schaumstoff an den vorgegebenen Kerben ab und schließen Sie den Bezug wieder mit dem Klettverschluss.

Rahmenanpassungen - Ändern der Position der Hinter- und Vorderräder

Die Konstruktion des Rollstuhls ermöglicht es, die Höhe des Sitzes zu verändern und auch den Schwerpunkt des Rollstuhls zu verlagern.

- Die Einstellung der Sitzhöhe erfolgt durch Änderung der Montageposition der Hinterräder (oben/unten) und durch Änderung der Montageposition oder Größe der Vorderräder.
- Die Einstellung des Gleichgewichts des Rollstuhls erfolgt durch Änderung der Montageposition der Hinterräder (vorne/hinten).



Einstellen der Radposition (vertikal und horizontal)

Es ist möglich, die Hinterräder nach oben oder unten, nach vorne oder hinten zu verstellen, um sie an die Reifengröße und die persönlichen Vorlieben des Benutzers anzupassen.

Falls erforderlich, kann die Sitzhöhe des Rollstuhls durch Anheben oder Absenken der Achsen der Hinterräder angepasst werden. In diesem Fall muss auch die Position der Vorderräder angepasst werden.

Mit der horizontalen Ausrichtung (vorne/hinten) können Sie die Stabilität und die Manövrierfähigkeit des Stuhls beeinflussen. Die gängigste und neutralste Position ist "B". Wenn es notwendig ist, die Manövrierfähigkeit des Rollstuhls zu erhöhen, kann die Position "A" verwendet werden. Mit den Rädern in Position "A" lässt sich der Rollstuhl leichter manövrieren, aber die Stabilität nach hinten ist deutlich geringer.

Wenn die Räder auf Position "A" eingestellt sind, sollte der Rollstuhl immer mit einem aktivierten Kippschutz ausgestattet sein. Personen mit amputiertem(n) Bein(en) sollten den Rollstuhl niemals mit den Rädern in Position "A" benutzen - die Kippgefahr ist zu groß. Beinamputierte Personen sollten die Position "C" einstellen, da sie mehr Stabilität bietet als die anderen Positionen. Auch bei dieser Einstellung sollte der Rollstuhl mit einem Kippschutz (Zubehör) ausgestattet sein. Da die Manövrierbarkeit des Rollstuhls mit den Achsen in Position "C" erschwert wird, wird diese Einstellung nur für Beinamputierte empfohlen.

WARNUNG! Die richtige Position der Räder sollte nur von professionellen Therapeuten oder Fachfirmen bestimmt werden.

Es sind 5 verschiedene Höheneinstellungen und 3 verschiedene horizontale Einstellungen möglich.

Um die Achsen horizontal einzustellen (vorne oder hinten), gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Räder mit der Steckachsen.
2. Entfernen Sie die Radhalterung **1** und bringen Sie sie in die gewünschte Position (A, B, C)
3. Wiederholen Sie den Vorgang mit der gegenüberliegenden Achse.
4. Setzen Sie die Räder mit Hilfe der Steckachsen wieder ein.

Um die Achshöhe einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie die Räder mit der Steckachsen.
2. Schrauben Sie die Radbefestigungsplatte ab, indem Sie die 4 Schrauben **2** lösen.
3. Verschieben Sie die Platte nach oben oder unten auf die gewünschte Höhe, die durch die Schraubenschlitze vorgegeben ist.
4. Befestigen Sie die Achsmontageplatte wieder mit den 4 Schrauben.
5. Wiederholen Sie den Vorgang mit der gegenüberliegenden Montageplatte.
6. Setzen Sie die Räder mit Hilfe der ist wieder ein.

Transferräder (Zubehör)

Die optionalen 4-Zoll-Räder können von der Unterseite des Rollstuhls aus montiert werden, indem Sie die beiden Schrauben des Rohrs in die hinteren Schlitze der Achsenbefestigungsplatte eines regulären 24-Zoll-Rads schrauben. Die Transferräder müssen von der Außenseite des Rollstuhls montiert werden.



8" Vorderräder

Der Rollstuhl ist standardmäßig mit PU-Rädern 200x50 mm ausgestattet. Wir empfehlen, bei diesem Reifentyp zu bleiben, aber es ist auch möglich, Luftreifen zu verwenden. Es ist möglich, Räder mit anderen Größen zu montieren. Dies kann nach der Einstellung der Hinterachsen erforderlich sein. Wenn Sie die vertikale Position der Hinterräder ändern, müssen Sie auch die Position der Vorderräder entsprechend anpassen. Die vertikale Drehachse der Gabel sollte immer in einem Winkel von 90° zum Boden eingestellt sein (+/- 2°).

Um die Einstellung vorzunehmen, verschieben Sie die Achse des Vorderrads in ein anderes Loch, indem Sie die Schraube **1** lösen, das Rad auf die gewünschte Höhe bringen und in dem gewählten Loch wieder festziehen. Es sind vier Löcher verfügbar. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, die Standard-Vorderräder (8") durch ein Rad einer anderen Größe (6" oder 7") zu ersetzen.

Korrigieren Sie die Positionen und Vorderradgrößen je nach gewünschter Sitzhöhe:

Gewünschte Sitzhöhe	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Höheneinstellung der Achsmontageplatte (Löcher von oben nach unten)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Einstellung des Vorderrads	B	B	C	C	D
Größe des Vorderrads	6"	7"	7"	8"	8"

Sitzkissen

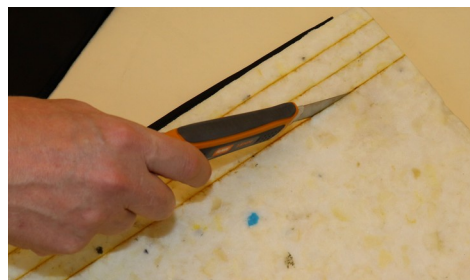
Der Rollstuhl kann optional mit einem 5 cm dicken Sitzkissen ausgestattet.

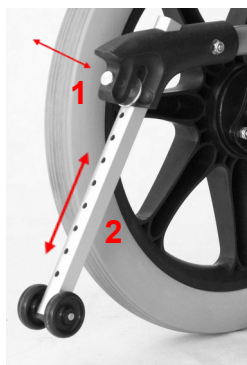
- Nehmen Sie immer das Sitzkissen vom Sitz, bevor Sie den Rollstuhlrahmen zusammenfalten.
- Legen Sie das Kissen nach dem Auseinanderfalten des Rahmens wieder auf den Sitz.
- Mit dem Reißverschluss **2** können Sie den Bezug des Kissens zum Waschen leicht abnehmen.



Einstellen des Rollstuhlkissens (Bilder rechts):

Das Rollstuhlkissen kann gekürzt werden, um es an die gewählte Sitztiefe anzupassen. Öffnen Sie dazu die hintere Abdeckung des Kissens und entfernen Sie die innere Stoffkappe. Auf der Rückseite des Kissens befinden sich mehrere Einschnitte, um die verschiedenen Sitztiefen zu markieren. Schneiden Sie das Kissen mit einem Hobbymesser o.ä. vollständig bis zur gewünschten Tiefe durch. Bringen Sie dann die innere Stoffabdeckung und den Bezug wieder an.





Anti-Kipp-Stütze (optional)

Dieses Bauteil erhöht die Stabilität und Sicherheit des Hecks. Es wird besonders für Rollstühle empfohlen, deren Schwerpunkt nach hinten verlagert wurde. Es sollte an allen Rollstühlen angebracht werden, die von Beinamputierten benutzt werden, und wird für Rollstühle empfohlen, bei denen die Hinterräder in der vorderen Position montiert sind.

Um die Stütze zu aktivieren, ziehen Sie den Verriegelungsstift nach hinten **1** und halten Sie ihn fest. Bewegen Sie dann die Stütze **2** in eine gewünschte Position. Lassen Sie den Sicherungsstift **1** los, so dass er die Stütze in dieser Position arretiert.

Um die Stütze zu deaktivieren, bewegen Sie die Stütze einfach ganz nach hinten, nachdem Sie den Stift gezogen haben, und lassen Sie sie los, sobald sie eingestellt ist.

Der Sicherheitsabstand zwischen der Stütze und dem Boden sollte 4 cm nicht überschreiten.

WARNUNG! Die ordnungsgemäße Installation der Kippstütze sollte nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Zubehör

Das Gerät kann mit folgendem Zubehör ausgestattet werden (nicht Teil der Standardausstattung):

- ✓ Anti-Kipp
- ✓ Transferräder
- ✓ Sicherheitsgurt
- ✓ Trommelbremsen
- ✓ Winkeleinstellbare und höhenverstellbare Fußstützen
- ✓ Spannbarer Rücken (Kletterücken)

4. Technische Daten

Dolphin (ohne / mit Trommelbremsen)	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Sitzbreite	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Sitztiefe einstellbar	42, 44, 46, 48 cm					
Sitzhöhe min./max.	45 - 52,5 cm; Schritte von 1,5 cm					
Gesamtbreite	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Gewicht	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Bereifung vorne/hinten (nur Modelle mit Trommelbremsen)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU
Max. Benutzergewicht	150 kg				200 kg	

Der Dolphin Rollstuhl hat den Crashtest nach ISO 7176/19 in der Standardversion bestanden. Die Heavy Duty Version (200kg) wurde nicht getestet. Die Standardversion kann als Autositz für Benutzer mit einem Gewicht von 75 kg und 136 kg verwendet werden. Der Rollstuhl ist so konstruiert, dass er *lvorwärts gerichtet* zu verwenden ist, wenn er als Sitz in einem Kraftfahrzeug verwendet wird. Wann immer es möglich ist, muss der Benutzer den Fahrzeugsitz und die Sicherheitsgurte des Fahrzeugs verwenden! Verwenden Sie zur Befestigung des Rollstuhls am Fahrzeugboden nur Befestigungssysteme, die der Norm ISO 10542 entsprechen..

Barracuda (ohne / mit Trommelbremsen)	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Sitzbreite	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Sitztiefe einstellbar	42, 44, 46, 48 cm			
Sitzhöhe min./max.	45 - 52,5 cm; Schritte von 1,5 cm			
Gesamtbreite	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Gewicht	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21kg	20,8 / 21,3 kg	21,35/ 21,85 kg
Neigung der Rückenlehne	0 - 30°			
Max. Benutzergewicht	120 kg			

Produktetikett



Beispiel für das Produktetikett

	QR-code Link für Homepage		Produzent
	CE Produkt		Artikelnr.
	Gebrauchs - anleitung sehen		Max Belastung
	Medizinisches Produkt		Produktions-Datum
	Für Innen/Außen Bereich		Serien-nr.
	Max Breite		

Symbole auf Produktetiketten

5. Wartung & Pflege

Normaler Schmutz kann mit handelsüblichen Reinigungsmitteln und einem Schwamm oder weichen Lappen entfernt werden. Prüfen Sie die spezifischen Produktinformationen und verwenden Sie nur handelsübliche Reinigungsprodukte, die für die Reinigung geeignet sind. Verwenden Sie zur Desinfektion nur Desinfektionsmittel, die für die Verwendung mit medizinischen Produkten zertifiziert sind und vor Ort erhältlich sind.

Die Räder können mit heißem Wasser und einem milden Reinigungsmittel gereinigt werden. Nach der Reinigung sollten die Radlager regelmäßig mit Öl geschmiert werden, sowie wenn die Räder zu quietschen beginnen.

Trotz der soliden Konstruktion und der Verwendung widerstandsfähiger Materialien unterliegt das Produkt einem Verschleiß. Es wird daher empfohlen, das Produkt in regelmäßigen Abständen von einem professionellen Service überprüfen zu lassen. Wir empfehlen das Folgende:

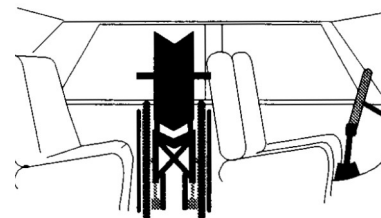
- ✓ Reinigung und Desinfektion des Produkts
- ✓ Prüfen des Rahmens auf Biegungen, Schäden, Verschleiß oder Korrosion
- ✓ Prüfen von Verschleißteilen und ggf. Ersetzen
- ✓ Allgemeines Nachspannen der Komponenten

Empfohlene Nutzungsdauer: Normalerweise 5 Jahre, je nach Gebrauch.

Lagerung: Wir empfehlen die Lagerung an einem trockenen Ort bei Temperaturen über 0 °C.

Transport

Es wird empfohlen, das Produkt zusammengeklappt in einem Kofferraum zu transportieren. Wenn diese Transportmöglichkeit nicht zur Verfügung steht, kann der gefaltete Rollstuhl hinter den Vordersitzen des Autos transportiert werden (Bild rechts).



WARNUNG! Der Rollstuhl ist nicht der Autositz. Während der Fahrt mit Fahrzeugen ist das Sitzen auf dem Rollstuhl nicht erlaubt. Der Rollstuhl sollte zusammengeklappt und sicher fixiert werden.

Wiederverwendung

Das Produkt ist zur Wiederverwendung geeignet. Bevor ein neuer Benutzer das Produkt übernimmt, muss das Produkt technisch überprüft und gemäß Punkt 5 desinfiziert werden.

Teile, die regelmäßig inspiziert werden sollten

Rollstuhlteil	Was wird kontrolliert?	Wie oft wird kontrolliert?
Speichen	Lose Speichen können eine Verformung der Hinterräder verursachen. Wenden Sie sich an Ihre Verkaufsstelle oder den örtlichen Fahrradservice, um das Problem der losen Speichen zu lösen.	Falls das Problem auftritt
Radachsen	Entfernen Sie die Haare oder den angesammelten Schmutz	Falls erforderlich
Greifreifen	Stark zerkratzte Greifreifen sollten ausgetauscht werden, da sie beim Fahren des Rollstuhls die Hände des Benutzers verletzen können.	Falls erforderlich
Bremsen	Die Bremskraft hängt bei Luftreifen vom Reifendruck ab. Die Wirksamkeit der Bremsen kann auch durch Schmutz beeinträchtigt werden, der sich auf den Reifen angesammelt hat. Halten Sie die Bremsen sauber, indem Sie sie mit einem feuchten Tuch abwischen, um Schmutz zu entfernen, und schmieren Sie auch den Trichter der Schrauben, auf dem sich die Bremshebel drehen.	Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat, ob die Bremsen richtig funktionieren.
Rahmen	Pflegen Sie den Rollstuhl in höchster Sauberkeit, um den Komfort des Benutzers zu erhöhen.	Mindestens einmal pro Monat

Rollstuhlteil	Was wird kontrolliert?	Wie oft wird kontrolliert?
Vorderräder	Der Bereich zwischen der Gabel und dem Vorderrad sollte sauber gehalten werden, da sich dort Schmutz ansammelt, der eine schnellere Abnutzung der Radlager verursachen kann. Dazu sollten Sie das Vorderrad ausbauen, indem Sie es von der Gabel abschrauben, allen Schmutz entfernen und dann die Metallelemente des Rades konservieren (z.B. mit technischem Fett).	Die Pflege sollte je nach Verschmutzungsgrad einmal im Monat oder öfter durchgeführt werden.
Abnehmbare Elemente	Überprüfen Sie den Zustand der abnehmbaren Elemente des Rollstuhls. Wenn sich Schrauben gelockert haben, sollten Sie diese festziehen.	Bei intensiver Nutzung des Rollstuhls sollte die Inspektion einmal im Monat durchgeführt werden.
Steckachsen der Hinterräder	Reinigen Sie die Steckachsen der Hinterräder und schmieren Sie sie leicht ein. Mit einem feuchten Tuch sollten Sie die Schlitze zur Befestigung der Steckachsen von jeglichem Schmutz befreien. Legen Sie das Rad auf den Sockel, so dass es auf der Greifreifenfelge aufliegt (niemals in die entgegengesetzte Richtung, denn die Steckachse kann verschmutzt werden, was dazu führen kann, dass sie sich in der Öffnung der Hauptachse festsetzt. Sollten sich feste Partikel auf der Oberfläche der Steckachse des Rades befinden, ist die Benutzung nicht erlaubt.	Die Schmierung sollte regelmäßig durchgeführt werden.

6. Die häufigsten Probleme und Lösungen

Probleme	Lösungen
Der Rollstuhl scheint zu einer Seite zu kippen	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie die Befestigung der vorderen Laufräder • Prüfen Sie die Verschiebung der Rollstuhlmasse • Einer der hinteren Reifen könnte stärker aufgepumpt sein als der andere (bei Luftreifen)
Der Rollstuhl ist schwer zu schieben	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie die Befestigung der vorderen Laufräder • Entfernen Sie Schmutz oder verhedderte Haare von den vorderen Laufrädern • Bei großer Belastung der vorderen Laufräder: den Schwerpunkt verlagern
Der Rollstuhl ist schwer zu drehen	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass die Schrauben der Vorderräder nicht zu fest angezogen sind • Entfernen Sie Schmutz oder verhedderte Haare von den vorderen Laufrädern
Die Bremsen funktionieren nicht richtig	<ul style="list-style-type: none"> • Den Abstand zwischen Bremse und Reifen einstellen
Der Rollstuhl lässt sich nur schwer zusammen- und auseinanderklappen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Polsterung zu eng anliegt • Das Kreuz unter dem Sitz säubern oder beschmieren
Der Rollstuhl ist nicht stabil	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass alle Schrauben und Muttern fest angezogen sind • Stellen Sie sicher, dass der Rollstuhl richtig an den Beifahrer angepasst ist

7. Entsorgung des Produkts

Das Produkt kann nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden und muss zum örtlichen Recycling-Center gebracht werden.

8. Garantiebedingungen

Mobilex A/S bietet 2 Jahre Garantie für Schäden, die durch Produktions- oder Materialfehler verursacht wurden. Die Garantie gilt nicht bei nicht bestimmungsgemäßer Reparatur oder Verwendung des Produkts. Teile, die einem normalen Verschleiß unterliegen, fallen nicht unter die Garantie, es sei denn, der Verschleiß ist auf einen Herstellungsfehler zurückzuführen. Wenn Produktänderungen ohne unsere schriftliche Zustimmung vorgenommen werden, sind die CE-Kennzeichnung und die Produktgarantie nicht mehr gültig. Im Falle von Produktschäden, die unter diese Garantie fallen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder direkt an Mobilex A/S. Die Garantie deckt keine Transportkosten ab und beinhaltet keine Entschädigung für Personenschäden oder Nichtbenutzung des Produkts während der Reparatur. Die Garantie deckt keine Schäden ab, die durch Nichtbeachtung des Benutzerhandbuchs entstanden sind.

9. CE-Erklärung

Das Produkt hat die Konformitätsbewertung gemäß der EU-Verordnung: MDR 2017/745 über Medizinprodukte bestanden und ist CE-gekennzeichnet. Für das Produkt wurde eine Konformitätserklärung ausgestellt, die Sie unter:

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf ;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

oder über den QR-Code auf der rechten Seite abrufen können.



1. Introduktion

Vi glæder os over at du har købt et kvalitetsprodukt fra Mobilex A/S. Denne brugsanvisning indeholder en beskrivelse og vigtige oplysninger om brugen af det medicinske udstyr. Den har til formål at hjælpe dig med at bruge produktet korrekt og sikkert. Det er meget vigtigt at læse brugsanvisningen omhyggeligt, før du bruger udstyret. Vær særlig opmærksom på sikkerhedsanvisningerne og følg dem altid. Mobilex forsøger hele tiden at forbedre og opgradere sine produkter. Derfor forbeholder vi os retten til at ændre produktets specifikationer og tekniske data uden yderligere varsel.

Formålsbeskrivelse

Kørestolen skal bruges til at bevæge sig rundt i siddende stilling, uafhængigt eller med hjælp fra en ledsager. Det er forbudt at bruge kørestolen til andre formål end dem, der er angivet ovenfor.

Indikation

Manuelle kørestole er velegnede til personer med bevægelsesbegrænsninger, der har problemer med at gå, stå eller sidde uden stabil støtte. Kørestolen er beregnet til at blive brugt til at bevæge sig rundt i siddende stilling, både alene eller med hjælp fra en ledsager. Det er forbudt at bruge kørestolen til andre formål end de ovenfor angivne.

Kontraindikationer

Kørestolen bør ikke anvendes af personer, der ikke kan opretholde en stabil siddestilling. Kontraindikationer kan ikke relateres til ét bestemt sygdomsbillede, og de afhænger af en individuel vurdering af den potentielle brugers sundhedstilstand. Valget af det ortopædiske hjælpemiddel, der passer til et givet sygdomsbillede, skal altid foretages med hjælp fra en speciallæge eller fysioterapeut. Derudover skal sikkerhedsoplysningerne i kapitel 2 overholdes.

Anvendelsesområder

Produktet kan anvendes i hjemmeplejen, i sundheds- og langtidsplejehospitaler og på hospitaler.

Medicinske hændelser og uønskede hændelser

I tilfælde af uønskede hændelser i forbindelse med enheden skal du kontakte forhandleren eller producenten:

Mobilex A/S	Telefon:	+45 87 93 22 20
Grønlandsvej 5	Telefax:	+45 87 93 17 77
DK-8660 Skanderborg	Email:	info@mobilex.dk
Denmark		

2. Sikkerhedskrav

- Sørg for, at alle personer, der bruger produktet, har læst denne vejledning.
- Producenten påtager sig intet ansvar for skader og/eller personskade som følge af manglende overholdelse af brugsanvisningen.
- Brug kun produktet i fejlfri stand.
- Hvis der konstateres defekter eller fejl, skal du straks stoppe med at bruge produktet og kontakte forhandleren.
- Følg alle producentens anbefalinger og advarsler.
- Vær opmærksom på oplysningerne på produktetiketten.
- Brug kun produktet til det beskrevne formål.
- Du må ikke kravle op på produktet.
- Undgå at foretage konstruktive ændringer på produktet, medmindre du har producentens skriftlige accept af sådanne ændringer.
- Enheden må ikke belastes med mere vægt end angivet i de tekniske data.
- Produktet må kun anvendes på et stabilt underlag.
- Ved justering af Produktet skal brugeren være opmærksom på ikke at klemme fingre eller andre kroppsdele mellem komponenterne.
- Sørg for, at alle 4 hjul altid er i kontakt med underlaget under brug. Dette vil sikre korrekt kørestolsbalance og bidrage til at undgå ulykker.
- Brug af kørestolen efter at den har været udsat for direkte og langvarig kontakt med solen kan føre til forbrændinger på huden.
- Det anbefales ikke at bruge kørestolen på stranden, i mudder eller under ekstreme vejrforhold.
- Kørestolsbrugerens ledsager skal være fysisk kompetent og helt rask.
- Undgå at efterlade kørestolen i nærheden af varmekilder og åben ild (lejrbrål, komfurer). Det anbefales heller ikke at ryge under brug, da kørestolen ikke er brandsikker.

Levering

Produktet leveres i en kartonæske. Indholdet af pakken er:

- ✓ 1 Hovedramme med monteret: polstret ryg og sæde, 2 armlæn, 2 drivhjul, 2 bremses, 2 styrehjul, 2 quick realease aksler, og som ekstraudstyr: 2 Anti-tip, 2 tromlebremser;
- ✓ 2 Aftagelige fodstøtter;
- ✓ 1 Sædehynde;
- ✓ 1 Brugervejledning;

Foreløbig kontrol

Kontrollér kassens indhold med ovenstående liste. Hvis du på dette tidspunkt opdager, at en del mangler eller er beskadiget, skal du straks kontakte din leverandør.

3. Beskrivelse

Kørestolen er udstyret med:

- Komfortabel transport for bevægelses handicappede
- Let at manøvrere
- Nem forflytning til - og ud af kørestolen
- Lang Holdbarheden

Produktet består af følgende elementer:

1. Skubbehåndtag - gør det muligt for ledsageren at manøvrere kørestolen.
2. Armlæn - justerbar i højden. De bruges som en behagelig støtte for underarmene. De gør det også lettere at komme ind og ud af kørestolen.
3. Fodstøtte - Den aftagelige fodstøtte er en sikker og komfortabel støtte for benene. Fodstøtten er justerbar i højden.
4. Kryds (under sædet) - takket være den kan kørestolen nemt foldes sammen til transport og opbevaring.
5. Bremse - Ved at skubbe bremsehåndtaget frem aktiveres bremsen.
6. Fodplader - Brugerens fødder hviler på disse. Det er muligt at løfte fodstøtterne op, hvilket kan lette ind- og udstigning af kørestolen.
7. Ryglæn - Lavet af glat brændhæmmende materiale. Ryggens materiale gør det let at rengøre polstringen.
8. Sæde - Udført i samme materiale som ryglænet hvorpå der lagt en sædehynde.
9. 24" hjul - Størstedelen af brugerens vægt hviler på disse 24 tommer PU punkteringsfrie hjul.
10. Drivringe - Takket være drivringene, der er fastgjort til 24" hjulene, gøres det muligt for brugeren og køre kørestolen ved egen kraft.
11. Tromlebremser og bremsegreb (ekstraudstyr) - Gør det muligt for en ledsager at styre kørestolen. Bremsen er udstyret med en parkeringsbremsefunktion. Bremsegrebet bruges også til at justere farten ved rulning ned ad skrånningen.
12. Anti-tip (ekstraudstyr)- Forhindrer kørestolen i at tippe bagover.
13. Quick-release aksel - Med denne funktion kan hjulene let tages af, hvilket letter transporten af kørestolen.
14. Forhjul - 8 tommer drejhjul er monteret på drejbare gafler, hvilket gør det muligt at manøvrere kørestolen.



Beskrivelse af samling

Se Quick-guiden ved at benytte følgende link: mobilex.dk/medias/2022-01/qg_dolphin__barracuda_9484.pdf

Funktionsbeskrivelse

Afmontering, drejning og justering af fodstøtternes længde



Standardfodstøtterne kan afmonteres eller skubbes væk til siden.

For at dreje eller afmontere fodstøtten skal du først frigøre den ved at skubbe sikkerhedslåsehåndtaget **1** fremad, derefter dreje fodstøtten udaf og trække den opad **2**. Monteringen af fodstøtten skal udføres i omvendt rækkefølge ved at sætte fodstøtten ind i toppen af rammen og dreje den indad. Sikkerhedslåsen blokerer automatisk.

Kørestolen er udstyret med højdejusterbare fodstøtter. For at justere deres længde skal man frigøre låseclipsen **3**, justere fodstøttens længde ved at skubbe det nederste rør op eller ned og derefter låse clipsen.

Når kørestolen bruges udendørs, skal fodstøtterne placeres i en højde på mindst 4-5 cm fra underlaget. Desuden har fodstøtterne mulighed for at vippe fodpladerne opad **4**, hvilket gør det lettere at komme ind og ud af kørestolen og også at afmontere fodstøtterne.

For at justere vinklen på fodpladen skal du først løsne skruen, der holder fodpladen på fodstøtten, justere vinklen og spænde skruen.

Vinkeljusterbare fodstøtter (tilbehør)

Vinklen på de valgfrie fodstøtter har muligheden for at kunne justeres. Det gøres ved at trykke på den røde knap og holde den nede, flytte fodstøtten til den korrekte vinkel og slippe knappen. Underbens støttens højde kan justeres ved at låse clipsen op, flytte den til den ønskede indstilling og låse clipsen.

ADVARSEL! Du må aldrig stå op i fodstøtterne, da det kan medføre, at du falder ned over kørestolen. Du må aldrig løfte kørestolen ved at tage fat i fodstøtterne.

Armlæn



Armlæne kan justeres i højden og kan vippes op bag rygstøtten for at lette forflytningen af en bruger fra eller til kørestolen.

For at justere armlænets højde skal du trykke på den røde knap **1** og holde den nede, justere armlænet til den ønskede højde og slippe knappen.

For at vippe armlænet bagud skal man klemme på håndtaget **2** og løfte armlænet op. For at sætte armlænet på igen skal du blot skubbe det ned igen, indtil sikkerhedslåsen **2** automatisk blokerer sig selv.

ADVARSEL! Det er forbudt at bruge armlæne som bærehåndtag til kørestolen.



Kørestolen er udstyret med parkeringsbremsere på begge baghjul for at forhindre, at den ruller væk.

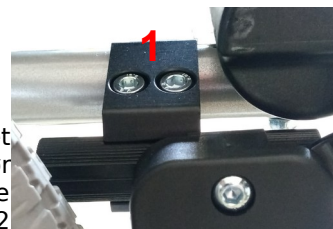
For at aktivere bremsen skal du skubbe håndtaget fremad **1**. For at frigøre bremsen skal du trække håndtaget mod hjulet **2**.

Anvend altid bremserne på begge sider af kørestolen.

ADVARSEL! Parkeringsbremsere er ikke beregnet som kørebremser og tjener kun til at låse kørestolen (parkeringsposition). De må ikke bruges til at bremse under kørsel!

Bremserne kan justeres til forskellige typer drivhjul eller sædeindstillinger.

For at indstille den korrekte afstand mellem bremse og dæk skal du først vippe armlænet bagud og derefter bruge en umbraco nøgle til at løsne de 2 skruer **1**, der fastgør bremsen på styrestangens overside. Skub bremsen bagud eller fremad til den korrekte position (ca. 10 mm mellem dækket og den frigjorte bremseaksel), og spænd de 2 skruer. Sæt armlænet på igen.



Tromlebremser (valgfrit)

Bremsehåndtagene er valgfrie og må kun monteres af fabrikanten eller kvalificeret servicepersonale. De hjælper ledsageren med at manøvrere kørestolsbrugeren under kørslen. Sættet består af to tromlebremser, og to bremsehåndtag, og to stålkabler. Bremsehåndtagene og de to stålkabler som forbinder bremsehåndtagene med tromlebremserne er med til at gøre det muligt at bremse dem,

For at bremse kørestolen skal du trække begge bremsehåndtag jævnt opad for at kontrollere bremsekraften. For at bremse fuldt ud skal du trække håndtagene helt op. Hvis du vil koble bremsene fra, skal du blot slippe bremsehåndtagene. Du kan bruge bremsene til at manøvrere kørestolen ved at bremse hjulet på den side, du vil dreje til.

Tromlebremsegrebene har også en parkeringsbremsefunktion. For at aktivere parkeringsbremsefunktionen skal du trække det røde element under bremsegrebet opad og skubbe det nedad igen for at løsne parkeringsbremsen.

BEMÆRK: Bremsehåndtagene ved skubbehåndtagene må kun betjenes af personer, der hjælper brugeren, og som står bag kørestolen. Disse håndtag er ikke beregnet til at blive betjent af personer, der sidder i kørestolen.

BEMÆRK: Kørestolen må aldrig efterlades uden opsyn, og uden at parkeringsbremsere er aktiveret.

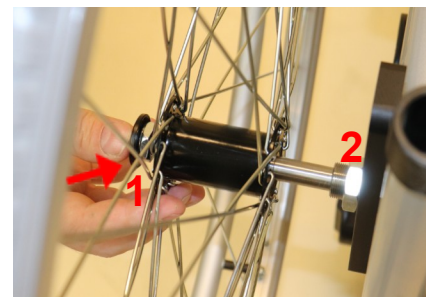
BEMÆRK: Aktiver altid parkeringsbremsere, når kørestolen ikke er i brug.

24" baghjul

Kørestolen er udstyret med 24" baghjul med punkterfri polyuretan-dæk. Kørestolen leveres med en standard drivring. Hvis kørestolsbrugeren har nedsat håndfunktion, er det muligt at ændre på drivringens materiale eller påsætte et overtræk. Det er også muligt at ændre afstanden som er mellem drivringen og hjulet..

Man skal være forsigtig og sørge for, at fingrene ikke kommer ind mellem egerne eller under kørsel i snævre passager. For at undgå en sådan risiko anbefales det at bruge en egerbeskyttelse.

Hjulene på "Dolphin"- og "Barracuda"-stolen kan desuden let afmonteres og monteres ved at trykke på den quick release akslen, der er placeret i midten af hjulet **1**.



For at montere hjulet skal du placere enden af hjulets aksel tilbage i soklen **2**, trykke på knappen **1** og holde den inde, skubbe akslen så langt ind i soklen, som den kan komme, og slippe knappen.

Hjulbalancen på "Dolphin" og "Barracuda" kan desuden justeres ved at flytte hjulets aksel. I dette tilfælde er det nødvendigt også at justere placeringen af drejehjulene.

ADVARSEL! Vi anbefaler, at sådanne justeringer foretages af kvalificeret personale. En u hensigtsmæssig justering kan medføre forringelse af kørestolens sikkerhedsbrug og mindske dens holdbarhed.

Sikkerhedsseler

Der er mulighed for at fastgøre hofte-sikkerhedsseler. De hører ikke til standardudstyret.

Skubbehåndtag med højdejustering

For at justere højden på skubbehåndtagene skal man frigøre håndtaget **1** ved at dreje det mod uret. Derefter justeres håndtaget til den ønskede højde **2**, og håndtaget **1** spændes igen ved at dreje det med uret. Håndtagets position kan justeres separat ved at trække det bagud og dreje det for at undgå, at det stikker ud til siderne.

ADVARSEL! For at sikre et sikkert skub skal begge håndtag være indstillet i samme højde.

ADVARSEL! Skubbehåndtagene må kun bruges til at skubbe og styre kørestolen. Du må IKKE bruge dem til at løfte eller vippe kørestolen!



Ryglæn med vinkeljustering (kun på Barracuda)

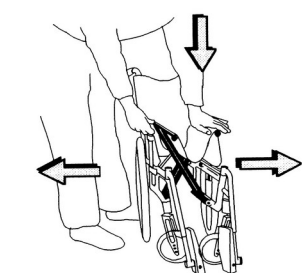
For at justere ryglænets vinkel skal du trykke i den røde knap **1** og holde den inden. Brug den anden hånd til at justere bagrøret af ryglænet til den ønskede vinkel **2** og slip knappen **1** for at fastgøre ryglænet i den ønskede position.

Gentag ovenstående trin på den anden side af ryglænet.

ADVARSEL! Sørg altid for, at vinklen på begge bagrør er indstillet til de samme positioner.

Spændelig ryg (tilbehør)

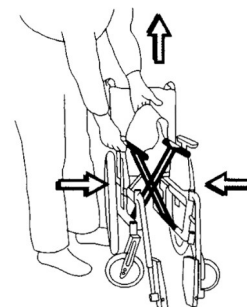
Spændingen i dette valgfrie ryglæn kan justeres med flere stropper. Hvis du vil justere den, skal du først tage velcrocoveret af ryglænet og justere alle stropperne en efter en. En enkelt rem justeres ved at frigøre beslaglåsen, trække velcroenheden fra hinanden og ændre dens længde ved at trække i den. Sæt velcroen på, så remmen ikke er løs, sæt beslaglåsen på igen, og gentag for alle de andre remme. Når du har justeret alle stropper, fastgør du betrækket, så alle velcrobånd på ryggen og sædet flugter med hinanden.



Foldning/udfoldning af rammen

For at folde kørestolen ud skal du holde i sæderørene og skubbe dem fra hinanden udad, og derefter skubbe ned på dem begge (venstre billede), indtil sædepolstringen er flad.

For at folde kørestolen sammen skal du trække sædepolstringen op og føre det ene sæderør indad (højre billede), indtil kørestolen er foldet sammen.



Trædepedal

Kørestolens trædepedal gør det lettere for ledsageren at undgå forhindringer ved at vippe kørestolen bagud (se billedet til venstre). Trædepedal kan monteres i rammen eller indbygget i rammen (se billedet til højre).

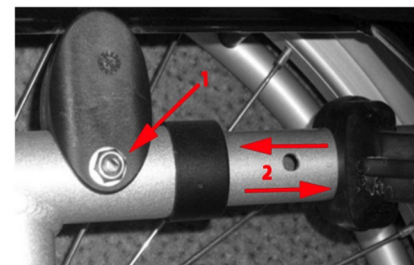
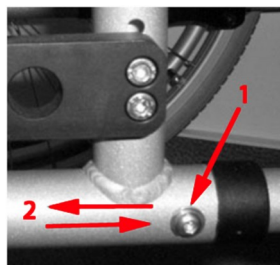
BEMÆRK! Kørestolen må IKKE vippes med håndtagene, men derimod med trædepedal!



Avancerede indstillinger og justeringer

ADVARSEL! Vi anbefaler, at alle avancerede justeringer kun udføres af kvalificeret personale. En u hensigtsmæssig justering kan påvirke sikkerheden ved brug af kørestolen og reducere kørestolens levetid.

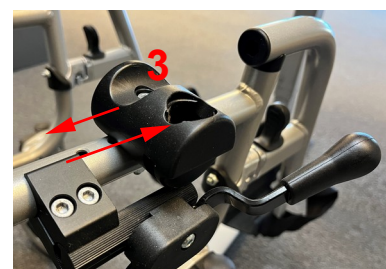
ADVARSEL! Den korrekte sædedybde skal altid bestemmes professionelt af en terapeut eller specialist!



For at justere sædets dybde skal du gå frem som følger:

Løsn og fjern skruerne **1** på det øverste og nederste stelrør, og skub det indre stelrør **2** fremad eller bagud, indtil du har nået den ønskede indstilling. Sæt skruerne **1** på plads igen, og stram dem. Gentag proceduren på den modsatte side af kørestolen.

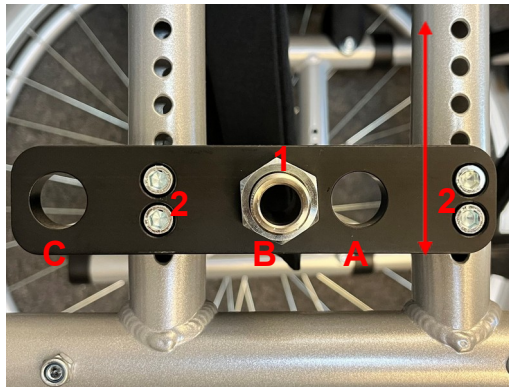
Løsn og fjern skrue **3**, og juster holderen til samme position som den valgte position for skruen **1**. Efter justering af sædets dybde kan det være nødvendigt at justere bremsernes og sædehyndens position. For at justere sædehynden åbnes betrækket, skummet skæres af ved de angivne hak, og betrækket lukkes igen med velcrolukning.



Justeringer af rammen - ændring af bag- og forhjulets position

Kørestolens konstruktion gør det muligt at ændre højden på sædet og også at flytte kørestolens tyngdepunkt.

- Justering af sædehøjden sker ved at ændre baghjulenes monteringsposition (op/ned) og ved at ændre forhjulenes monteringsposition eller størrelse.
- Justering af kørestolens balance sker ved at ændre baghjulenes monteringsposition (for/bag).



Justering af hjulets position (vertikalt og horisontalt)

Det er muligt at justere baghjulene op eller ned, fremad eller bagud, så de passer til dækstørrelsen og brugerens personlige præferencer.

Om nødvendigt kan kørestolens sædehøjde justeres ved at hæve eller sænke baghjulenes aksler. I dette tilfælde skal forhjulenes position også justeres.

Den horisontale justering (for/bag) giver mulighed for at påvirke stolens stabilitet og manøvredegtighed. Den mest almindelige og neutrale position er "B". Hvis det er nødvendigt at øge kørestolens manøvredegtighed, kan position "A" anvendes. Med hjulene i position "A" er det lettere at manøvrere kørestolen, men stabiliteten bagud er betydeligt mindre.

Hvis hjulene er indstillet til position "A", skal stolen altid være udstyret med en aktiveret anti-kipsikring. Personer med amputeret(e) ben bør aldrig bruge kørestolen med hjulene i position "A" - risikoen for at tippe er for stor. Benamputerede personer bør indstille position "C", da den giver større stabilitet end de andre positioner. Selv når denne indstilling anvendes, bør kørestolen være udstyret med anti-kippere (tilbehør). Da kørestolens manøvredegtighed bliver vanskeligere med akslerne i position "C", anbefales denne indstilling kun til benamputerede.

ADVARSEL! Den korrekte placering af hjulene bør kun bestemmes af professionelle terapeuter eller specialfirmaer. Der er mulighed for 5 forskellige højdeindstillinger og 3 forskellige vandrette indstillinger.

For at justere akslerne vandret (for eller bag) skal du gøre følgende:

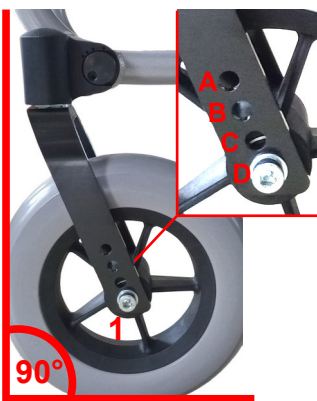
1. Fjern hjulene med quick release akslerne.
2. Fjern hjulmonteringsbeslaget **1**, og placer det i den ønskede position (A, B, C)
3. Gentag processen med den modsatte aksel.
4. Sæt hjulene på igen ved hjælp af quick release akslerne.

For at justere akselhøjden skal du gå frem som følger:

1. Fjern hjulene med quick release akslerne.
2. Skru hjulmonteringspladen af ved at løsne de 4 skruer **2**.
3. Flyt pladen op eller ned til den ønskede højde dikteret af skrueladserne.
4. Fastgør akselmonteringspladen igen med de 4 skruer.
5. Gentag proceduren med den modsatte monteringsplade.
6. Sæt hjulene på igen ved hjælp af quick release akslerne.

Transithjul (tilbehør)

De valgfrie 4" hjul kan monteres fra bunden af kørestolen ved at skrue de to bolte på røret i de bageste slidser i akselmonteringspladen på et almindeligt 24" hjul. Transithjulene skal monteres fra kørestolens yderside.



8" forhjul

Kørestolen er som standard udstyret med PU-hjul 200x50 mm. Vi anbefaler at blive ved med denne type dæk, men det er også muligt at bruge luftdæk. Det er muligt at montere hjul med forskellige størrelser. Efterfølgende kan det være nødvendigt at efterjustere bagakslerne. Hvis baghjulenes lodrette position ændres, er det altid nødvendigt at justere forhjulenes position tilsvarende. Gafflens lodrette rotationsakse skal altid være indstillet i en vinkel på 90° i forhold til jorden (+/- 2°).

For at foretage justeringen skal du flytte forhjulets aksel til et andet hul ved at løsne bolten **1**, flytte hjulet op eller ned til den ønskede højde og stramme den igen i det valgte hul. Der er fire huller til rådighed. I nogle tilfælde kan det være nødvendigt at udskifte standardforhjulene (8") med et hjul af en anden størrelse (6" eller 7").

Korrekte positioner og forhjulsstørrelser afhængigt af den ønskede sædehøjde:

Ønsket sædehøjde	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Højdeindstilling af akselmonteringsplade (huller fra top til bund)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Indstilling af forhjul	B	B	C	C	D
Størrelse af forhjul	6"	7"	7"	8"	8"

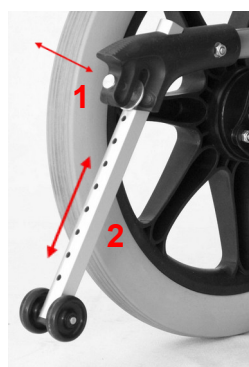
Siddepude

Kørestolen er som standard udstyret med en 5 cm tyk sædehynde.

- Fjern altid sædehynden fra sædet, før du klapper kørestolsrammen sammen.
- Når du har foldet rammen ud, skal du lægge puden tilbage på sædet.
- Med lynlåsen **2** kan du nemt fjerne betrækket fra puden for at vaske det.

Justering af kørestolspuden (billeder til højre):

Kørestolspuden kan forkortes, så den passer til den valgte sædedybde. For at gøre dette skal du åbne pudens bagside og fjerne den indvendige stofhætte. Der er flere snit på bagsiden af puden for at markere de forskellige sædedybder. Brug en hobbykniv eller lignende til at skære puden helt igennem til den ønskede dybde. Sæt derefter den indvendige stofhætte og betrækket på igen.

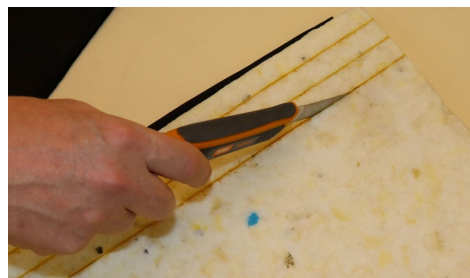


Anti-tip støtte (valgfrít)

Denne komponent øger stabiliteten og sikkerheden bagtil. Den anbefales især til kørestole, hvis tyngdepunkt er flyttet bagud. Den bør monteres på alle kørestole, der anvendes af benamputerede, og anbefales til kørestole, hvis baghjul er monteret i fremadrettet position.

For at aktivere støtten skal du trække og holde låsestiften bagud **1** og derefter flytte støtten **2** til den ønskede position. Slip låsestiften **1**, så den låser støtten i denne position.

For at deaktivere støtten skal du blot flytte støtten helt tilbage efter at have trukket i stiften og slippe den, når den er justeret.



Sikkerhedsafstanden mellem støtten og jorden bør ikke overstige 4 cm.

ADVARSEL! Korrekt installation af anti-tip støtten bør kun udføres af kvalificeret personale.

Tilbehør

Enheden kan udstyres med følgende tilbehør (ikke en del af standardudstyret):

- ✓ Anti-tip
- ✓ Overførselshjul
- ✓ Sikkerhedssele
- ✓ Tromlebremser
- ✓ Vinkel- og højdejusterbare fodstøtter
- ✓ Spændbar ryg (velcroyg)

4. Tekniske data

Dolphin (uden / med tromlebremser)	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Sædebredde	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Sæde med justerbar dybde	42, 44, 46, 48 cm					
Sædehøjde min. - max.	45 - 52,5 cm; trin på 1,5 cm					
Samlet bredde	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Vægt	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Dæk for/bag (kun modeller med tromlebremser)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU
Max. brugervægt	150 kg				200 kg	

Standardversionen af Dolphin-kørestolen har bestået crashtest i henhold til ISO 7176/19. Den tunge version (200 kg) blev ikke testet. Standardversionen kan bruges som bilsæde til brugere, der vejer 75 kg og 136 kg. Kørestolen er designet til at blive brugt fremadvendt, når den bruges som sæde i et motorkøretøj. Når det er muligt, skal brugeren bruge bilens sæde og sikkerhedssele! Brug kun fastgørelsessystemer, der overholder ISO 10542-standarden, til at fastgøre kørestolen til køretøjets gulv.

Baracuda (uden / med tromlebremser)	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Sædebredde	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Sæde med justerbar dybde	42, 44, 46, 48 cm			
Sædehøjde min. - max.	45 - 52,5 cm; trin på 1,5 cm			
Samlet bredde	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Vægt	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21kg	20,8 / 21,3 kg	21,35/ 21,85 kg
Ryglænets hældning	0 - 30°			
Max. brugervægt	120 kg			

Produktmærke



Eksempel på produktetiket

	QR-code link til hjemmesiden		Producent
	CE mærket produkt		Varenr
	Se bruger-vejledningen		Max belastning
	Medicinsk udstyr		Produktionsdato
	Til indendørs/ude ndørs brug		serienr.
	Max bredde		

Betydningen af ikonerne

5. Vedligeholdelse og pleje

Almindeligt snavs kan fjernes med almindelige rengøringsmidler og en svamp eller en blød klud. Tjek de specifikke produktoplysninger, og brug kun kommercielle rengøringsmidler, der er egnede til rengøring. Til desinfektion må der kun anvendes desinfektionsmidler, der er certificeret til brug med medicinsk udstyr, og som fås lokalt.

Hjulene kan rengøres med varmt vand og et mildt rengøringsmiddel. Efter rengøring skal hjullejerne smøres med olie med jævne mellemrum, eller når hjulene begynder at knirke.

På trods af den solide konstruktion og brugen af modstandsdygtige materialer er produktet udsat for slitage. Det anbefales derfor at lade produktet kontrollere med jævne mellemrum af en professionel service. Vi anbefaler følgende:

- ✓ Rengøring og desinfektion af produktet
- ✓ Kontrol af rammen for bøjninger, skader, slitage eller korrosion
- ✓ Kontrol af sliddele og udskiftning af dem om nødvendigt
- ✓ Generel efterspænding af komponenterne

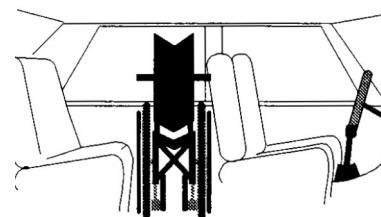
Anbefalet levetid: Normalt 5 år afhængigt af brugen.

Opbevaring: Vi anbefaler opbevaring på et tørt sted ved temperaturer over 0 °C.

Transport

Det anbefales at transportere kørestolen sammenklappet i et bagagerum i en bil. Hvis denne transportmetode ikke er tilgængelig, kan den sammenklappede kørestol transporteres bag forsæderne i bilen (højre billede).

ADVARSEL! Kørestolen er ikke godkendt til fastspænding i bil med brugeren i stolen. Stolen skal være sammenfoldet og sikkert fastgjort.



Genbrug

Produktet er egnet til genbrug. Inden en ny bruger overtager produktet, skal apparatet kontrolleres teknisk og desinficeres i henhold til punkt 5.

Dele, som bør inspiceres regelmæssigt

Delens navn	Kontroltype	Kontrolfrekvens
Eger	Løse eger kan forårsage deformation af baghjulene. Kontakt dit salgssted eller den lokale cykelservice for at løse problemet med løse eger.	Hvis problemet opstår
Hjulaksler	Fjern hår eller ophobet snavs	Om nødvendigt
Skubbe fælge	Overdrevent ridsede skubbefælge bør udskiftes, da de kan såre brugerens hænder under kørsel med kørestolen.	Om nødvendigt
Bremser	Bremskraften afhænger af dæktrykket. Bremsernes effektivitet kan også påvirkes af snavs, der har ophobet sig på dækkene. Hold bremserne rene ved at tørre dem af med en fugtig klud for at fjerne snavs og ved at smøre den tragt af skruer, som bremsehåndtagene drejer på.	Kontroller, om bremserne fungerer korrekt mindst en gang om måneden
Ramme	Hold kørestolen så ren som muligt for at sikre bedre komfort for brugeren.	Mindst en gang om måneden
Drejehjul	Området mellem forgaflen og forhjulet skal holdes rent, da der kan ophobes snavs der, hvilket kan medføre hurtigere slitage af drejehjulslejerne. For at gøre dette bør man afmontere forhjulet ved at skrue det af fra gafflen, fjerne alt snavs og derefter bevare hjulets metalelementer (dvs. teknisk fedt).	Vedligeholdelsen bør foretages en gang om måneden eller ofte afhængigt af tilsmudsningsgraden.
Aftagelige elementer	Kontroller kørestolens aftagelige elementer, og hvis skruer er løse, skal de strammes.	I tilfælde af intensiv brug af kørestolen bør inspektionen foretages en gang om måneden.

Delens navn	Kontroltype	Kontrolfrekvens
Baghjulenes hurtigudløse lige aksler	Man bør rengøre og derefter smøre baghjulets hurtigspændingsaksler let, og med en fugtig klud bør man fjerne alt snavs fra sprækkerne til fastgørelse af hurtigspændingsakserne. Hjulet skal lægges på underlaget, idet det hviler på skubbefælgen (aldrig modsat, da hurtigspændingsakslen kan blive jordet, hvilket kan medføre, at den sætter sig fast i hovedakslens åbning). Hvis der er faste partikler på overfladen af hjulets hurtigspændingsaksel, er det ikke tilladt at bruge hjulet.	Smøring bør foretages med jævne mellemrum.

6. De mest almindelige problemer og løsninger

Problemer	Løsninger
Kørestolen synes at vippe til den ene side	<ul style="list-style-type: none"> • kontrol af fastgørelse af de forreste drejhjul • kontrollere kørestolens masseforskydning • det ene bagdæk kan være pumpet mere op end det andet
Kørestolen er svær at skubbe	<ul style="list-style-type: none"> • kontrol af fastgørelse af de forreste drejhjul • fjerne snavs eller indfildrede hår fra de forreste drejhjul • for stor belastning på de forreste drejhjul: flyt tyngdepunktet
Kørestolen er svær at dreje	<ul style="list-style-type: none"> • sikre, at boltene til fastgørelse af de forreste drejhjul ikke er strammet for hårdt • at fjerne snavs eller indfildrede hår fra de forreste drejhjul
Bremserne fungerer ikke korrekt	<ul style="list-style-type: none"> • justere afstanden mellem bremse og dæk
Det er svært at folde kørestolen sammen og folde den ud	<ul style="list-style-type: none"> • polstringen monteret til stramt • Rengør eller besmør korset under sædet.
Kørestolen er ikke stabil	<ul style="list-style-type: none"> • sikre, at alle skruer/bolte og møtrikker er spændt • sikre, at kørestolen er korrekt tilpasset til passageren

7. Bortskaffelse af produktet

Produktet kan ikke bortskaffes med husholdningsaffaldet og skal afleveres på den lokale genbrugsstation.

8. Garantibetingelser

Mobilex A/S yder 2 års garanti for skader forårsaget af fejl i produktionen eller materialefejl. Garantien er ikke gældende ved ikke tilsigtet reparation eller brug af produktet. Dele, der er udsat for normal slitage, er ikke omfattet af garantien, medmindre sliddet skyldes en fabriktionsfejl. Hvis der foretages produktændringer uden vores skriftlige accept, er CE-mærkningen og produktgarantien ikke gyldig. I tilfælde af produktskader, der er omfattet af denne garanti, bedes du underrette din forhandler eller Mobilex A/S direkte. Garantien dækker ikke transportomkostninger og omfatter ikke erstatning for personskader eller manglende brug af produktet under reparation. Garantien dækker ikke skader, der skyldes, at brugervejledningen ikke er blevet fulgt.

9. CE-erklæring

Apparatet har bestået overensstemmelsesvurderingen i henhold til EU-forordningen: MDR 2017/745 om medicinsk udstyr og er CE-mærket. Der er udstedt en overensstemmelseserklæring for enheden og er tilgængelig på:

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf ;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

eller via QR-koden til højre.



1. Introduction

Thank you for buying a high-quality Mobilex product. These instructions of use contain a description and important information about the use of the medical device. It is intended to help you to use the product correctly and safely. It is very important to read the instructions carefully before using the device. Pay particular attention to the safety guidelines and always follow them. Mobilex is constantly trying to improve and upgrade its products. Therefore we reserve the right to change specifications and technical data of the product without further notice.

Intended use of the device

The intended use of the wheelchair is to allow the user to move around in a sitting position, independently or with the help of an attendant. Using the wheelchair for purposes other than those indicated above, is prohibited.

Indications

Manual wheelchairs are indicated for people with mobility limitations who have problems with walking, standing or sitting without stable support.

Contraindications

The wheelchair should not be used by people who cannot maintain a stable sitting position. Contraindications cannot be related to one specific clinical picture, and they depend on individual evaluation of potential user's health status. The choice of orthopedic aid appropriate for a given clinical picture must be always made with the help of a specialist physician or physiotherapist. In addition, observe the safety information in Chapter 2.

Areas of use

The product can be used in home care, health and long-term care facilities, and hospitals.

Medical incidents and unwanted events

In case of any unwanted events related to the device, please contact the dealer or manufacturer:

Mobilex A/S	Phone:	+45 87 93 22 20
Grønlandsvej 5	Telefax:	+45 87 93 17 77
DK-8660 Skanderborg	Email:	info@mobilex.dk
Denmark		

2. Safety requirements

- Make sure that this manual has been read by all persons using the device.
- The manufacturer assumes no responsibility for damage and/or injury resulting from failure to follow the operating instructions.
- Only use the product in a flawless condition.
- If defects or errors are detected you must immediately stop using the device and contact the dealer.
- Follow all manufacturer's recommendations and warnings.
- Be aware of the information on the product label.
- Only use the product for the described purpose.
- Don't climb onto the device.
- Avoid making constructive changes to the device, unless you have the manufacturer's written acceptance for such modifications.
- The device must not be loaded with more weight than indicated in Technical data.
- The device must only be used on stable surface.
- When adjusting the device the user must take care not to squeeze the fingers or other body parts between components.
- Ensure that all 4 wheels are always in contact with the surface during use. This will ensure proper wheelchair balance and will help avoid accidents.
- Using the wheelchair after exposing it to direct and prolonged contact with the sun may lead to skin burns.
- It is not recommended to use the wheelchair on the beach, in mud or in extreme weather conditions.
- The attendant of the wheelchair user should be physically capable and completely healthy.
- Avoid leaving the wheelchair near sources of heat and open flames (campfires, stoves). Smoking is also not recommended during use as the wheelchair is not fire resistant.

Parts supplied

The device is supplied in a carton box, disassembled for easier transportation. The contents of the package are:

- ✓ 1 Main frame with installed: upholstered back and seat, 2 armrests, 2 Detachable footrests;
- 2 drive wheels, 2 brakes, 2 steering wheels, 2 quick release axles, 1 ✓ 1 Seat cushion;
- step pedal and optionally: 2 anti-tips, 2 drum brakes; ✓ 1 User manual;

Preliminary check

Check the contents of the box with the list above. If at this stage you discover that a part is missing or damaged, contact your supplier immediately.

3. Description

The device provides:

- A comfortable transportation and storage thanks to its crossed frame structure and wheels with a quick-release axle
- Easiness of maneuvering
- Easy transfer to - and out of the wheelchair
- The durability and the solidity of the structure

The device consists of the following elements:

1. Push handles - enables the attendant to maneuver the wheelchair.
2. Armrest - adjustable in height. It is used as a comfortable support of forearms. It also facilitates getting in and out of the wheelchair.
3. Footrest - The removable footrest is a safe and comfortable support for legs. It is adjustable in height.
4. Cross (under the seat) - allows the wheelchair to be easily folded for transportation and storage.
5. Brake - Pushing brake levers forwards engages them and protects the wheelchair against unforeseen movement and rolling down a slope.
6. Footplate - User's feet rest on it. It is possible to lift up the footrest, which can ease getting in and out of the wheelchair.
7. Backrest - made of smooth incombustible material, allows easy upholstery cleaning.
8. Seat - Made in similar way to the backrest with a seat cushion.
9. Main wheels - Majority of the user's weight rests on these 24 inches PU puncture proof wheels.
10. Push rim - Push rims attached to the main wheels allow self propelled driving of the wheelchair.
11. Drum brakes and brake handles (optional) - Allow controlling the wheelchair by an attendant, The brake handle is also equipped with parking brake function.
12. Anti-tip (optional) - Prevents wheelchair from falling backwards.
13. Quick-release axle - With this function wheels can be easily taken off, which facilitates the transportation of the wheelchair.
14. Front wheels - 8 inches turning wheels are installed on rotating forks, which makes maneuvering of the wheelchair possible.



Assembly description

View the Quick Guide using the following link:

mobilex.dk/medias/2022-01/qg_dolphin_barracuda_9484.pdf

Function description

Detaching, turning away, and adjusting the footrests in length



Standard footrests can be disassembled or pushed away on side.

To rotate and detach the footrest, first unblock it by pushing the safety-lock lever **1** forward, then turn the footrest outside and pull it upwards **2**. Attaching the footrest should be performed in reverse order by inserting it in base of frame and turning it inwards. The safety-lock will block automatically.

The wheelchair is equipped with height-adjustable footrests. To adjust their length one should release the locking clip **3**, adjust the length of the footrest by sliding the lower tube up or down, and then lock the clip.

While using the wheelchair outside, the footrests must be placed on height of minimum 4-5 cm from the floor. In addition, the footrests possess the ability of turning the footplates upwards **4**, which facilitates getting in and out of the wheelchair and disassembling the footrests.

To adjust the angle of the footplate first loosen the screw holding the footplate on the footrest, adjust the angle and tighten the screw.

Angle adjustable footrests (accessory)

The angle of these optional footrests can also be adjusted. To do it, press and hold the red button, move the footrest to a correct angle and release the button. The calf plate's height can be adjusted by unlocking the clip, moving it to the desired setting and locking the clip.

WARNING! You should never climb onto the footrests, it can cause the wheelchair to fall over. You should never lift the wheelchair by grabbing the footrests.

Armrests



The armrests can be adjusted in height, as well as be tilted backwards, behind the backrest, to facilitate the transfer of a passenger from or onto the wheelchair.

To adjust the height of the armrest, press and hold the red button **1**, adjust the armrest to the desired height and release the button.

To tilt the armrest backwards, one should press the lever **2** and lift the armrest up. To reattach the armrest, simply push it back down until the safety-lock **2** blocks itself automatically.

WARNING! It is prohibited to use the armrests as wheelchair carrying handles.



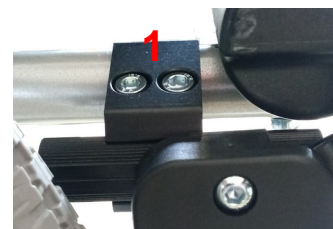
Parking Brakes

The wheelchair is equipped with parking brakes on both rear wheels to prevent rolling away.

To apply the brake push the lever forward **1**. To release the brake pull the lever toward the wheel **2**.

Always apply the brakes on both sides of the wheelchair.

WARNING! The parking brakes are not designed as driving brakes and only serve to lock the wheelchair (park position). They may not be used for braking while driving!



The brakes can be adjusted for different types of drive wheels or seat settings.

To set the correct distance between brake and tire, first tilt the armrest backwards, then use a hexagonal wrench to loosen the 2 screws **1** that secure the brake on the topside of the guide bar. Slide the brake backwards or forwards to the correct position (approximately 10mm between the tire and the released brake shaft) and tighten the 2 screws. Reattach the armrest.

Drum Brakes (accessory)

The attendant brake levers are optional and may only be installed by the manufacturer or qualified service personnel. They assist the attendant in maneuvering the wheelchair user while driving. The set consists of two drum brakes, two brake levers which control them and two steel cables which connect the levers to the drum brakes. Brake levers are mounted under the push handles of the wheelchair.

To slow down the wheelchair, pull both brake levers up evenly to control the braking force. For full braking, pull the levers all the way up. To disengage the brakes, simply release the brake levers. You can use the brakes to maneuver the wheelchair by activating the brake on the side you want to turn to.

The drum brake handles also have a parking brake function. To engage the parking brake function, pull up the red element under the brake handle, and push it back down to release the parking brake.

NOTE: The brake levers at the push handles may only be operated by persons assisting the user, standing behind the wheelchair. These levers are not intended to be operated by persons sitting in the wheelchair.

NOTE: Never leave the wheelchair unattended without applying parking brakes.

NOTE: Always apply the parking brakes when the wheelchair is not in use.

24" rear wheels

The wheelchair is equipped with 24" main wheels with puncture-resistant polyurethane tyres. The wheelchair is delivered with the standard push rims. If the wheelchair user's grip strength is weakened, it is possible to change it to a push rim made of another material or add a cover to their push rim. It is also possible to change the distance between the push rim and the wheel.

One should be careful to not allow fingers to get between spokes during driving in narrow passages. To avoid such risk it is recommended to use a spoke guards.

The wheels on "Dolphin" and "Barracuda" chair can additionally be easily removed and fitted in by pressing the quick-release button located in the center of the wheel **1**.



To install the wheel place the end of the wheel axle back into the socket **2**, press and hold the button **1**, push the axle as far as it will go into the socket and release the button. Check if the wheel is fastened by pulling it outwards several times.

The wheelchair balance of "Dolphin" and "Barracuda" can be additionally adjusted by moving the wheel axle, which also requires to adjust the position of the turning wheels.

WARNING! We recommend such adjustment to be done by the qualified staff. An improper adjustment can decrease safety of usage of the wheelchair and decrease its durability.

Safety belts

There is possibility to attach hip safety belts. They are not included in the standard equipment.

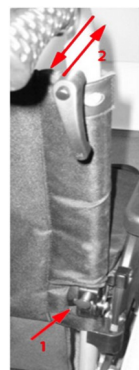
Push handles with height adjustment

To adjust the height of the push handles one must loosen the lever **1** by turning it counter-clockwise. Then adjust the handlebar to the desired height **2** and tighten the lever **1** again by turning it clockwise. The lever's position can be adjusted separately by pulling it backwards and rotating it to avoid it sticking out to the sides.



WARNING! To ensure a secure push both handles must be set to the same height.

WARNING! The push handles have to be used only for pushing and steering the wheelchair. You should NOT use them for lifting or tilting the wheelchair!



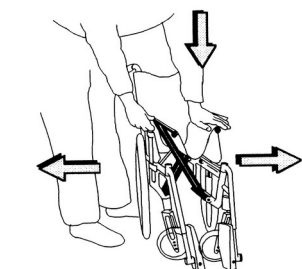
Backrest with angle adjustment (only on Barracuda)

To adjust the backrest angle press and hold the red knob **1**. Use the second hand to adjust the side of the backrest to desired angle **2** and release knob **1** to secure backrest in desired position. Repeat above steps on the other side of the backrest.

WARNING! Always ensure that the angle of both back tubes is adjusted to the same positions.

Tension-able Back (accessory)

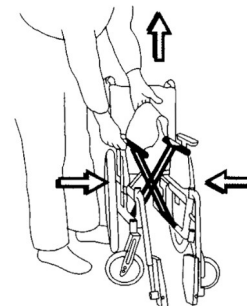
The tension in this optional backrest can be adjusted with multiple straps. To adjust it first take off the Velcro cover off the backrest and adjust all straps one by one. A single strap is adjusted by releasing the bracket lock, pulling the Velcro apart and changing it's length by pulling it. Attach the Velcro so that the strap isn't loose, reattach the bracket lock and repeat for all the other straps. After adjusting all straps, attach the cover so that all Velcro straps on the back and the seat align.



Folding / unfolding the frame

To unfold the wheelchair, hold the seat tubes and push them apart outward, then push down on both of them (left image) until the seat upholstery is flat.

To fold the wheelchair, pull the seat upholstery up and guide one seat tube inwards (right image) until the wheelchair is folded.



Step pedals

The step pedal on wheelchairs makes it easier for the attendant to avoid obstacles by tilting the wheelchair backwards (left image). The step pedal can be mounted onto the frame as showed on the picture (right image).

NOTE! DO NOT tilt the wheelchair with the handles, but use the step pedals!



Advanced settings and adjustments

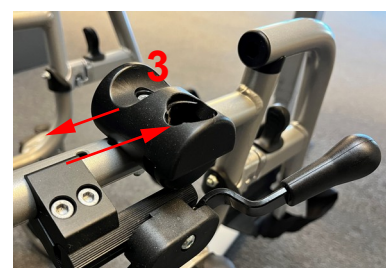
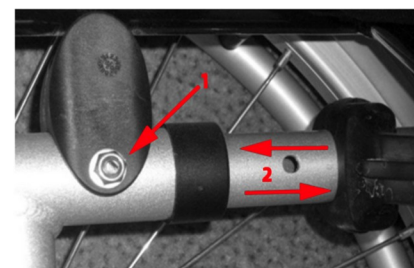
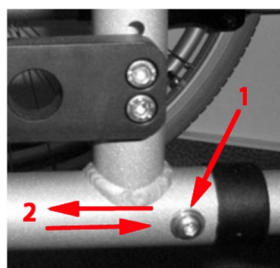
WARNING! We recommend that all advanced adjustments are only carried out by qualified personnel. An improper adjustment may decrease safety when using the wheelchair and reduce the service life of the wheelchair.

WARNING! The correct seat depth should always be professionally determined by a therapist or specialist!

To adjust the seat depth, proceed as follows:

Loosen and remove the screws **1** on the upper and lower frame tubes, and slide the inner frame tube **2** forwards or backwards until you have reached the desired setting. Insert the screws **1** and tighten them. Repeat the procedure on the opposite side of the wheelchair.

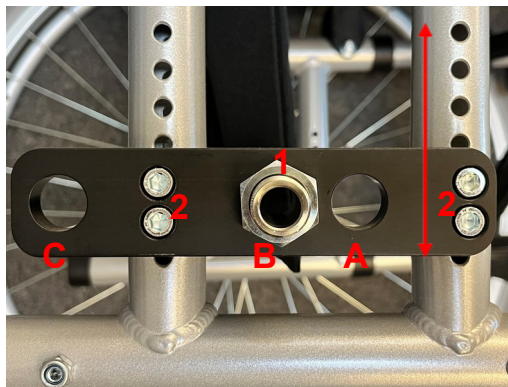
Loosen and remove the screw **3** and adjust the holder to the same position as the chosen position for the screw **1**. After adjusting the seat depth it may be necessary to adjust the position of the brakes as well as the seat cushion. To adjust the cushion open it's cover, cut off the foam at the specified notches and close the cover again using a Velcro strap.



Frame adjustments - changing the position of the rear and front wheels

The construction of the wheelchair makes it possible to change the height of the seat as well as allowing to shift the center of gravity of the wheelchair.

- Adjusting the seat height is done by changing the mounting position of the rear wheels (up/down) and changing the mounting position or size of the front wheels.
- Adjusting the balance of the wheelchair is done by changing the mounting position of the rear wheels (front/rear).



Adjusting wheel position (vertically and horizontally)

It is possible to adjust the rear wheels up or down, forwards or backwards to suit the tyre size and the personal preferences of the user.

If necessary, the seat height of the wheelchair can be adjusted by raising or lowering the axles of the rear wheels, which will require the position of the front wheels to also be adjusted.

The horizontal alignment (front / back) allows to influence the stability and manoeuvrability of the chair. The most common and neutral position is "B". If it is necessary to increase the manoeuvrability of the wheelchair, position "A" can be used. With the wheels in position "A" it is easier to manoeuvre the wheelchair but the stability to the rear is significantly reduced.

If the wheels are set to position "A" the chair should always be equipped with an activated anti-tip. Persons with amputated leg(s) should never use the wheelchair with the wheels in position "A" - the risk of tipping is too high. Leg amputees should set position "C" as it provides greater stability than the other positions. Even when using this setting, the wheelchair should be equipped with anti-tip accessories. As the manoeuvrability of the wheelchair is made more difficult with the axles in position "C", this setting is only recommended for leg amputees.

WARNING! The correct position of the wheels should only be determined by professional therapists or specialist companies.

There are 5 different height settings and 3 different horizontal settings possible.

To adjust the axles horizontally (front or back) proceed as follows:

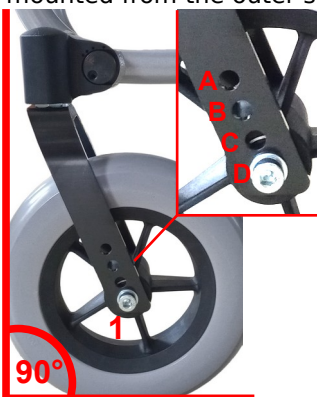
1. Remove the wheels using the quick release axles.
2. Remove the wheel mounting bracket **1** and place it in the desired position (A, B, C).
3. Repeat the process with the opposite axle.
4. Re-insert the wheels using the quick release axles.

To adjust the axle height, proceed as follows:

1. Remove the wheels using the quick release axle.
2. Unscrew the wheel mounting plate by loosening the 4 screws **2**.
3. Move the plate up or down to your desired height dictated by screw slots.
4. Fix the axle mounting plate again with the 4 screws.
5. Repeat the procedure with the opposite mounting plate.
6. Re-insert the wheels using the quick release axles.

Transit wheels (accessory)

The optional 4" wheels can be mounted from the bottom of the wheelchair by screwing the two bolts of the accessory tube to rear slots of the axle mounting plate of a regular 24" wheel. The transit wheels have to be mounted from the outer side of the wheelchair.



8" front wheels

The wheelchair is equipped with PU wheels 200x50 mm as standard. We recommend to stay with this type of tyres, but it is also possible to use pneumatic tyres. It is possible to install wheels with different sizes. This might be necessary after adjusting the rear axles. If the vertical position of the rear wheels is changed, it is always necessary to adjust the position of the front wheels accordingly. The vertical axis of rotation of the fork should always be set at a 90° angle to the ground (+/- 2°).

To make the adjustment, move the front wheel axle to another hole by loosening and removing the bolt **1**, moving the wheel up or down to the desired height and re-inserting and tightening it again in the selected hole. There are four holes available. In some cases it may be necessary to replace the standard front wheels (8") with a wheel of a different size (6" or 7").

Correct positions and front wheel sizes depending on desired seat height:

Desired seat height	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Axle mounting plate height setting (top to bottom)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Front wheel setting	B	B	C	C	D
Front wheel size	6"	7"	7"	8"	8"

Seat cushion

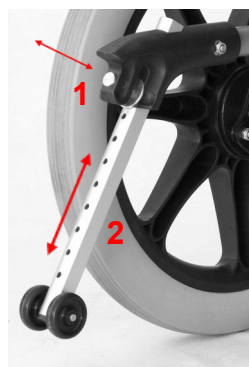
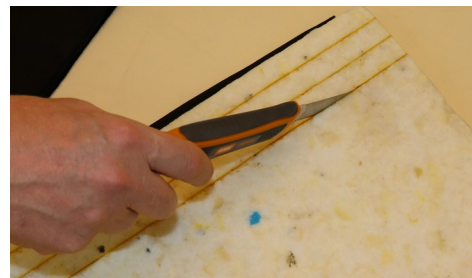
The wheelchair is as standard equipped with a 5 cm thick seat cushion.

- Always remove the seat cushion from the seat before folding the wheelchair frame.
- After unfolding the frame, put the cushion back on the seat.
- The zipper **2** allows you to easily remove the upholstery from the cushion in order to wash it.



Adjusting the wheelchair cushion (images on the right):

The wheelchair cushion can be shortened to fit the selected seat depth. To do this, open the back cover of the cushion and remove the inner fabric cap. There are several cuts on the back of the cushion to mark the different seat depths. Using a hobby knife or similar, cut the cushion completely through to the desired depth. Then replace the inner fabric cap and cover.



Anti-tip support (accessory)

This component increases rear stability and safety. It is especially recommended for wheelchairs of which center of gravity has been shifted rearwards. It should be installed on all wheelchairs used by leg amputees and is recommended for wheelchairs with the rear wheels mounted in the forward position.

To activate the support, pull and hold the locking pin backwards **1**, then move the support **2** to a desired position. Release the locking pin **1** so that it locks the support in this position.

To deactivate the support, simply move the support all the way up after pulling the pin and let go once adjusted.

The safe distance between the support and the ground should not exceed 4 cm.

WARNING! Proper installation of the anti-tip support should only be performed by qualified personnel.

Accessories

The device can be equipped with the following accessories (not a part of the standard equipment):

- ✓ Anti-tip
- ✓ Transfer wheels
- ✓ Safety belt
- ✓ Drum brakes
- ✓ Angle and height adjustable footrests
- ✓ Tensionable back (Velcro back)

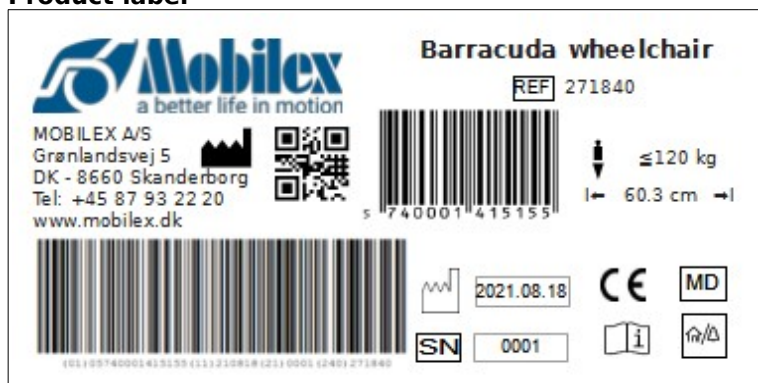
4. Technical data

Dolphin (without / with drum brakes)	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Seat-width	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Seat-depth adjustable	42, 44, 46, 48 cm					
Seat-height min. - max.	45 - 52,5 cm; steps of 1,5 cm					
Total width	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Weight	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Tyres front/back (models with drum brakes only)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU
Max. user weight	150 kg				200 kg	

The standard version of the Dolphin wheelchair has passed crash tests according to ISO 7176/19. The heavy version (200kg) was not tested. The standard version can be used as a car seat for users weighing 75kg and 136kg. The wheelchair is designed to be used forward-facing when used as a seat in a motor vehicle. Whenever possible, the user should use the car seat and seat belt! Only use fastening systems that comply with the ISO 10542 standard to secure the wheelchair to the vehicle floor.

Barracuda (without / with drum brakes)	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Seat-width	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Seat-depth adjustable	42, 44, 46, 48 cm			
Seat-height min. - max.	45 - 52,5 cm; steps of 1,5 cm			
Total width	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Weight	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21kg	20,8 / 21,3 kg	21,35/ 21,85 kg
Backrest inclination	0 - 30°			
Max. user weight	120 kg			

Product label



Example of the product label

	QR-code link to homepage		Manufacturer
	CE marked product		Item Number
	Observe the user manual		Max load
	Medical Device		Manufacturing date
	To be used indoor and outdoor		Serial no.
	Max width		

Meaning of the icons

5. Care and maintenance

Regular dirt can be removed with standard cleaning products and a sponge or soft rag. Check the specific product information and use only commercial cleaning products which are suitable for cleaning. For disinfection, use only disinfectants certified for use with medical devices available locally.

Wheels can be cleaned with hot water with a mild cleaning agent. After cleaning the wheel bearings should be lubricated with oil periodically or when the wheels start squeaking.

Despite the solid construction and the use of resistant materials the product is subject to wear. It is therefore recommended to check the product at regular intervals by a professional service. We recommend the following:

- ✓ Cleaning and disinfection of the product
- ✓ Checking the frame for bends, damage, wear or corrosion
- ✓ Checking wear parts and replacing them if necessary
- ✓ General re-tightening of the components

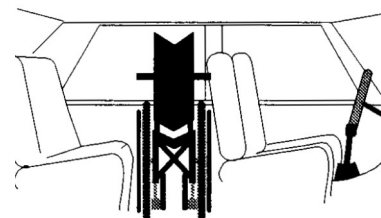
Recommended service life: Normally 5 years, depending on use.

Storage: We recommend storage in a dry place in temperatures above 0 °C.

Transportation

It is recommended to transport the device folded, in a car trunk. If that method of transportation is unavailable, the folded wheelchair can be transported behind the front seats of the car (right image).

WARNING! The wheelchair is not the car seat. During traveling in vehicles sitting on the wheelchair is not allowed. The chair should be folded and safely immobilized.



Reuse

The product is suitable for reuse. Before a new user takes over the product, the device must be checked on a technical level and disinfected according to point 5.

Parts, which should be regularly inspected

Part name	Control type	Control frequency
Spokes	Loose spokes can cause deformation of the rear wheels. Contact your point of sale or local bicycle service in case of loose spokes.	If the problem occurs
Wheel axles	Remove the hair or accumulated dirt	If necessary
Push Rims	Excessively scratched push rims ought to be exchanged since they can wound the user's hands while driving the wheelchair	If necessary

Part name	Control type	Control frequency
Brakes	The braking force depends on the tyre pressure. The efficiency of brake operation can be also affected with dirt accumulated on tyres. Keep the brakes clean by wiping them with a damp cloth to remove dirt, and also lubricating the funnel of screws, on which the brake levers turn.	Assure correct brake operation at least once a month
Frame	Maintain the wheelchair in the highest cleanness for better comfort of the user.	At least once a month
Turning wheels	The area between the fork and the front wheel should be kept clean, because of dirt accumulating there, which can cause faster wear of turning wheel bearings. To clean the front wheel, one should disassemble it by unscrewing it from the fork, remove all dirt, and then preserve the metal elements of the wheel (i.e. technical grease).	The maintenance is necessary once a month or more often depending on the environment of use.
Detachable elements	Check the condition of detachable elements of the wheelchair, if screws are loose they should be tightened.	In case of intensive exploitation of the wheelchair the inspection should be carried out once a month.
Quick-release axles of the rear wheels	One should clean and then lightly lubricate the quick-release axles of the rear wheels, with a damp cloth the slots of fixing the quick-release axles need to be cleaned from all dirt. The wheel should be laid on the push rim (never opposite way, because the quick-release axle can be dirty, which can cause its seizing in the main axle opening. In case of solid particles occurring on the surface of the quick-release axle of the wheel, use is not allowed.	Lubricating should be carried out periodically.

6. Most common problems and solutions

Problems	Solutions
The wheelchair seems to tilt to one side	<ul style="list-style-type: none"> • check fastening of the front turning wheels • check the displacement of the wheelchair's center of gravity • one of the rear tires might be inflated more than the other one
The wheelchair is hard to push	<ul style="list-style-type: none"> • check fastening of the front turning wheels • remove dirt or entangled hair from the front turning wheels • too large load applied on the front turning wheels: move the center of gravity
The wheelchair is hard to turn	<ul style="list-style-type: none"> • ensure, that bolts fastening the front turning wheels are not tightened too strong • remove dirt or entangled hair from the front turning wheels
Brakes are not working correctly	<ul style="list-style-type: none"> • adjust the distance between the brake and tires
It is hard to fold and unfold the wheelchair	<ul style="list-style-type: none"> • the upholstery fitted too tight • clean up or apply grease to the cross under the seat
The wheelchair is not stable	<ul style="list-style-type: none"> • ensure, that all screws/bolts and nuts are tightened • ensure, the wheelchair is properly adapted to the passenger

7. Disposal of the product

The product can not be disposed of with household waste and must be brought to the local recycling center.

8. Guarantee terms

Mobilex A/S offers 2 years of warranty for damages caused by errors in production or material errors. The warranty is not valid by not-intended repair or usage of the product. Parts subject to normal wear are not covered by the warranty, unless wear is caused by a manufacturing fault. If product changes are made without our written acceptance the CE-marking and product warranty will not be valid. In the event of product damages covered by this warranty, please notify your dealer or Mobilex A/S directly. The warranty does not cover transport costs and does not include compensation for personal injuries or non-use of the product during repair. The warranty does not cover damages due to the user manual not being followed.

9. Declaration of conformity

The device has passed the conformity assessment in accordance with EU Regulation: MDR 2017/745 regarding medical devices and is CE marked. A declaration of conformity has been issued for the device and is available at:

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf ;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

or via the QR code on the right.



1. Introduzione

Ha acquistato un prodotto di qualità Mobilex e ne siamo particolarmente felici. Queste istruzioni per l'uso contengono una descrizione e informazioni importanti sull'uso del dispositivo medico. Hanno lo scopo di aiutarla a utilizzare il prodotto in modo corretto e sicuro. È molto importante leggere attentamente le istruzioni prima di utilizzare il dispositivo. Presti particolare attenzione alle linee guida sulla sicurezza e le segua sempre. Mobilex cerca costantemente di migliorare e aggiornare i suoi prodotti. Pertanto, ci riserviamo il diritto di modificare le specifiche e i dati tecnici del prodotto senza ulteriore preavviso.

Uso previsto del dispositivo

L'uso previsto della sedia a rotelle è di spostarsi in posizione seduta, in modo indipendente o con l'aiuto di un assistente. È vietato utilizzare la sedia a rotelle per scopi diversi da quelli indicati sopra.

Indicazioni

Le carrozzine manuali sono indicate per persone con limitazioni di mobilità che hanno problemi a camminare, stare in piedi o seduti senza un supporto stabile. La carrozzina è indicata per muoversi in posizione seduta, in modo indipendente o con l'aiuto di un accompagnatore. È vietato l'uso della carrozzina per scopi diversi da quelli indicati.

Controindicazioni

La carrozzina non deve essere utilizzata da persone che non sono in grado di mantenere una posizione seduta stabile. Le controindicazioni non possono essere legate a un quadro clinico specifico e dipendono dalla valutazione individuale dello stato di salute del potenziale utente. La scelta dell'ausilio ortopedico appropriato per un determinato quadro clinico deve essere sempre fatta con l'aiuto di un medico specialista o di un fisioterapista. Inoltre, osservare le informazioni sulla sicurezza riportate nel capitolo "Sicurezza".

Aree di utilizzo

Il prodotto può essere utilizzato anche nell'assistenza domiciliare, nelle strutture sanitarie e di assistenza a lungo termine e negli ospedali.

Incidenti medici ed eventi indesiderati

In caso di eventi indesiderati legati al dispositivo, si rivolga al rivenditore o al produttore:

Mobilex A/S Grønlandsvej 5 DK-8660 Skanderborg Denmark	Telefono: +45 87 93 22 20 Telefax: +45 87 93 17 77 Email: info@mobilex.dk
---	---

2. Requisiti di sicurezza

- Assicurarsi che questo manuale sia stato letto da tutte le persone che utilizzano il dispositivo.
- Il produttore non si assume alcuna responsabilità per danni e/o lesioni derivanti dalla mancata osservanza delle istruzioni operative.
- Utilizzare il prodotto solo in condizioni impeccabili.
- Se si rilevano difetti o errori, interrompere immediatamente l'uso del dispositivo e contattare il rivenditore.
- Seguire tutte le raccomandazioni e le avvertenze del produttore.
- Tener conto delle informazioni riportate sull'etichetta del prodotto.
- Utilizzare il prodotto solo per lo scopo descritto.
- Non salire sul dispositivo.
- Non apportare modifiche costruttive al dispositivo, a meno che tali modifiche non siano approvate per iscritto dal produttore.
- Il prodotto non deve essere caricato con più di quanto indicato nei dati tecnici.
- Il dispositivo deve essere utilizzato solo su una superficie stabile.
- Quando regola il dispositivo, l'utente deve fare attenzione a non schiacciare le dita o altre parti del corpo tra i componenti.
- Si assicuri che tutte e 4 le ruote siano sempre a contatto con la superficie durante l'uso. Questo garantirà il corretto equilibrio della sedia a rotelle e contribuirà ad evitare incidenti.
- L'utilizzo della sedia a rotelle dopo averla esposta al contatto diretto e prolungato con il sole può causare ustioni alla pelle.
- Si sconsiglia di utilizzare la sedia a rotelle sulla spiaggia, nel fango o in condizioni meteorologiche estreme.
- L'accompagnatore della persona sulla sedia a rotelle deve essere fisicamente capace e completamente sano.
- Eviti di lasciare la sedia a rotelle vicino a fonti di calore e fiamme libere (falò, stufe). Si sconsiglia anche di fumare durante l'uso, poiché la sedia a rotelle non è resistente al fuoco.

Ambito di consegna

La carrozzina viene fornita smontata in una scatola di cartone contenente:

- ✓ 1 Telaio principale con installati: schienale e sedile imbottiti, 2 braccioli, 2 ruote motrici, 2 freni, 2 ruote sterzanti, 2 assi a sgancio rapido e, opzionalmente: 2 antiribaltamento, 2 freni a tamburo;
- ✓ 2 Poggiapiedi staccabili;
- ✓ 1 Cuscino di seduta;
- ✓ 1 Manuale d'uso;

Controllo preliminare

Controllare il contenuto della scatola con l'elenco precedente. Se mancasse un pezzo o fosse danneggiato, contattare immediatamente il fornitore.

3. Descrizione

La carrozzina offre

- Un trasporto e stoccaggio confortevoli grazie alla struttura a telaio incrociato e alle ruote con asse a sgancio rapido.
- Facilità di manovra
- Facilità di trasferimento verso - e fuori dalla sedia a rotelle
- La durabilità e la solidità della struttura

Il prodotto è composto dai seguenti elementi:

1. Maniglie di spinta - per consentire all'accompagnatore di manovrare la sedia a rotelle.
2. Bracciolo - regolabile in altezza. Viene utilizzato come comodo supporto per gli avambracci. Inoltre, facilita l'ingresso e l'uscita dalla carrozzina.
3. Poggiatesta - Il poggiatesta rimovibile è un supporto sicuro e confortevole per le gambe. Il poggiatesta è regolabile in altezza.
4. Crociera (sotto il sedile) - grazie ad essa la carrozzina può essere facilmente ripiegata per il trasporto e lo stoccaggio.
5. Freno - Spingendo la leva del freno verso la parte anteriore, il freno viene tirato e protegge la carrozzina da movimenti imprevisti e dal rotolamento lungo il pendio.
6. Pedana - I piedi dell'utente poggiano su di essa. È possibile sollevare la pedana, il che può facilitare l'ingresso e l'uscita dalla carrozzina.
7. Schienale - realizzato in materiale liscio incombustibile, che consente anche una facile pulizia della tappezzeria.
8. Seduta - Realizzata in modo simile allo schienale.
9. Ruote principali - La maggior parte del peso dell'utente poggia su queste ruote pneumatiche o PU da 24 pollici a prova di foratura.
10. Cerchio di spinta - Grazie ai cerchi di spinta fissati alle ruote principali è possibile guidare la carrozzina in modo autonomo.
11. Freni a tamburo e maniglie del freno (opzionali) - Consentono il controllo della carrozzina da parte di un accompagnatore con funzione di freno di stazionamento.
12. Antiribaltamento (opzionale) - Impedisce alla carrozzina di cadere all'indietro.
13. Asse a sgancio rapido - Con questa funzione le ruote possono essere facilmente smontate, facilitando il trasporto della carrozzina.
14. Ruote anteriori - Le ruote da 8 pollici sono installate su forcelle rotanti, il che rende possibile la manovrabilità della carrozzina.



Descrizione del montaggio

Per visualizzare la Guida rapida, utilizzare il seguente link:
mobilex.dk/medias/2022-01/qg_dolphin_barracuda_9484.pdf

Descrizione delle funzioni

Poggiatesta



I poggiatesta standard possono essere smontati o allontanati lateralmente.

Per ruotare e smontare la pedana, prima sblocca spingendo in avanti la leva di sicurezza **1**, poi giri la pedana all'esterno e la tiri verso l'alto **2**. Il montaggio della pedana deve essere eseguito in ordine inverso, inserendola nella base del telaio e ruotandola verso l'interno. Il blocco di sicurezza si bloccherà automaticamente.

La carrozzina è dotata di poggiatesta regolabili in altezza. Per regolarne la lunghezza, deve rilasciare la clip di bloccaggio **3**, regolare la lunghezza del poggiatesta facendo scorrere il tubo inferiore verso l'alto o verso il basso, quindi bloccare la clip.

Durante l'utilizzo della carrozzina all'esterno, i poggiatesta devono essere posizionati ad un'altezza minima di 4-5 cm dalla base. Inoltre, i poggiatesta hanno la possibilità di spostare le pedane verso l'alto (**4**), il che facilita l'entrata e l'uscita dalla carrozzina e anche lo smontaggio dei poggiatesta.

Per regolare l'angolo della pedana, prima allenti la vite che tiene la pedana sul poggiatesta, regoli l'angolo e stringa la vite.

Poggiapiedi regolabili in angolazione (accessorio)

L'angolo di questi poggiapiedi opzionali può anche essere regolato. Per farlo, tenga premuto il pulsante rosso, sposti la pedana all'angolo corretto e rilasci il pulsante. L'altezza della pedana può essere regolata sbloccando la clip, spostandola sull'impostazione desiderata e bloccando la clip.

ATTENZIONE! Non salire sulle pedane, potrebbe causare la caduta della carrozzina. Non sollevare la carrozzina afferrando le pedane.

Braccioli



I braccioli possono essere regolati in altezza, oltre ad essere inclinati all'indietro, dietro lo schienale, per facilitare il trasferimento di un passeggero da o sulla carrozzina.

Per regolare l'altezza del bracciolo, tenga premuto il pulsante rosso **1**, regoli il bracciolo all'altezza desiderata e rilasci il pulsante.

Per inclinare il bracciolo all'indietro, deve premere la leva **2** e sollevare il bracciolo. Per riattaccare il bracciolo, basta spingerlo di nuovo verso il basso fino a quando il blocco di sicurezza **2** si blocca automaticamente.

ATTENZIONE! È vietato utilizzare i braccioli come maniglie per il trasporto della carrozzina.



Freni di stazionamento

La sedia a rotelle è dotata di freni di stazionamento su entrambe le ruote posteriori per evitare di rotolare via.

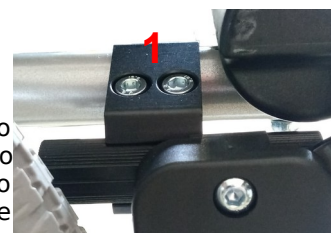
Per applicare il freno, spinga la leva in avanti **1**. Per rilasciare il freno, tiri la leva verso la ruota **2**.

Applichi sempre i freni su entrambi i lati della carrozzina.

ATTENZIONE! I freni di stazionamento non sono progettati come freni di guida e servono solo a bloccare la carrozzina (posizione di parcheggio). Non possono essere utilizzati per frenare durante la guida!

I freni possono essere regolati per diversi tipi di ruote motrici o impostazioni del sedile.

Per impostare la distanza corretta tra il freno e lo pneumatico, prima inclini il bracciolo all'indietro, poi utilizzi una chiave esagonale per allentare le 2 viti **1** che fissano il freno sul lato superiore della barra di guida. Faccia scorrere il freno all'indietro o in avanti fino alla posizione corretta (circa 10 mm tra il pneumatico e l'albero del freno rilasciato) e serri le 2 viti. Riattacchi il bracciolo.



Freni a tamburo (opzionali)

Le leve del freno dell'accompagnatore sono opzionali e possono essere installate solo dal produttore o da personale di assistenza qualificato. Aiutano l'accompagnatore a manovrare la persona in carrozzina durante la guida. Il set è composto da due freni a tamburo, dalle leve dei freni che li controllano e da due cavi d'acciaio che collegano le leve ai freni a tamburo. Le leve dei freni sono montate sotto le maniglie di spinta della carrozzina.

Per rallentare la carrozzina, tiri entrambe le leve dei freni verso l'alto in modo uniforme per controllare la forza frenante. Per una frenata completa, tiri le leve fino in fondo. Per disinnestare i freni, è sufficiente rilasciare le leve dei freni. Può usare i freni per manovrare la sedia a rotelle frenando la ruota del lato in cui vuole girare.

Le maniglie dei freni a tamburo hanno anche una funzione di freno di stazionamento. Per inserire la funzione del freno di stazionamento, tirare verso l'alto l'elemento rosso sotto la maniglia del freno, e spingerlo di nuovo verso il basso per rilasciare il freno di stazionamento.

NOTA: le leve dei freni sulle maniglie di spinta possono essere azionate solo da persone che assistono l'utente, in piedi dietro la carrozzina. Queste leve non devono essere azionate da persone sedute sulla sedia a rotelle.

NOTA: non lasci mai la carrozzina incustodita senza applicare i freni di stazionamento.

NOTA: applichi sempre i freni di stazionamento quando la carrozzina non è in uso.

Ruote posteriori da 24 pollici

La carrozzina è dotata di ruote principali da 24 pollici con pneumatici o pneumatici in poliuretano antiforatura. La carrozzina viene consegnata con i cerchi di spinta standard. Se la forza di presa dell'utente della carrozzina è indebolita, è possibile cambiare il corrimano con uno di un altro materiale o aggiungere una copertura al corrimano. È anche possibile modificare la distanza tra il corrimano e la ruota.

Bisogna fare attenzione e non permettere alle dita di infilarsi tra i raggi durante la guida in passaggi stretti. Per evitare questo rischio, si consiglia di utilizzare una protezione per i raggi.

Inoltre, le ruote della sedia "Dolphin" e "Barracuda" possono essere facilmente rimosse e montate premendo il pulsante di sgancio rapido posto al centro della ruota **1**.

Per installare la ruota, rimetta l'estremità dell'asse della ruota nella presa **2**, tenga premuto il pulsante **1**, spinga l'asse fino all'arresto nella presa e rilasci il pulsante.

Il bilanciamento della ruota sul "Dolphin" e "Barracuda" può essere regolato ulteriormente spostando l'asse della ruota. In questo caso è necessario regolare anche la posizione delle ruote girevoli.

ATTENZIONE! Raccomandiamo che tale regolazione sia effettuata da personale qualificato. Una regolazione inadeguata può causare un deterioramento dell'uso sicuro della carrozzina e diminuirne la durata.

Cinture di sicurezza

C'è la possibilità di montare le cinture di sicurezza sui fianchi. Non fanno parte dell'equipaggiamento standard.

Maniglie di spinta con regolazione dell'altezza

Per regolare l'altezza delle maniglie di spinta, deve allentare la leva **1** ruotandola in senso antiorario. Poi regolare il manubrio all'altezza desiderata **2** e stringere nuovamente la leva **1** ruotandola in senso orario. La posizione della leva può essere regolata separatamente tirandola all'indietro e ruotandola per evitare che sporga ai lati.

ATTENZIONE! Per garantire una spinta sicura, entrambe le maniglie devono essere impostate alla stessa altezza.

ATTENZIONE! Le maniglie di spinta devono essere utilizzate solo per spingere e guidare la carrozzina. NON devono essere utilizzate per sollevare o inclinare la carrozzina!



Schienale con regolazione dell'angolo (solo su Barracuda)

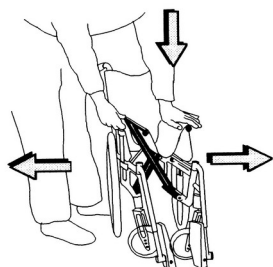
Per regolare l'angolo dello schienale, premere e tenere premuto il pulsante rosso **1**. Utilizzi la seconda mano per regolare il lato dello schienale all'angolo desiderato **2** e rilasci la manopola **1** per fissare lo schienale nella posizione desiderata.

Ripeta i passaggi precedenti sull'altro lato dello schienale.

ATTENZIONE! Si assicuri sempre che l'angolo di entrambi i tubi posteriori sia regolato sulle stesse posizioni.

Schienale tensionabile (accessorio)

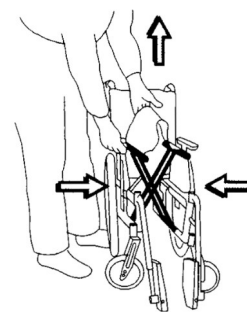
La tensione di questo schienale opzionale può essere regolata con più cinghie. Per regolarla, prima tolga la copertura in velcro dallo schienale e regoli tutte le cinghie una per una. Una singola cinghia si regola rilasciando il blocco della staffa, staccando il Velcro e cambiando la lunghezza tirandolo. Fissi il velcro in modo che la cinghia non sia allentata, riattacchi il blocco della staffa e ripeta per tutte le altre cinghie. Dopo aver regolato tutte le cinghie, attacchi la copertura in modo che tutte le cinghie in velcro sul retro e sul sedile siano allineate.



Piegare/dispiegare il telaio

Per dispiegare la carrozzina, tenga i tubi del sedile e li allontani verso l'esterno, poi spinga verso il basso su entrambi (immagine a sinistra) finché l'imbottitura del sedile non è piatta.

Per ripiegare la carrozzina, tiri il rivestimento del sedile verso l'alto e guidi un tubo del sedile verso l'interno (immagine a destra), finché la carrozzina non è piegata.



Pedali di punta

Il pedale di ribaltamento sulle sedie a rotelle rende più facile per l'assistente evitare gli ostacoli inclinando la sedia a rotelle all'indietro (vedere foto a sinistra). Il pedale di ribaltamento è integrato nel telaio (vedi foto a destra).

NOTA! NON inclini la carrozzina con le maniglie, ma usi il pedale di punta!



Impostazioni e regolazioni avanzate

ATTENZIONE! Raccomandiamo che tutte le regolazioni avanzate siano eseguite solo da personale qualificato. Una regolazione inadeguata può compromettere la sicurezza nell'uso della carrozzina e ridurre la durata di vita della carrozzina.

ATTENZIONE! La profondità corretta del sedile deve sempre essere determinata professionalmente da un terapeuta o da uno specialista!

Per regolare la profondità del sedile, proceda come segue:

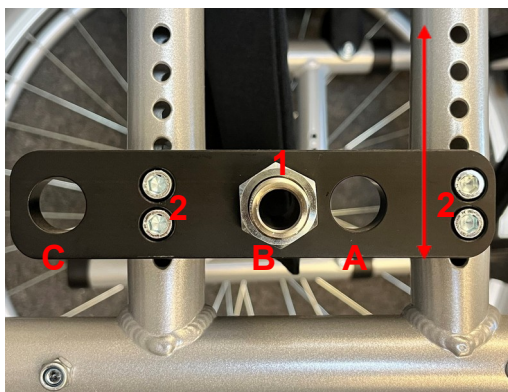
Allenti e rimuova le viti **1** sui tubi del telaio superiore e inferiore e faccia scorrere il tubo interno del telaio **2** in avanti o indietro fino a raggiungere la regolazione desiderata. Rimetta le viti **1** e le stringa. Ripeta la procedura sul lato opposto della carrozzina.

Allenti e rimuova la vite **3** e regoli il supporto sulla stessa posizione scelta per la vite **1**. Dopo aver regolato la profondità del sedile, potrebbe essere necessario regolare la posizione dei freni e del cuscino del sedile. Per regolare il cuscino, apra il suo rivestimento, tagli la schiuma in corrispondenza delle tacche specificate e richiuda il rivestimento con il velcro.

Regolazioni del telaio - modifica della posizione delle ruote posteriori e anteriori

La costruzione della carrozzina consente di modificare l'altezza del sedile e di spostare il centro di gravità della carrozzina.

- La regolazione dell'altezza del sedile si effettua cambiando la posizione di montaggio delle ruote posteriori (su/giù) e cambiando la posizione di montaggio o la dimensione delle ruote anteriori.
- La regolazione dell'equilibrio della carrozzina si effettua modificando la posizione di montaggio delle ruote posteriori (anteriore/posteriore).



Regolazione della posizione della ruota (in verticale e in orizzontale)

È possibile regolare le ruote posteriori verso l'alto o verso il basso, in avanti o all'indietro, in base alle dimensioni degli pneumatici e alle preferenze personali dell'utente.

Se necessario, l'altezza della seduta della carrozzina può essere regolata alzando o abbassando gli assi delle ruote posteriori. In questo caso, è necessario regolare anche la posizione delle ruote anteriori.

L'allineamento orizzontale (anteriore / posteriore) consente di influenzare la stabilità e la manovrabilità della sedia. La posizione più comune e neutra è "B". Se è necessario aumentare la manovrabilità della sedia a rotelle, si può utilizzare la posizione "A". Con le ruote in posizione "A" è più facile manovrare la sedia a rotelle, ma la stabilità posteriore è notevolmente ridotta.

Se le ruote sono impostate sulla posizione "A", la sedia a rotelle deve sempre essere dotata di un antiribaltamento attivato. Le persone con gamba/e amputata/e non devono mai utilizzare la sedia a rotelle in posizione "A" - il rischio di ribaltamento è troppo elevato. Gli amputati di gamba dovrebbero impostare la posizione "C", in quanto offre una maggiore stabilità rispetto alle altre posizioni. Anche quando utilizza questa impostazione, la sedia a rotelle deve essere dotata di antiribaltamento (accessori). Poiché la manovrabilità della carrozzina è più difficile con gli assi in posizione "C", questa impostazione è consigliata solo agli amputati di gamba.

ATTENZIONE! La posizione corretta delle ruote deve essere determinata solo da terapisti professionisti o da aziende specializzate.

Sono possibili 5 diverse impostazioni di altezza e 3 diverse impostazioni orizzontali.

Per regolare gli assi orizzontalmente (davanti o dietro), proceda come segue:

1. Rimuova le ruote con l'asse a sgancio rapido.
2. Rimuova la staffa di montaggio delle ruote **1** e la collochi nella posizione desiderata (A, B, C).
3. Ripeta il processo con l'asse opposto.
4. Reinsersca le ruote utilizzando gli assi a sgancio rapido.

Per regolare l'altezza dell'asse, proceda come segue:

1. Rimuova le ruote con l'asse a sgancio rapido.
2. Sviti la piastra di montaggio delle ruote allentando le 4 viti **2**.
3. Sposti la piastra verso l'alto o verso il basso all'altezza desiderata dettata dalle fessure delle viti.
4. Fissi nuovamente la piastra di montaggio dell'asse con le 4 viti.
5. Ripeta la procedura con la piastra di montaggio opposta.
6. Reinsersca le ruote utilizzando gli assi a sgancio rapido.

Ruote di trasferimento (accessorio)

Le ruote opzionali da 4 pollici possono essere montate dal fondo della carrozzina avvitando i due bulloni del tubo alle fessure posteriori della piastra di montaggio dell'asse di una ruota normale da 24 pollici. Le ruote di trasferimento devono essere montate dal lato esterno della carrozzina.



Ruote anteriori da 8 pollici

La carrozzina è dotata di ruote in PU 200x50 mm come standard. Consigliamo di rimanere con questo tipo di pneumatici, ma è anche possibile utilizzare pneumatici. È possibile montare ruote di dimensioni diverse. Questo potrebbe essere necessario dopo aver regolato gli assi posteriori. Se la posizione verticale delle ruote posteriori viene modificata, è sempre necessario regolare la posizione delle ruote anteriori di conseguenza. L'asse verticale di rotazione della forcella deve sempre essere impostato su un angolo di 90° rispetto al terreno (+/- 2°).

Per effettuare la regolazione, sposti l'asse della ruota anteriore in un altro foro allentando il bullone **1**, spostando la ruota verso l'alto o verso il basso all'altezza desiderata e serrandolo nuovamente nel foro selezionato. Sono disponibili tre fori. In alcuni casi potrebbe essere necessario sostituire le ruote anteriori standard (8") con una ruota di dimensioni diverse (6" o 7").

Le posizioni corrette e le dimensioni delle ruote anteriori dipendono dall'altezza del sedile desiderata:

Altezza del sedile desiderata	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Impostazione dell'altezza della piastra di montaggio dell'assale (fori dall'alto verso il basso)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Regolazione della ruota anteriore	B	B	C	C	D
Dimensioni della ruota anteriore	6"	7"	7"	8"	8"

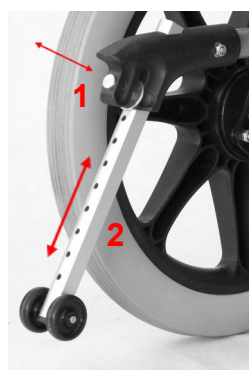
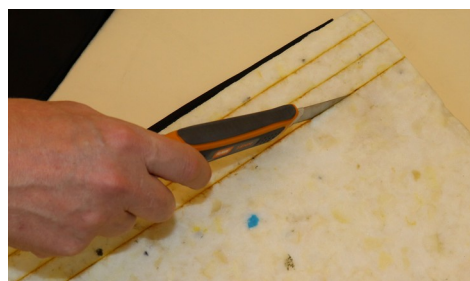
Cuscino di seduta

La sedia a rotelle può essere dotata di un cuscino di seduta di 5 cm di spessore.

- Rimuova sempre il cuscino dal sedile prima di piegare il telaio della carrozzina.
- Dopo aver dispiegato il telaio, rimetta il cuscino sul sedile.
- La cerniera **2** le permette di rimuovere facilmente il rivestimento dal cuscino per lavarlo.

Regolazione del cuscino della carrozzina (immagini a destra):

Il cuscino della carrozzina può essere accorciato per adattarsi alla profondità di seduta selezionata. Per farlo, apra il coperchio posteriore del cuscino e rimuova il cappuccio interno in tessuto. Sul retro del cuscino sono presenti diversi tagli per contrassegnare le diverse profondità di seduta. Utilizzando un coltello da hobby o simile, tagli completamente il cuscino fino alla profondità desiderata. Quindi rimetta il cappuccio di tessuto interno e la fodera.



Supporto antiribaltamento (opzionale)

Questo componente aumenta la stabilità posteriore e la sicurezza. È particolarmente indicato per le sedie a rotelle il cui centro di gravità è stato spostato all'indietro. Dovrebbe essere installato su tutte le sedie a rotelle utilizzate dagli amputati delle gambe ed è consigliato per le sedie a rotelle con le ruote posteriori montate in posizione avanzata.

Per attivare il supporto, tiri e tenga il perno di bloccaggio all'indietro **1**, quindi sposti il supporto **2** nella posizione desiderata. Rilasci il perno di bloccaggio **1** in modo da bloccare il supporto in questa posizione.

Per disattivare il supporto, è sufficiente spostarlo completamente indietro dopo aver tirato il perno e lasciarlo andare una volta regolato.

La distanza di sicurezza tra il supporto e il terreno non deve superare i 4 cm.

ATTENZIONE! L'installazione corretta del supporto antiribaltamento deve essere eseguita solo da personale qualificato.

Accessori

Come opzione, le carrozzine possono essere dotate dei seguenti accessori (non fanno parte della dotazione standard):

- ✓ Antiribaltamento
- ✓ Ruote di trasferimento
- ✓ Cintura di sicurezza
- ✓ Freni a tamburo
- ✓ Poggipiedi regolabili in angolazione e in altezza
- ✓ Schienale tensionabile (schienale in velcro)

4. Dati tecnici

Dolphin (senza / con freni a tamburo)	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Larghezza del sedile	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Profondità del sedile regolabile	42, 44, 46, 48 cm					
Altezza della seduta min. - max.	45 - 52,5 cm; passi di 1,5 cm					
Larghezza totale	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Peso	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Pneumatici anteriori/posteriori (solo modelli con freni a tamburo)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU
Peso massimo dell'utente	150 kg				200 kg	

La versione standard della carrozzina Dolphin ha superato il crash test secondo la norma ISO 7176/19. La versione Heavy Duty (fino a 200 kg) non è stata testata. La versione standard può essere utilizzata come sedile per auto per utenti di peso compreso tra 75 kg e 136 kg. La carrozzina è progettata per essere utilizzata rivolta in avanti se utilizzata come sedile in un veicolo a motore. Quando possibile, l'utente deve utilizzare il sedile e le cinture di sicurezza del veicolo! Per fissare la carrozzina al pavimento del veicolo, utilizzare esclusivamente sistemi di fissaggio conformi alla norma ISO 10542.

Barracuda (senza / con freni a tamburo)	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Larghezza del sedile	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Profondità del sedile regolabile	42, 44, 46, 48 cm			
Altezza della seduta min. - max.	45 - 52,5 cm; passi di 1,5 cm			
Larghezza totale	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Peso	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21kg	20,8 / 21,3 kg	21,35/ 21,85 kg
Inclinazione dello schienale	0 - 30°			
Peso massimo dell'utente	120 kg			

Etichetta del prodotto



Esempio di etichetta del prodotto

	QR-code link alla homepage		Produttore
	Prodotto con marchio CE		Numero di articolo
	Osservare il manuale d'uso		Carico massimo
	Dispositivo medico		Data di produzione
	Da usare all'interno e all'esterno		numero di serie
	Larghezza massima		

Significato delle icone

5. Manutenzione e pulizia

Lo sporco normale può essere rimosso con i prodotti di pulizia standard e una spugna o uno straccio morbido. Verificare anche le informazioni specifiche sul prodotto e utilizzare solo prodotti commerciali adatti alla pulizia. Per la disinfezione, utilizzare solo disinfettanti certificati in loco per l'uso su dispositivi medici.

Le ruote possono essere pulite con acqua calda e un detergente delicato. Periodicamente, dopo la pulizia o anche se le ruote iniziano a cigolare, i cuscinetti delle ruote devono essere lubrificati con olio.

Nonostante una costruzione solida e l'utilizzo di materiali resistenti, il prodotto è soggetto a usura. Si raccomanda pertanto di far controllare il prodotto a intervalli regolari da parte di un servizio professionale. Raccomandiamo quanto segue:

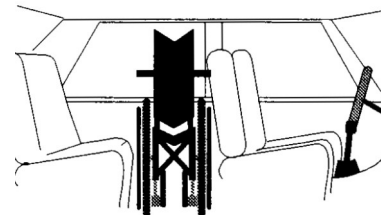
- ✓ Pulizia e disinfezione del prodotto
- ✓ Controllare che il telaio non sia piegato, danneggiato, usurato o corrosivo.
- ✓ Controllo delle parti soggette ad usura e loro sostituzione se necessario
- ✓ Serraggio generale dei componenti

Vita utile prevista: Normalmente 5 anni, a seconda dell'uso.

Conservazione: Si consiglia di conservare il prodotto in un luogo asciutto a temperature superiori a 0 °C.

Trasporto

Si consiglia di trasportare il dispositivo piegato, nel bagagliaio dell'auto. Se questo metodo di trasporto non è disponibile, la sedia a rotelle piegata può essere trasportata dietro i sedili anteriori dell'auto (immagine a destra).



ATTENZIONE! La carrozzina non è il sedile dell'auto. Durante i viaggi in auto, non è consentito sedersi sulla carrozzina. La sedia deve essere piegata e immobilizzata in modo sicuro.

Riutilizzo

Il prodotto è adatto al riutilizzo. Prima che un nuovo utente prenda in consegna il prodotto, il dispositivo deve essere controllato a livello tecnico e disinfettato in base al punto 5.

Parti che devono essere ispezionate regolarmente

Nome della parte	Tipo di controllo	Frequenza di controllo
Raggi	I raggi allentati possono causare la deformazione delle ruote posteriori. Si rivolga al suo punto vendita o al servizio biciclette locale per gestire il problema dei raggi allentati.	Se il problema si verifica
Assali delle ruote	Rimuovere i capelli o lo sporco accumulato	Se necessario
Corrimano	I corrimano eccessivamente graffiati devono essere sostituiti perché possono ferire le mani dell'utente durante la guida della carrozzina.	Se necessario
Freni	La forza frenante dipende dalla pressione degli pneumatici (se ad aria). L'efficienza del funzionamento dei freni può essere influenzata anche dallo sporco accumulato sui pneumatici. Mantenga puliti i freni strofinandoli con un panno umido per rimuovere la sporcizia e lubrificando anche l'imbuto di viti su cui girano le leve dei freni.	Controlli la correttezza del funzionamento dei freni almeno una volta al mese.
Telaio	Mantenga la carrozzina nella massima pulizia per migliorare il comfort dell'utente.	Almeno una volta al mese
Ruote anteriori	Ruote che girano (sterzano)	La manutenzione dovrebbe essere effettuata una volta al mese o spesso, a seconda del grado di sporcizia.
Elementi staccabili	Verifichi le condizioni degli elementi staccabili della carrozzina, se le viti sono allentate devono essere serrate.	In caso di sfruttamento intensivo della carrozzina, l'ispezione deve essere effettuata una volta al mese.
Perni a rilascio rapido	Si devono pulire e poi lubrificare leggermente i perni a rilascio rapido delle ruote posteriori, con un panno umido da tutto lo sporco. La ruota deve essere posata sulla base, appoggiata sul corrimano (mai in senso opposto, perché il perno a rilascio rapido può sporcarsi, causando il suo grippaggio nell'apertura dell'asse principale. In caso di presenza di particelle solide sulla superficie del perno, l'utilizzo della carrozzina non è consentito.	La lubrificazione deve essere effettuata periodicamente.

6. Problemi più comuni e loro soluzioni

Problemi	Soluzioni
La carrozzina sembra inclinarsi su un lato.	<ul style="list-style-type: none"> controllare il fissaggio delle ruote anteriori controllare lo spostamento della massa della carrozzina uno dei pneumatici posteriori potrebbe essere più gonfio rispetto all'altro
La carrozzina è difficile da spingere	<ul style="list-style-type: none"> controllare il fissaggio delle ruote anteriori rimuovere la sporcizia o i capelli impigliati dalle ruote anteriori di sterzo a un carico elevato applicato sulle ruote anteriori: spostare il centro di gravità
La carrozzina è difficile da girare	<ul style="list-style-type: none"> si assicuri che i bulloni di fissaggio delle ruote anteriori non siano serrati troppo forte rimuovere la sporcizia o i capelli impigliati dalle ruote anteriori
I freni non funzionano correttamente	<ul style="list-style-type: none"> regolare la distanza tra il freno e gli pneumatici
È difficile piegare e aprire la carrozzina.	<ul style="list-style-type: none"> l'imbottitura è aderente pulire la crociera sotto il sedile
La carrozzina non è stabile	<ul style="list-style-type: none"> si assicuri che tutte le viti/bulloni e i dadi siano serrati si assicuri che la carrozzina sia adeguatamente adattata al passeggero

7. Smaltimento del prodotto

Il prodotto non può essere smaltito con i rifiuti domestici e deve essere portato al centro di riciclaggio locale.

8. Termini della garanzia

Mobilex A/S offre 2 anni di garanzia per i danni causati da errori di produzione o errori di materiale. La garanzia non è valida per riparazioni o utilizzi non previsti del prodotto. Le parti soggette a normale usura non sono coperte dalla garanzia, a meno che l'usura non sia causata da un difetto di fabbricazione. Se vengono apportate modifiche al prodotto senza la nostra accettazione scritta, il marchio CE e la garanzia del prodotto non saranno validi. In caso di danni al prodotto coperti da questa garanzia, la preghiamo di informare il suo rivenditore o Mobilex A/S direttamente. La garanzia non copre i costi di trasporto e non include il risarcimento per lesioni personali o per il mancato utilizzo del prodotto durante la riparazione. La garanzia non copre i danni dovuti alla mancata osservanza del manuale d'uso.

9. Dichiarazione CE

Il dispositivo ha superato la valutazione di conformità in conformità al Regolamento UE: MDR 2017/745 sui dispositivi medici ed è contrassegnato dal marchio CE. Per il dispositivo è stata rilasciata una dichiarazione di conformità, disponibile sul sito:

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf ;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

oppure tramite il codice QR a destra.



1. Introduktion

Gratis och tack för att du har valt en Mobilex produkt av hög kvalitet. Denna bruksanvisning innehåller en beskrivning och viktig information om användningen av den medicinska produkten. Den är avsedd att hjälpa dig att använda produkten korrekt och säkert. Det är mycket viktigt att läsa igenom bruksanvisningen noggrant innan du använder produkten. Var särskilt uppmärksam på säkerhetsriktlinjerna och följ dem alltid. Mobilex försöker ständigt förbättra och uppgradera sina produkter. Därför förbehåller vi oss rätten att ändra specifikationer och tekniska data för produkten utan föregående meddelande.

Användning av anordningen

Rullstolen är avsedd att användas för att förflytta sig i sittande ställning, självständigt eller med hjälp av en assistent. Det är förbjudet att använda rullstolen för andra ändamål än de som anges ovan.

Indikationer

Manuelle kørestole er velegnede til personer med bevægelsesbegrænsninger, der har problemer med at gå, stå eller sidde uden stabil støtte. Kørestolen er beregnet til at blive brugt til at bevæge sig rundt i siddende stilling, både alene eller med hjælp fra en ledsager. Det er forbudt at bruge kørestolen til andre formål end de ovenfor angivne.

Kontraindikationer

Kørestolen bør ikke anvendes af personer, der ikke kan opretholde en stabil siddestilling. Kontraindikationer kan ikke relateres til ét bestemt sygdomsbillede, og de afhænger af en individuel vurdering af den potentielle brugers sundhedstilstand. Valget af det ortopædiske hjælpemiddel, der passer til et givet sygdomsbillede, skal altid foretages med hjælp fra en speciallæge eller fysioterapeut. Derudover skal sikkerhedsoplysningerne i kapitel 2 overholdes.

Anvædningsområden

Produkten kan anvendes inom hemvård, vård- och långtidsvård samt på sjukhus.

Medicinska incidenter och oönskade händelser

Kontakta återförsäljaren eller tillverkaren om det inträffar några oönskade händelser i samband med enheten:

Mobilex A/S	Telefon:	+45 87 93 22 20
Grønlandsvej 5	Telefax:	+45 87 93 17 77
DK-8660 Skanderborg	Email:	info@mobilex.dk
Denmark		

2. Säkerhetskrav

- Se till att alla personer som använder apparaten har läst den här handboken.
- Tillverkaren tar inget ansvar för skador och/eller personskador som uppstår om man inte följer bruksanvisningarna.
- Använd endast produkten i ett felfri skick.
- Om defekter eller fel upptäcks måste du omedelbart sluta använda apparaten och kontakta återförsäljaren.
- Följ alla tillverkarens rekommendationer och varningar.
- Var uppmärksam på informationen på produktetiketten.
- Använd produkten endast för det beskrivna ändamålet.
- Klätra inte upp på apparaten.
- Undvik att göra konstruktiva ändringar på enheten, om du inte har tillverkarens skriftliga godkännande för sådana ändringar.
- Enheten får inte belastas med mer vikt än vad som anges i Tekniska data.
- Produkten får endast användas på ett stabilt underlag.
- Vid justering av produkten måste användaren se till att fingrarna eller andra kroppsdelar inte kläms mellan komponenterna.
- Se till att alla fyra hjulen alltid har kontakt med ytan under användning. Detta säkerställer en korrekt rullstolsbalans och bidrar till att undvika olyckor.
- Användning av rullstolen efter att ha utsatt den för direkt och långvarig kontakt med solen kan leda till hudbrännskador.
- Det rekommenderas inte att använda rullstolen på stranden, i lera eller i extrema väderförhållanden.
- Rullstolsanvändarens ledsagare bör vara fysiskt kapabel och helt frisk.
- Undvik att lämna rullstolen i närheten av värmekällor och öppna lågor (lägereldar, spisar). Rökning rekommenderas inte heller under användning eftersom rullstolen inte är brandsäker.

Leveransens omfattning

Produkten levereras i en kartonglåda, demonterad för att underlätta transporten. Innehållet i paketet är:

- ✓ 1 Huvudram med installerad: stoppad rygg och sits, 2 armstöd, 2 drivhjul, 2 bromsar, 2 styrhjul, 2 Snabblåsbara axlar, och som tillval: 2 Anti-tip, 2 trumbromsar;
- ✓ 2 Avtagbara fotstöd;
- ✓ 1 Sittdyna;
- ✓ 1 Bruksanvisning;

Preliminär kontroll

Kontrollera innehållet i lådan med listan ovan. Om du i detta skede upptäcker att en del saknas eller är skadad, kontakta omedelbart din leverantör.

3. Beskrivning

Fördelarna med rullstolen är följande:

- Bekväm transport och förvaring tack vare den korsade ramstrukturen och hjulen med snabbkopplingsaxel.
- Lätt att manövrera
- Enkel förflyttning till - och från rullstolen.
- Hållbarhet och soliditet i strukturen.

Produkten består av följande delar:

1. Skjuthandtag - gör det möjligt för assistenten att manövrera rullstolen.
2. Armstöd - justerbart i höjdd. De används som ett bekvämt stöd för underarmarna. De underlättar också att komma in och ut ur rullstolen.
3. Fotstöd - Det avtagbara fotstödet är ett säkert och bekvämt stöd för benen. Fotstödet är justerbart i höjdd.
4. Cross (under sätet) - Tack vare den kan rullstolen enkelt fällas ihop för transport och förvaring.
5. Broms - Om bromsspaken trycks framåt aktiveras bromsen.
6. Fotplatta - Användarens fötter vilar på dem. Det är möjligt att lyfta upp fotstödet, vilket kan underlätta att komma in och ut ur rullstolen.
7. Ryggstöd - Tillverkat av ett slätt obrännbart material, vilket också möjliggör enkel klädselrengöring.
8. Sits - Tillverkad på samma sätt som ryggstödet med en sittdyna.
9. Huvudhjul - Större delen av användarens vikt vilar på dessa 24 tums pneumatiska/PU punkteringsfria hjul.
10. Skjutfälg - Tack vare de skjutfälgar som fästs på huvudhjulen är det möjligt att köra rullstolen med självkörning.
11. Trumbromsar och bromshandtag (tillval) - De gör det möjligt för en assistent att styra rullstolen. Bromsen är utrustad med en parkeringsbromsfunktion. Bromsspaken används också för att justera hastigheten när du rullar nedför en sluttning.
12. Anti-tip (tillval)- Förhindrar att rullstolen faller bakåt.
13. Snabbkopplingsaxel - Med denna funktion kan hjulen lätt tas av, vilket underlättar transporten av rullstolen.
14. Framhjul - 8-tums svängbara hjul är installerade på svängbar gafflar, vilket gör det möjligt att manövrera rullstolen.



Beskrivning av monteringen

Visa Quick Guide via följande länk:

mobilex.dk/medias/2022-01/qg_dolphin__barracuda_9484.pdf

Funktionsbeskrivning

Fotstöd



Standardfotsstödet kan demonteras eller skjutas undan på sidan.

För att vrida eller ta isär fotstödet ska du först frigöra det genom att skjuta säkerhetslåsspaken **1** framåt, sedan vrida fotstödet utåt och dra det uppåt **2**. Monteringen av fotstödet ska göras i omvänd ordning genom att sätta in det i ramens bas och vrida det inåt. Säkerhetslåset blockerar automatiskt.

Rullstolen är utrustad med höj- och sänkbara fotstöd. För att justera deras längd ska man lossa låsklämman **3**, justera fotstödet längd genom att skjuta det nedre röret uppåt eller nedåt och sedan låsa klämman.

När rullstolen används utomhus måste fotstöden placeras på en höjd av minst 4-5 cm från basen. Dessutom har fotstöden möjlighet att flytta fotplattorna uppåt (**4**), vilket gör det lättare att stiga in i och ut ur rullstolen och även att demontera fotstöden.

För att justera fotplattans vinkel lossar du först skruven som håller fotplattan på fotstödet, justerar vinkeln och drar åt skruven.

Vinkeljusterbara fotstöd (tillbehör)

Vinkeln på dessa fotstöd kan också justeras. För att göra det trycker du på den röda knappen och håller den intryckt, flyttar fotstödet till rätt vinkel och släpper knappen. Stöd för underbenets höjd kan justeras genom att låsa upp klämman, flytta den till önskad inställning och låsa klämman.

VARNING! Du får aldrig klättra upp på fotstöden, eftersom det kan leda till att du faller över rullstolen. Du får aldrig höja rullstolen med hjälp av fotstöden.



Armstöd

Armstöden kan justeras i höjdlid och lutas bakåt, bakom ryggstödet, för att underlätta förflyttningen av en passagerare från eller till rullstolen.

För att justera armstödet höjd trycker du på den röda knappen **1** och håller den intryckt, justerar armstödet till önskad höjd och släpper knappen.

För att luta armstödet bakåt ska man trycka på spaken **2** och lyfta upp armstödet. För att sätta fast armstödet igen trycker du bara ner det igen tills säkerhetslåset **2** blockerar sig självt automatiskt.

WARNING! Det är förbjudet att använda armstöden som bärhandtag för rullstolen.



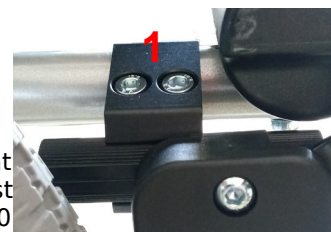
Parkeringsbromsar

Rullstolen är utrustad med parkeringsbromsar på båda bakhjulen för att förhindra att den rullar iväg.

För att aktivera bromsen trycker du spaken framåt **1**. För att lossa bromsen drar du spaken mot hjulet **2**.

Använd alltid bromsarna på rullstolens båda sidor.

WARNING! Parkeringsbromsarna är inte utformade som körbromsar och tjänar endast till att låsa rullstolen (parkeringsläge). De får inte användas för att bromsa under körning!



Bromsarna kan justeras för olika typer av drivhjul eller sätesinställningar.

För att ställa in rätt avstånd mellan broms och däck ska du först luta armstödet bakåt och sedan använda en umbraco nyckel för att lossa de två skruvarna **1** som håller fast bromsen på styrstångens ovansida. Skjut bromsen bakåt eller framåt till rätt läge (ca 10 mm mellan däcket och den frigjorda bromsaxeln) och dra åt de två skruvarna. Sätt fast armstödet igen.

Trumbromsar (tillval)

Bromshandtagen är tillval och får endast monteras av tillverkaren eller kvalificerad servicepersonal. De hjälper vårdaren att manövrera rullstolsanvändaren under körning. Satsen består av två trumbromsar och två bromsspakar samt två stålvarjor. Bromsspakarna och de två stålvarjorna som kopplar bromsspakarna till trumbromsarna gör det möjligt att bromsa dem.

För att sakta ner rullstolen drar du upp båda bromsspakarna jämnt för att kontrollera bromskraften. För full inbromsning drar du spakarna helt uppåt. För att koppla ur bromsarna släpper du helt enkelt bromsspakarna. Du kan använda bromsarna för att manövrera rullstolen genom att bromsa hjulet på den sida du vill svänga till.

Trumbromshandtagen har också en parkeringsbromsfunktion. För att aktivera parkeringsbromsen drar du upp det röda elementet under bromshandtaget och trycker ner det igen för att lossa parkeringsbromsen.

OBS: Bromsspakarna vid skjuthandtagen får endast manövreras av personer som assisterar användaren och som står bakom rullstolen. Dessa spakar är inte avsedda att manövreras av personer som sitter i rullstolen.

OBS: Lämna aldrig rullstolen obevakad utan att parkeringsbromsarna är aktiverade.

OBS: Dra alltid åt parkeringsbromsarna när rullstolen inte används.

24" bakhjul

Rullstolen är utrustad med 24-tums huvudhjul med pneumatiska eller punkteringsbeständiga polyuretandäck. Rullstolen levereras med standardskjutfälgar. Om rullstolsanvändarens greppstyrka är försvagad är det möjligt att byta till en tryckring i ett annat material eller lägga till ett lock på tryckringen. Det är också möjligt att ändra avståndet mellan drivringen och hjulet.

Man bör vara försiktig så att fingrarna inte hamnar mellan ekrarna när man kör i trånga passager. För att undvika denna risk rekommenderas att man använder ett ekskydd.

Hjulen på "Dolphin" och "Barracuda"-stolen kan dessutom lätt tas bort och sättas in genom att trycka på snabbkopplingsknappen i mitten av hjulet **1**.

För att montera hjulet, tryck på knappen **1** och håll den intryckt, skjut axeln så långt in som möjligt i uttaget **2** och släpp knappen. Kontrollera att hjulet sitter fast genom att dra det utåt flera gånger.

Hjulbalansen på "Dolphin" och "Barracuda" kan dessutom justeras genom att flytta hjulaxeln. I detta fall är det nödvändigt att även justera placeringen av vändhjulen.



WARNING! Vi rekommenderar att sådan justering görs av kvalificerad personal. En olämplig justering kan försämra rullstolens säkerhetsanvändning och minska dess hållbarhet.

Säkerhetsbälten

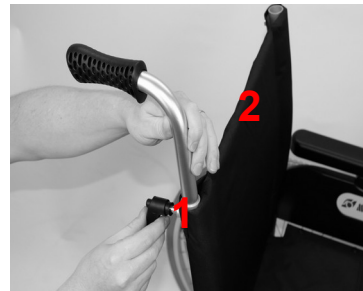
Det finns möjlighet att fästa höftskyddsbältena. De hör inte till standardutrustningen.

Tryckhandtag med höjdjustering

För att justera höjden på skjuthandtagen måste du frigöra spaken **1** genom att vrida den moturs. Justera sedan handtaget till önskad höjd **2** och dra åt spaken **1** igen genom att vrida den medurs. Spakens läge kan justeras separat genom att dra den bakåt och vrida den så att den inte sticker ut åt sidorna.

WARNING! För att få en säker knuff måste båda handtagen vara inställda på samma höjd.

WARNING! Skjuthandtagen får endast användas för att skjuta och styra rullstolen. Du får INTE använda den för att lyfta eller luta rullstolen!



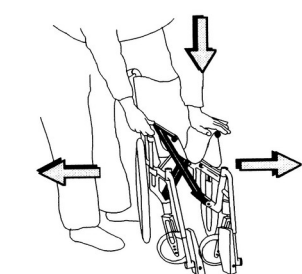
Ryggstöd med vinkeljustering (endast på Barracuda)

För att justera ryggstödet vinkel trycka in i och håller fast den röda ratten **1**. Använd den andra handen för att justera ryggstödet till önskad vinkel **2** och släpp ratten **1** för att säkra ryggstödet i önskat läge. Upprepa ovanstående steg på ryggstödet andra sida.

WARNING! Se alltid till att vinkeln på båda bakre rören är justerad till samma positioner.

Spännbar rygg (tillbehör)

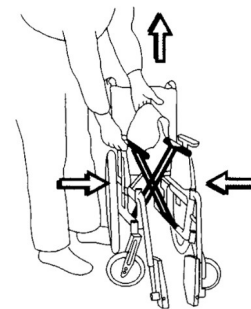
Spänningen i detta valfria ryggstöd kan justeras med flera remmar. För att justera den tar du först av kardborreskyddet från ryggstödet och justerar alla remmar en efter en. Ett enskilt band justeras genom att lossa fästlåset, dra isär kardborreband och ändra dess längd genom att dra i det. Sätt fast kardborrebandet så att bandet inte är löst, sätt fast konsollåset igen och upprepa för alla de andra banden. När du har justerat alla remmar fäster du överdraget så att alla kardborreband på ryggen och sätet är i linje med varandra.



Fälla ihop / fälla upp ramen

För att fälla upp rullstolen, håll i sätesrören och skjut dem utåt, tryck sedan ner dem båda (vänster bild) tills sätesklädseln är platt.

För att fälla ihop rullstolen drar du upp sittklädseln och för ett sätesrör inåt (höger bild) tills rullstolen är ihopfälld.



Tip-pedaler

Tip-pedalen på rullstolar gör det lättare för assistenten att undvika hinder genom att luta rullstolen bakåt (se bilden till vänster). Tip-pedalen kan monteras i rammen (se bild till höger).

OBS! Luta INTE rullstolen med handtagen, utan använd tip pedalen!



Avancerade inställningar och justeringar

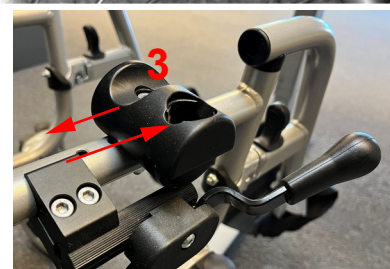
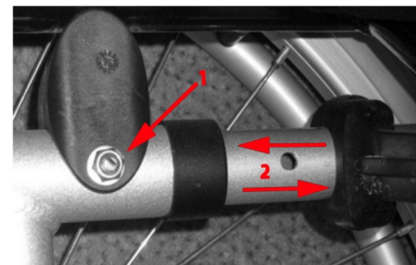
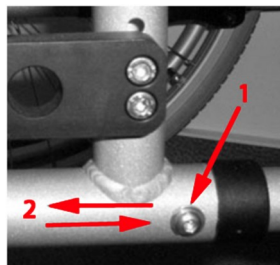
WARNING! Vi rekommenderar att alla avancerade justeringar endast utförs av kvalificerad personal. En olämplig justering kan påverka säkerheten vid användning av rullstolen och minska rullstolens livslängd.

WARNING! Rätt sittdjup ska alltid fastställas professionellt av en terapeut eller specialist!

För att justera sätesdjupet går du tillväga på följande sätt:

Lossa och ta bort skruvarna **1** på de övre och nedre ramrören och skjut det inre ramröret **2** framåt eller bakåt tills du har nått önskad inställning. Sätt tillbaka skruvarna **1** och dra åt dem. Upprepa proceduren på rullstolens motsatta sida.

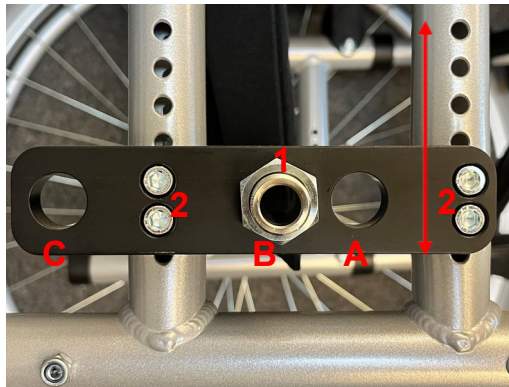
Lossa och ta bort skruv **3** och justera hållaren till samma position som den valda positionen för skruv **1**. Efter att ha justerat sätesdjupet kan det vara nödvändigt att justera bromsarnas och sätesdynans läge. För att justera sittdynan öppnas överdraget, skummet skärs av vid de angivna skårorna och överdraget stängs igen med hjälp av kardborreband.



Justeringar av ramen - ändring av bak- och framhjulets läge.

Rullstolens konstruktion gör det möjligt att ändra sitsens höjd och även att flytta rullstolens tyngdpunkt.

- Justering av säteshöjden sker genom att ändra monteringsläget för bakhjulen (uppåt/nedåt) och ändra monteringsläget eller storleken på framhjulen.
- Justering av rullstolens balans sker genom att ändra monteringsläget för bakhjulen (fram/bak).



Justering av hjulets läge (vertikalt och horisontellt)

Det är möjligt att justera bakhjulen uppåt eller nedåt, framåt eller bakåt för att anpassa däckstorleken och användarens personliga preferenser.

Vid behov kan rullstolens sitthöjd justeras genom att höja eller sänka bakhjulens axlar. I detta fall måste även framhjulets läge justeras.

Den horisontella inriktningen (fram/bak) gör det möjligt att påverka stolens stabilitet och manövrerbarhet. Det vanligaste och neutrala läget är "B". Om det är nödvändigt att öka rullstolens manövrerbarhet kan läge "A" användas. Med hjulen i läge "A" är det lättare att manövrera rullstolen, men stabiliteten bakåt är betydligt sämre.

Om hjulen är inställda på läge "A" ska stolen alltid vara utrustad med en aktiverad tippskyddslösning. Personer med amputerade ben bör aldrig använda rullstolen med hjulen i läge "A" - risken för tippning är för stor. Benamputerade personer bör ställa in läge "C" eftersom det ger större

stabilitet än de andra lägena. Även när man använder denna inställning bör rullstolen vara utrustad med tippskydd (tillbehör). Eftersom rullstolens manövrerbarhet försvåras med axlarna i läge "C" rekommenderas denna inställning endast för benamputerade.

VARNING! Hjulets korrekta läge bör endast fastställas av professionella terapeuter eller specialiserade företag.

Det finns 5 olika höjdställningar och 3 olika horisontella inställningar.

För att justera axlarna horisontellt (fram eller bak) går du tillväga på följande sätt:

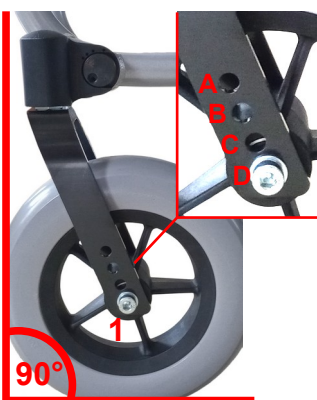
1. Ta bort hjulen med quick release axlarna.
2. Ta bort hjulmonteringsfästet **1** och placera det i önskat läge (A, B, C).
3. Upprepa processen med den motsatta axeln.
4. Sätt tillbaka hjulen med hjälp av quick release axlarna.

För att justera axelhöjden går du tillväga på följande sätt:

1. Ta bort hjulen med quick release axlarna.
2. Skruva loss hjulmonteringsplattan genom att lossa de 4 skruvarna **2**.
3. Flytta plattan uppåt eller nedåt till önskad höjd som dikteras av skruvspåren.
4. Fäst axelmonteringsplattan igen med de 4 skruvarna.
5. Upprepa proceduren med den motsatta monteringsplattan.
6. Sätt tillbaka hjulen med hjälp av quick release axlarna.

Förflyttningshjul (tillbehör)

De valfria 4-tumshjulen kan monteras från rullstolens undersida genom att skruva fast rörets två bultar i de bakre spåren på axelmonteringsplattan på ett vanligt 24-tumshjul. Förflyttningshjulen måste monteras från rullstolens utsida.



8" framhjul

Rullstolen är utrustad med PU-hjul 200x50 mm som standard. Vi rekommenderar att man håller sig till denna typ av däck, men det är också möjligt att använda pneumatiska däck. Det är möjligt att montera hjul med olika storlekar. Detta kan vara nödvändigt efter justering av bakaxlarna. Om bakhjulens vertikala läge ändras är det alltid nödvändigt att justera framhjulets läge i motsvarande grad. Gaffelns vertikala rotationsaxel ska alltid vara inställd i en 90° vinkel mot marken (+/- 2°).

För att göra justeringen flyttar du framhjulets axel till ett annat hål genom att lossa skruven **1**, flytta hjulet uppåt eller nedåt till önskad höjd och dra åt skruven igen i det valda hålet. Det finns tre tillgängliga hål. I vissa fall kan det vara nödvändigt att byta ut de vanliga framhjulen (8") mot ett hjul av en annan storlek (6" eller 7").

Korrekta positioner och framhjulstorlekar beroende på önskad sadelhöjd:

Önskad sitthöjd	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Höjdställning för axelmonteringsplatta (hål från toppen till botten)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Inställning av framhjulet	B	B	C	C	D
Storlek på framhjulet	6"	7"	7"	8"	8"

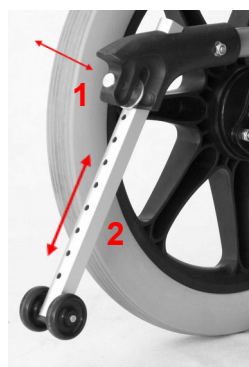
Sittdyna

Rullstolen är utrustad som standard med en 5 cm tjock sittdyna.

- Ta alltid bort sittdynan från sätet innan du viker ihop rullstolsramen.
- Efter att du har vecklat ut ramen sätter du tillbaka dynan på sätet.
- Med dragkedjan **2** kan du enkelt ta bort klädseln från dynan för att tvätta den.

Justering av rullstolsdynan (bilder till höger):

Rullstolsdynan kan kortas för att passa det valda sittdjupet. Öppna dynans bakstycke och ta bort det inre tyglocket. Det finns flera snitt på dynans baksida för att markera de olika sittdjupen. Använd en hobbykniv eller liknande för att skära dynan helt igenom till önskat djup. Sätt sedan tillbaka det inre tygskyddet och överdraget.



Stöd mot tipping (tillval)

Denna komponent ökar den bakre stabiliteten och säkerheten. Den rekommenderas särskilt för rullstolar vars tyngdpunkt har förskjutits bakåt. Den bör installeras på alla rullstolar som används av benamputerade personer och rekommenderas för rullstolar med bakhjulen monterade i framåtriktat läge.

För att aktivera stödet, dra och håll fast låsstiftet bakåt **1** och flytta sedan stödet **2** till önskat läge. Släpp låsstiftet **1** så att det låser stödet i detta läge.

För att avaktivera stödet flyttar du bara stödet helt bakåt efter att ha dragit ut stiftstiftet och släpper det när du har justerat det.

Det säkra avståndet mellan stödet och marken bör inte överstiga 4 cm.

WARNING! Korrekt installation av tippskyddsstödet får endast utföras av kvalificerad personal.

Tillbehör

Rollatorn kan utrustas med följande tillbehör (ingår inte i standardutrustningen):

- ✓ Anti-tip
- ✓ Överföringshjul
- ✓ Säkerhetsbälte
- ✓ Trumbromsar
- ✓ Vinkel- och höjjusterbara fotstöd
- ✓ Spännbar rygg (kardborrbandsrygg)

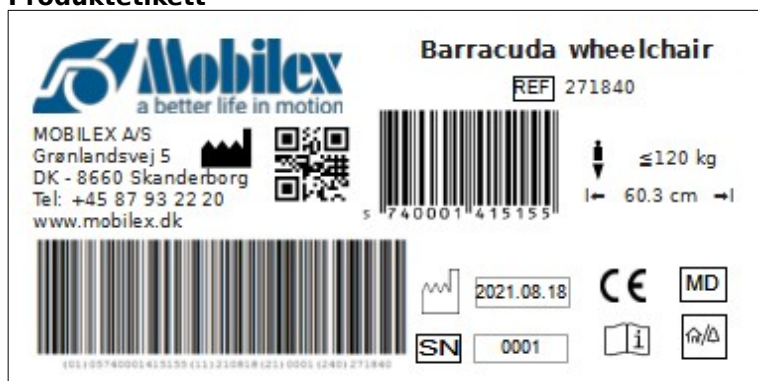
4. Tekniska data

Dolphin (utan/med trumbromsar)	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Sätetsbredd	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Sätetsdjup justerbar	42, 44, 46, 48 cm					
Sitthöjd min. - max.	45 - 52,5 cm; steg om 1,5 cm					
Total bredd	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Vikt	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Däck fram/bak (endast modeller med trumbromsar)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU
Max. användarvikt	150 kg			200 kg		

Standardversionen av rullstolen Dolphin har klarat krocktesterna enligt ISO 7176/19. Den tunga versionen (200 kg) testades inte. Standardversionen kan användas som bilsäte för användare som väger 75 kg och 136 kg. Rullstolen är konstruerad för att användas framåtvänd när den används som säte i ett motorfordon. När det är möjligt bör användaren använda bilsätet och säkerhetsbältet! Använd endast fästsystem som uppfyller ISO 10542-standarden för att säkra rullstolen mot fordonsgolvet.

Barracuda (utan / med trumbromsar)	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Sätetsbredd	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Sätetsdjup justerbar	42, 44, 46, 48 cm			
Sitthöjd min. - max.	45 - 52,5 cm; steg om 1,5 cm			
Total bredd	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Vikt	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21kg	20,8 / 21,3 kg	21,35/ 21,85 kg
Ryggstödet lutning	0 - 30°			
Max. användarvikt	120 kg			

Produktetikett



Exempel på produktetikett

	QR-kod till webbplatsen		Producent
	CE-märkt produkt		Varenr
	Se bruksanvisningen		Max belastning
	Medicinsk utrustning		Produktionsdato
	För användning inomhus/ utomhus		Serie nr.
	Max bredd		

Betydelsen av ikonerna

5. Underhåll och skötsel

Vanlig smuts kan avlägsnas med vanliga rengöringsmedel och en svamp eller mjuk trasa. Kontrollera den specifika produktinformationen och använd endast kommersiella rengöringsmedel som är lämpliga för rengöring. För desinfektion, använd endast desinfektionsmedel som är certifierade för användning med medicintekniska produkter och som finns tillgängliga lokalt.

Hjulen kan rengöras med varmt vatten och ett mildt rengöringsmedel. Efter rengöringen bör hjullagren smörjas med olja regelbundet eller när hjulen börjar gnissla.

Apparaten behöver i princip inte underhållas. Trots den solida konstruktionen och användningen av motståndskraftiga material utsätts produkten för slitage. Det rekommenderas därför att produkten kontrolleras med jämna mellanrum av en professionell service. Vi rekommenderar följande:

- ✓ Rengöring och desinfektion av produkten
- ✓ Kontroll av att ramen inte är böjd, skadad, sliten eller korroderad.
- ✓ Kontroll av slitdelar och byte av dem vid behov.
- ✓ Allmän åtdragning av komponenterna.

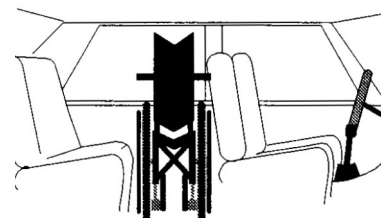
Rekommenderad livslängd: Normalt 5 år beroende på användning.

Förvaring: Vi rekommenderar förvaring på ett torrt ställe vid temperaturer över 0 °C.

Transport

Det rekommenderas att transportera enheten hopvikt i en bilkista. Om det transportmedlet inte är tillgängligt kan den hopfällda rullstolen transporteras bakom bilens framsäten (höger bild).

WARNING! Rullstolen är inte bilstolen. Under resor med fordon är det inte tillåtet att sitta på rullstolen. Stolen ska fällas ihop och immobiliseras på ett säkert sätt.



Återanvändning

Produkten är lämplig för återanvändning. Innan en ny användare tar över apparaten ska apparaten kontrolleras tekniskt och desinficeras enligt punkt 5.

Delar, som bör inspekteras regelbundet

Delens namn	Typ av styrning	Kontrollfrekvens
Ekrar	Lösa ekrar kan orsaka deformation av bakhjulen. Kontakta ditt försäljningsställe eller din lokala cykelservice för att hantera problemet med lösa ekrar.	Om problemet uppstår
Hjulaxlar	Ta bort hår eller ackumulerad smuts	Om det är nödvändigt
Om det är nödvändigt	Mycket repade fälgar bör bytas ut eftersom de kan skada användarens händer under körning av rullstolen.	Om det är nödvändigt

Delens namn	Typ av styrning	Kontrollfrekvens
Bromsar	Bromskraften beror på däcktrycket. Bromsens effektivitet kan också påverkas av smuts som ansamlats på däcken. Håll bromsarna rena genom att torka av dem med en fuktig trasa för att avlägsna smuts och även genom att smörja skruvtratten som bromsspakarna vrids på.	Kontrollera att bromsarna fungerar korrekt minst en gång i månaden.
Ram	Håll rullstolen så ren som möjligt för att öka användarens komfort.	Minst en gång i månaden
Värdande hjul	Området mellan gaffeln och framhjulet bör hållas rent, eftersom smuts som samlas där kan leda till snabbare slitage av hjullagren. För att göra detta bör man demontera framhjulet genom att skruva loss det från gaffeln, ta bort all smuts och sedan bevara hjulets metalldelar (dvs. tekniskt fett).	Underhållet bör göras en gång i månaden eller oftare beroende på smutsigheten.
Löstagbara element	Kontrollera rullstolens löstagbara delar, om skruvarna är lösa ska de dras åt.	Om rullstolen används intensivt bör inspektionen utföras en gång i månaden.
Snabbblåsbara axlar på bakhjulen	Man bör rengöra och sedan smörja bakhjulens snabbkopplingsaxlar lätt, med en fuktig trasa bör man rengöra alla spåren för att fästa snabbkopplingsaxlarna från all smuts. Hjulet ska läggas på underlaget och vila på tryckfältet (aldrig i motsatt riktning, eftersom snabbkopplingsaxeln kan bli smutsig, vilket kan leda till att den fastnar i huvudaxelns öppning). Om fasta partiklar förekommer på ytan av hjulets snabbkopplingsaxel är det inte tillåtet att använda hjulet.	Smörjning bör utföras regelbundet.

6. De vanligaste problemen och lösningarna

Problem	Lösningar
Rullstolen verkar luta åt ena sidan	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera fastsättningen av de främre svängbara hjulen. Kontrollera rullstolens förskjutning av massan. Ett av de bakre däcken kan vara mer uppblåst än det andra.
Rullstolen är svår att skjuta	<ul style="list-style-type: none"> Kontrollera fastsättningen av de främre svängbara hjulen. ta bort smuts eller trassliga hår från de främre vändhjulen Vid stor belastning på de främre svängbara hjulen: flytta tyngdpunkten.
Rullstolen är svår att vrida	<ul style="list-style-type: none"> se till att skruvarna som fäster de främre svängbara hjulen inte är för hårt åtdragna. ta bort smuts eller trassliga hår från de främre svängbara hjulen.
Bromsarna fungerar inte korrekt	<ul style="list-style-type: none"> Justera avståndet mellan broms och däck.
Det är svårt att fälla ihop och fälla upp rullstolen.	<ul style="list-style-type: none"> klädseln är anpassad för att vara tät. rengör eller smetar av korset under sätet
Rullstolen är inte stabil	<ul style="list-style-type: none"> se till att alla skruvar, bultar och muttrar är åtdragna. se till att rullstolen är korrekt anpassad till passageraren

7. Bortskaffande av produkten

Produkten får inte slängas med hushållsavfallet utan måste lämnas in till den lokala återvinningscentralen.

8. Villkor för garantier

Mobilex A/S erbjuder 2 års garanti för skador som orsakats av fel i produktionen eller materialfel. Garantin gäller inte vid oavsiktlig reparation eller användning av produkten. Delar som utsätts för normalt slitage omfattas inte av garantin, såvida inte slitaget orsakas av ett tillverkningsfel. Om produktändringar görs utan vårt skriftliga godkännande är CE-märkningen och produktgarantin inte giltiga. Vid produktskador som omfattas av garantin ska du meddela din återförsäljare eller Mobilex A/S direkt. Garantin täcker inte transportkostnader och omfattar inte ersättning för personskador eller för att produkten inte används under reparationen. Garantin täcker inte skador som beror på att användarhandboken inte följts.

9. CE-försäkran

Produkten har genomgått bedömningen av överensstämmelse i enlighet med EU:s förordning: MDR 2017/745 om medicintekniska produkter och är CE-märkt. En försäkran om överensstämmelse har utfärdats för enheten och finns tillgänglig på:

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

eller via QR-koden till höger.



1. Informacje ogólne

Niniejsza instrukcja użytkownika zawiera opis i ważne informacje o sposobie korzystania z wyrobu medycznego. Mają one pomóc w poprawnym i bezpiecznym korzystaniu z produktu. Jest bardzo ważne, aby przed rozpoczęciem użytkownika wyrobu dokładnie zapoznać się z instrukcją. Szczególną uwagę należy zwrócić na wytyczne dotyczące bezpieczeństwa i zawsze ich przestrzegać. Firma Mobilex cały czas stara się poprawiać i ulepszać swoje wyroby. Dlatego zastrzegamy sobie prawo do zmiany specyfikacji i danych technicznych wyrobu bez konieczności dodatkowego powiadomienia o tym użytkowników.

Przewidziane zastosowanie

Przeznaczeniem wózka inwalidzkiego jest umożliwienie użytkownikowi poruszanie się w pozycji siedzącej, samodzielnie lub z pomocą osoby towarzyszącej. Używanie wózka inwalidzkiego do celów innych niż wskazane jest zabronione.

Wskazania

Ręczne wózki inwalidzkie są wskazane dla osób z ograniczoną możliwością poruszania się, które mają problemy z chodzeniem, stanem lub siedzeniem bez stabilnego oparcia.

Przeciwwskazania

Wózek inwalidzki nie powinien być używany przez osoby, które nie potrafią utrzymać stabilnej pozycji siedzącej. Przeciwwskazań nie można odnieść do jednego konkretnego obrazu klinicznego, a zależą one od indywidualnej oceny stanu zdrowia potencjalnego użytkownika. Wybór pomocy ortopedycznej odpowiedniej dla danego obrazu klinicznego musi być zawsze dokonany z pomocą lekarza specjalisty lub fizjoterapeuty. Ponadto należy przestrzegać informacji dotyczących bezpieczeństwa zawartych w rozdziale 2.

Obszary zastosowania

Produkt może być stosowany w opiece domowej, w placówkach służby zdrowia i opieki długoterminowej, a także w szpitalach.

Incydenty medyczne i działania niepożądane

W razie jakichkolwiek zdarzeń niepożądanych związanych z wyrobem, prosimy o kontakt z dystrybutorem lub wytwórcą:

Mobilex A/S	Telefon:	+45 87 93 22 20
Grønlandsvej 5	Telefax:	+45 87 93 17 77
DK-8660 Skanderborg	Email:	info@mobilex.dk
Denmark		

2. Wskazówki bezpieczeństwa

- Należy upewnić się, że niniejsza instrukcja została przeczytana przez wszystkie osoby korzystające z wyrobu.
- Producent nie ponosi odpowiedzialności za szkody i/lub obrażenia powstałe w wyniku nieprzestrzegania instrukcji użytkownika.
- Należy używać produktu tylko w nienagannym stanie technicznym.
- W przypadku wykrycia wad lub błędów należy natychmiast skontaktować się ze sprzedawcą.
- Należy przestrzegać wszystkich zaleceń i ostrzeżeń producenta.
- Należy zwracać uwagę na informacje zawarte na etykiecie produktu.
- Używać produktu tylko do opisanego celu.
- Nie wspinać się na wyrób.
- Proszę unikać dokonywania zmian konstrukcyjnych w produkcie, chyba że posiadają Państwo pisemną zgodę producenta na takie zmiany.
- Nie wolno przekraczać maks. dopuszczalnego obciążenia wskazanego w Danych Technicznych.
- Wyrób może być używane wyłącznie na stabilnej powierzchni.
- Podczas regulacji wyrobu użytkownik musi uważać, aby nie ścisnąć palców lub innych części ciała między komponentami.
- Należy upewnić się, że podczas użytkownika wszystkie 4 koła zawsze stykają się z powierzchnią. Zapewni to właściwą równowagę wózka inwalidzkiego i pomoże uniknąć wypadków.
- Używanie wózka inwalidzkiego po wystawianiu go na bezpośredni i długotrwały kontakt ze słońcem może prowadzić do poparzeń skóry.
- Nie zaleca się używania wózka inwalidzkiego na plaży, w błocie lub w ekstremalnych warunkach pogodowych.
- Osoba towarzysząca użytkownika wózka powinna być sprawna fizycznie i całkowicie zdrowa.
- Należy unikać pozostawiania wózka inwalidzkiego w pobliżu źródeł ciepła i otwartego ognia (ogniska, kuchenki). Nie zaleca się również palenia papierosów podczas użytkownika, ponieważ wózek nie jest odporny na ogień.

Dostawa

Wyrób dostarczany jest w kartonowym pudełku, zdemontowanym w celu ułatwienia transportu. Zawartość opakowania to:

- ✓ 1 Rama główna z zamontowanymi: tapicerowanym oparciem i siedziskiem, 2 podłokietnikami, 2 kołami napędowymi, 2 hamulcami postojowymi, 2 kołami skrętnymi, 2 osiami szybko-złącznymi, 1 stopką przechyłową i opcjonalnie: 2 kółkami przeciw-wywrotnymi, 2 hamulcami bębnowymi;
- ✓ 2 Odłączane podnóżki;
- ✓ 1 Poduszka na siedzisko;
- ✓ 1 Instrukcja obsługi;

Wstępna kontrola

Sprawdź zgodność zawartości pudełka z powyższą listą. Jeśli na tym etapie odkryjesz, że brakuje jakiejś części lub jest ona uszkodzona, skontaktuj się natychmiast ze swoim dostawcą.

3. Opis

Wózek inwalidzki zapewnia:

- Wygodny transport i przechowywanie dzięki krzyżowej konstrukcji ramy i kół z osią szybko-złączną (opcjonalne)
- Łatwość manewrowania
- Łatwe wsiadanie i zsiadanie z wózka inwalidzkiego
- Trwałość i solidność konstrukcji

Wyrób składa się z następujących elementów:

1. Uchwyty do pchania - Umożliwiają osobie towarzyszącej manewrowanie wózkiem inwalidzkim.
2. Podłokietnik - Regulowany na wysokość. Służy jako wygodne podparcie przedramion. Podłokietniki można podnieść, co ułatwia wsiadanie i wysiadanie z wózka inwalidzkiego.
3. Podnóżek - Zdemontowany podnóżek stanowi bezpieczne i wygodne podparcie dla nóg. Podnóżek ma regulowaną długość.
4. Krzyżak (pod siedzeniem) - dzięki niemu wózek inwalidzki można łatwo złożyć do transportu i przechowywania.
5. Hamulec - Pchnięcie dźwigni hamulców do przodu powoduje ich aktywację i chroni wózek przed nieprzewidzianym ruchem i stoczeniem się ze zbocza.
6. Podnóżek - Na nim opierają się stopy użytkownika. Istnieje możliwość podniesienia podnóżka, co może ułatwić wsiadanie i wysiadanie z wózka.
7. Oparcie - Wykonane z gładkiego, niepalnego materiału, umożliwiającego również łatwe czyszczenie.
8. Siedzisko - Wykonane w podobny sposób jak oparcie, wyposażone w poduszkę.
9. Koła główne - Większość ciężaru użytkownika spoczywa na tych 24-calowych kołach PU odpornych na przebicie.
10. Obręcze chwytne - Dzięki obręczom chwytным przymocowanym do kół głównych możliwy jest samobieżny napęd wózka.
11. Hamulce bębnowe i dźwignie - Umożliwiają sterowanie wózkiem przez osobę towarzyszącą. Uchwyty hamulcowe są również wyposażone w funkcję parkowania.
12. Kółka przeciw-wywrotne (opcja) - Zapobiega przewróceniu się wózka inwalidzkiego do tyłu.
13. Oś szybko-złączna - Dzięki tej funkcji koła można łatwo zdjąć, co ułatwia transport wózka inwalidzkiego.
14. Koła przednie - 8-calowe koła obrotowe są zainstalowane na obrotowych widelcach, co umożliwia manewrowanie wózkiem inwalidzkim.



Opis montażu

Ten wyrób nie wymaga instrukcji montażu.

Opis funkcji

Obracanie, odpinanie i regulacja długości



Standardowe podnóżki można zdemontować lub odchylić na bok.

Aby obrócić i zdemontować podnóżek, należy najpierw odblokować go poprzez popchnięcie w przód dźwigni blokującej **1**, następnie obrócić podnóżek na zewnątrz i pociągnąć go do góry **2**. Montaż podnóżka należy wykonać w odwrotnej kolejności, wkładając go do podstawy ramy i obracając go do wewnątrz. Blokada bezpieczeństwa zablokuje się automatycznie.

Wózek inwalidzki jest wyposażony w podnóżki o regulowanej wysokości. Aby wyregulować ich długość należy odblokować zaczep **3**, wyregulować długość podnóżka poprzez przesunięcie dolnej rury w górę lub w dół, a następnie zablokować zaczep.

Podczas korzystania z wózka inwalidzkiego na zewnątrz, stopki muszą być umieszczone na wysokości minimum 4-5 cm nad podłożem. Ponadto, podnóżki mają możliwość odchylenia stopek do góry **4**, co ułatwia wsiadanie i wysiadanie z wózka inwalidzkiego, a także demontaż podnóżków.

Aby wyregulować kąt nachylenia stopki, należy najpierw poluzować śrubę mocującą stopkę do podnóżka, wyregulować nachylenie i dokręcić śrubę.

Podnóżki z regulacją nachylenia (akcesorium)

Kąt tych opcjonalnych podnóżków może również zostać wyregulowany. W tym celu należy nacisnąć i przytrzymać czerwony przycisk, przesunąć podnóżek do odpowiedniego kąta i zwolnić przycisk. Wysokość płytki na tydki można regulować poprzez odblokowanie klipsa, przesunięcie jej dożądanego ustawienia i zablokowanie klipsa.

UWAGA! Nigdy nie należy stawać na podnóżkach, może to spowodować przewrócenie się wózka inwalidzkiego. Nigdy nie należy podnosić wózka inwalidzkiego chwytając za podnóżki.

Podłokietniki

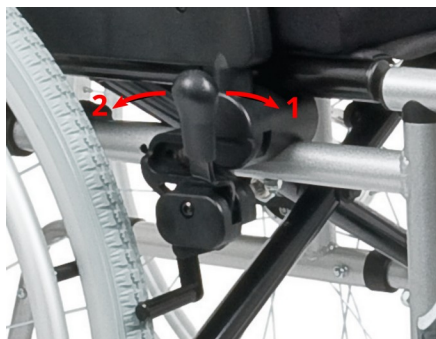


Podłokietniki można regulować na wysokość, jak również odchyłać do tyłu, za oparcie, aby ułatwić transfer pasażera z lub na wózek inwalidzki.

Aby wyregulować wysokość podłokietnika, należy przycisnąć i przytrzymać czerwony przycisk **1**, ustawić podłokietnik nażądaną wysokość, i puścić przycisk.

Aby odchylić podłokietnik do tyłu, należy nacisnąć dźwignię **2** i podnieść podłokietnik do góry. Aby ponownie zamocować podłokietnik, należy po prostu przesunąć go z powrotem w dół, aż blokada bezpieczeństwa **2** zablokuje się automatycznie.

UWAGA! Zabrania się używania podłokietników jako uchwytów do przenoszenia wózka inwalidzkiego.



Wózek inwalidzki jest wyposażony w hamulce postojowe na obu tylnych kołach, aby zapobiec stoczeniu się wózka.

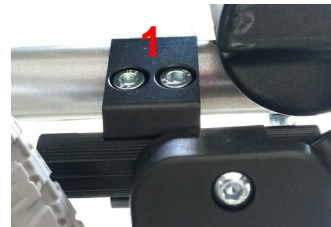
Aby zaciągnąć hamulec, należy popchnąć dźwignię do przodu **1**. Aby zwolnić hamulec, należy pociągnąć dźwignię w kierunku koła **2**.

Należy zawsze zaciągać hamulce po obu stronach wózka inwalidzkiego.

UWAGA! Hamulce postojowe nie są zaprojektowane jako hamulce do jazdy i służą jedynie do zablokowania wózka inwalidzkiego w pozycji parkingowej. Nie mogą być używane do hamowania podczas jazdy!

Hamulce można dostosować do różnych typów kół napędowych lub ustawień siedziska.

Aby ustawić prawidłową odległość między hamulcem a oponą, należy najpierw odchylić podłokietnik do tyłu, a następnie za pomocą klucza sześciokątnej poluzować **2** śruby **1** mocujące hamulec na górnej stronie prowadnicy. Przesunąć hamulec do tyłu lub do przodu do właściwej pozycji (około 10 mm między oponą a zwolnionym trzonem hamulca) i dokręcić **2** śruby.



Hamulce bębnowe (akcesorium)

Dźwignie hamulca dla osób towarzyszących są opcjonalne i mogą być instalowane wyłącznie przez producenta lub wykwalifikowany personel serwisowy. Pomagają one osobie towarzyszącej w manewrowaniu wózkiem inwalidzkim podczas jazdy. Zestaw składa się z dwóch hamulców bębnowych, dwóch dźwigni hamulcowych, które sterują hamulcami wózka inwalidzkiego oraz dwóch linek stalowych, które łączą dźwignie z hamulcami bębnowymi. Dźwignie hamulcowe są zamontowane pod uchwytami do pchania wózka inwalidzkiego.

Aby spowolnić wózek inwalidzki, należy równomiernie pociągnąć obie dźwignie hamulca do góry, aby kontrolować siłę hamowania. W celu pełnego zahamowania należy pociągnąć dźwignie do końca. Aby zwolnić hamulce, należy po prostu puścić dźwignie hamulca. Można również używać hamulców do manewrowania wózkiem inwalidzkim, hamując koło po stronie w którą chcą Państwo skręcić.

Dźwignie hamulca bębnowego posiadają również funkcję hamulca postojowego. Aby włączyć funkcję hamulca postojowego, należy pociągnąć do góry czerwony element pod klamką hamulca, i popchnąć ten element w dół aby zwolnić hamulec postojowy.

UWAGA: Dźwignie hamulca przy uchwytach do pchania mogą być obsługiwane wyłącznie przez osoby towarzyszące, stojące za wózkiem. Dźwignie te nie są przeznaczone do obsługi przez osoby siedzące na wózku inwalidzkim.

UWAGA: Nigdy nie zostawiać wózka inwalidzkiego bez nadzoru bez włączonych hamulców postojowych.

UWAGA: Zawsze włączać hamulce postojowe, gdy wózek nie jest używany.

Koła tylne 24"

Wózek inwalidzki jest wyposażony w 24-calowe koła główne z odpornymi na przebicie oponami poliuretanowymi. Wózek inwalidzki jest dostarczany ze standardowymi obręczami chwytnymi. Jeśli siła chwytu użytkownika wózka inwalidzkiego jest osłabiona, jest możliwość zmiany na obręcz do pchania z innego materiału lub dodanie osłony na obręcz do pchania. Można również zmienić odległość między obręczą do pchania a kołem.



Należy być ostrożnym i nie pozwolić, aby palce dostały się między szprychy podczas jazdy w wąskich przejściach. Aby uniknąć takiego ryzyka, zaleca się stosowanie osłony na szprychy.

Koła w wózkach "Dolphin" i "Barracuda" można dodatkowo łatwo zdjąć i założyć, naciskając przycisk osi szybkozłącznej umieszczony w środku koła **1**.

Aby zamontować koło, należy włożyć koniec osi koła do gniazda **2**, nacisnąć i przytrzymać przycisk **1**, wsunąć os do oporu do gniazda i zwolnić przycisk. Sprawdzić, czy koło jest zamocowane, pociągając je kilkakrotnie do zewnątrz.

Wyważenie koła może być dodatkowo wyregulowane przez przesunięcie osi koła. W tym przypadku należy wyregulować również położenie kół obrotowych.

UWAGA! Zalecamy, aby regulacja została przeprowadzona przez przeszkolony personel. Niewłaściwa regulacja może spowodować obniżenie poziomu bezpieczeństwa użytkownika wózka inwalidzkiego i zmniejszyć jego trwałość.

Pasy bezpieczeństwa (opcjonalne)

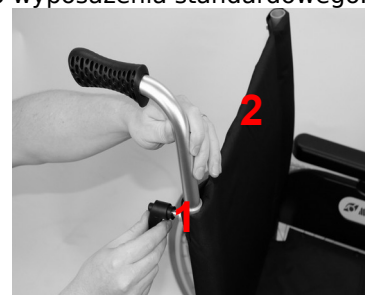
Istnieje możliwość zamocowania biodrowych pasów bezpieczeństwa. Nie należą one do wyposażenia standardowego.

Uchwyty do pchania

Aby wyregulować wysokość uchwytów do pchania, należy zwolnić dźwignię **1**, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara. Następnie ustawić uchwyt na żądanej wysokości **2** i ponownie dokręcić dźwignię **1**, obracając ją w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Pozycję dźwigni można regulować oddzielnie, pociągając ją do tyłu i obracając ją, aby nie wystawała na boki.

UWAGA! Aby zapewnić bezpieczne pchnięcie, oba uchwyty muszą być ustawione na tej samej wysokości.

UWAGA! Uchwytów do pchania należy używać wyłącznie do pchania i kierowania wózkiem inwalidzkim. NIE wolno używać go do podnoszenia lub przechylania wózka!



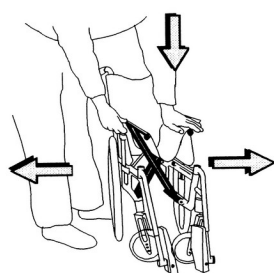
Oparcie z regulacją kąta nachylenia (tylko w wózku Barracuda)

Aby wyregulować kąt oparcia, należy wcisnąć i przytrzymać czerwony grzybek **1**. Drugą ręką ustawić bok oparcia pod żądanym kątem **2** i puścić grzybek **1**, aby zablokować oparcie w żądanej pozycji. Powtórzyć powyższe czynności z drugiej strony oparcia.

UWAGA! Należy zawsze upewnić się, że kąt obu rurek tylnych jest ustawiony w tych samych pozycjach.

Napinane oparcie (akcesorium)

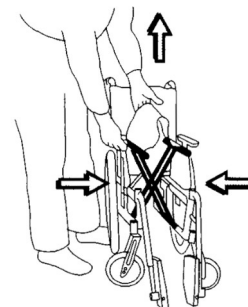
Napięcie tego opcjonalnego oparcia można regulować za pomocą kilku pasów. W tym celu, należy najpierw zdjąć pokrowiec oparcia i wyregulować wszystkie pasy po kolei. Pojedynczy pas reguluje się poprzez zwolnienie klamry zatraskowej, odłączenie rzepu i zmianę długości pasa poprzez pociągnięcie. Następnie należy naczepić rzep pasa tak, aby nie był on swobodny, ponownie zapiąć klamrę zatraskową i powtórzyć czynność dla wszystkich pozostałych pasów. Po wyregulowaniu wszystkich pasów należy założyć pokrowiec tak, aby wszystkie rzepy z tyłu oraz na siedzisku pokrywały się.



Jak złożyć i rozłożyć wózek inwalidzki

Aby rozłożyć wózek, należy chwycić rurki siedziska i rozsunąć je na zewnątrz, a następnie popchnąć je do dołu (obraz po lewej), aż tapicerka siedziska będzie równomiernie rozciągnięta.

Aby złożyć wózek inwalidzki, należy pociągnąć tapicerkę siedziska do góry i poprowadzić jedną rurkę siedziska do środka (obraz po prawej), aż do złożenia wózka.



Pedały przechyłowy

Pedał przechyłowy w wózkach inwalidzkich ułatwia opiekunowi omijanie przeszkód poprzez przechylanie wózka do tyłu (patrz zdjęcie po lewej). Pedał przechyłowy jest wbudowany w ramę (patrz zdjęcie po prawej).

UWAGA! NIE WOLNO przechylać wózka tylko za pomocą uchwytów, ale należy użyć pedału przechyłowego!



Zaawansowane ustawienia i regulacje

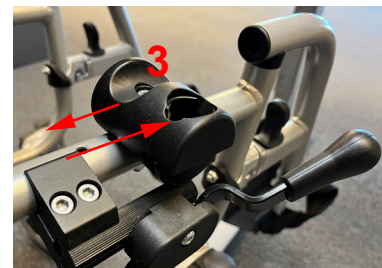
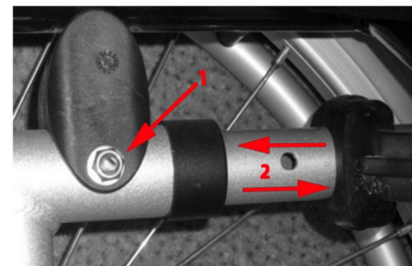
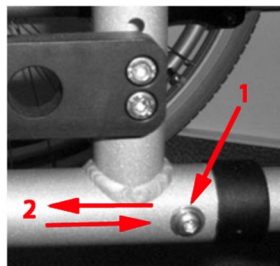
UWAGA! Zalecamy, aby wszystkie zaawansowane regulacje były przeprowadzane wyłącznie przez odpowiedni personel. Nieodpowiednia regulacja może wpłynąć na bezpieczeństwo podczas użytkowania wózka inwalidzkiego i skrócić jego żywotność.

UWAGA! Prawidłowa głębokość siedzenia powinna być zawsze fachowo ustalona przez terapeutę lub specjalistę!

Aby wyregulować głębokość siedziska, należy:

Poluzować i odkręcić śruby **1** na górnej i dolnej rurce ramy i przesunąć wewnętrzną rurkę ramy **2** do przodu lub do tyłu, aż do uzyskania pożądanego ustawienia. Włożyć ponownie śruby **1** i dokręcić je. Powtórzyć procedurę po przeciwnej stronie wózka inwalidzkiego.

Odkręcić i wyjąć śrubę **3** i ustawić wspornik rurki siedziska w takim samym położeniu, jak wybrane położenie śruby **1**. Po wyregulowaniu głębokości siedziska może być konieczne wyregulowanie ułożenie hamulców i poduszki siedziska. Aby dopasować poduszkę, należy otworzyć jej pokrowiec, odciąć piankę w wyznaczonych miejscach i ponownie zamknąć pokrowiec za pomocą rzepu.



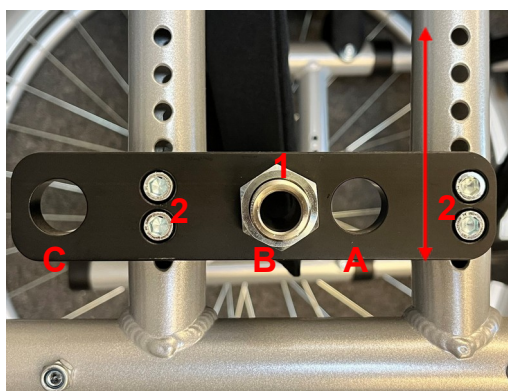
Regulacja ramy - zmiana pozycji kół tylnych i przednich

Konstrukcja wózka inwalidzkiego umożliwia zmianę wysokości siedziska, a także przesunięcie środka ciężkości wózka.

- Regulacja wysokości siedzenia odbywa się poprzez zmianę pozycji mocowania kół tylnych (górną/dół) oraz zmianę pozycji mocowania lub rozmiaru kół przednich.
- Regulacja równowagi wózka inwalidzkiego odbywa się poprzez zmianę pozycji montażowej kół tylnych (przód/tył).

Regulacja położenia koła (pionowo i poziomo)

Istnieje możliwość regulacji tylnych kół w górę lub w dół, do przodu lub do tyłu, aby dopasować je do rozmiaru opon i osobistych preferencji użytkownika.



W razie potrzeby wysokość siedzenia wózka inwalidzkiego można regulować poprzez podniesienie lub obniżenie osi kół tylnych. W tym przypadku należy również wyregulować położenie kół przednich.

Ustawienie poziome (przód/tył) pozwala wpłynąć na stabilność i zwrotność wózka. Najbardziej powszechną i neutralną pozycją jest "B". Jeśli konieczne jest zwiększenie zwrotności wózka inwalidzkiego, można zastosować pozycję "A". Z kołami w pozycji "A" łatwiej jest manewrować wózkiem, ale stabilność do tyłu jest znacznie ograniczona.

Jeżeli koła są ustawione w pozycji "A", wózek powinien być zawsze wyposażony w aktywną blokadę przeciw-wywrotną. Osoby z amputowaną nogą (nogami) nigdy nie powinny używać wózka inwalidzkiego z kołami w pozycji "A" - ryzyko przewrócenia się jest zbyt duże. Osoby po amputacji nóg powinny ustawić koła w pozycji "C", ponieważ zapewnia ona większą stabilność niż pozostałe pozycje. Nawet przy tym ustawieniu, wózek

inwalidzki powinien być wyposażony w kółka przeciw-wywrotne (wyposażenie opcjonalne). Ponieważ manewrowanie wózkiem inwalidzkim jest utrudnione z osiami w pozycji "C", to ustawienie jest zalecane tylko dla osób po amputacji nóg.

UWAGA! Prawidłowa pozycja kół powinna być ustalana wyłącznie przez odpowiedni personel.

Możliwe jest 5 różnych ustawień wysokości i 3 różne ustawienia poziome.

Aby wyregulować osie poziomo (przód lub tył):

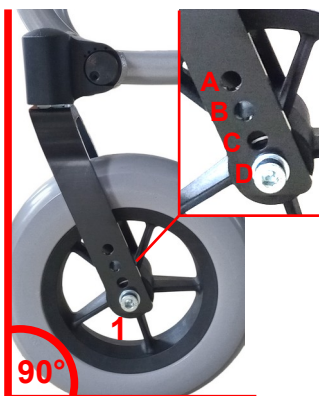
1. Zdjąć koła za pomocą osi szybko-złącznej.
2. Zdjąć wspornik montażowy koła **1** i ustawić go w żądanej pozycji (A, B, C)
3. Powtórzyć proces z przeciwną osią.
4. Ponownie zamocować koła za pomocą osi szybko-złącznej

Aby wyregulować wysokość osi:

1. Zdjąć koła za pomocą osi szybko-złącznej.
2. Odkręcić płytę montażową koła poprzez poluzowanie 4 śrub **2**.
3. Przesunąć płytę w górę lub w dół na żądaną wysokość, którą wyznaczają otwory na śruby.
4. Ponownie zamocować płytę montażową osi za pomocą 4 śrub.
5. Powtórzyć procedurę z przeciwną płytą montażową.
6. Ponownie zamocować koła za pomocą osi szybko-złącznej

Kółka transferowe (akcesorium)

Opcjonalne kółka 4" można zamontować od dołu wózka inwalidzkiego, przykręcając dwie śruby rurki kółek do tylnych otworów na płytę montażową osi standardowego koła 24". Kółka transferowe muszą być montowane od zewnętrznej strony wózka.



8" koła przednie

Wózek inwalidzki jest standardowo wyposażony w koła PU 200x50 mm. Zalecamy pozostanie przy tym rodzaju ogumienia, ale możliwe jest również zastosowanie opon pneumatycznych. Istnieje możliwość zamontowania kół o innych rozmiarach. Może to być konieczne po wyregulowaniu tylnych osi. Jeżeli zmienia się pionowe położenie kół tylnych, zawsze trzeba odpowiednio dostosować położenie kół przednich. Pionowa oś obrotu widelca powinna być zawsze ustawiona pod kątem 90° do podłoża (+/- 2°).

Aby dokonać regulacji, należy przesunąć oś przedniego koła do innego otworu, poluzowując i wyjmując śrubę **1**, przesuwając koło w górę lub w dół na żadaną wysokość i ponownie wkładając i dokręcając ją w wybranym otworze. Do dyspozycji są cztery otwory. W niektórych przypadkach może być konieczna wymiana standardowych kół przednich (8") na koła o innym rozmiarze (6" lub 7").

Prawidłowe ułożenie i wielkość kół przednich w zależności od żądanej wysokości siedziska:

Żądana wysokość siedziska	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Ustawienie wysokości płyty montażowej osi (otwory od góry do dołu)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Ustawienie koła przedniego	B	B	C	C	D
Rozmiar przednich kół	6"	7"	7"	8"	8"

Poduszka na siedzenie

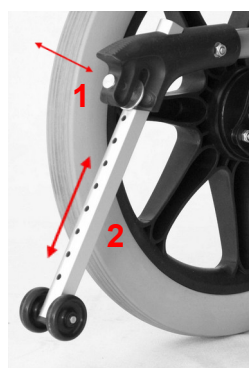
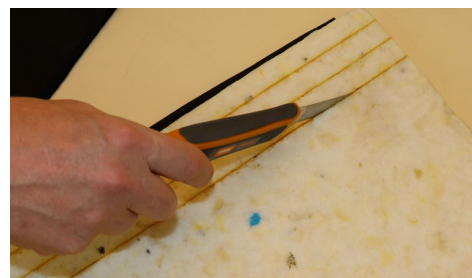
Wózek inwalidzki jest standardowo wyposażony w poduszkę na siedzenie o grubości 5 cm.

- Przed złożeniem ramy wózka inwalidzkiego należy zawsze zdjąć poduszkę z siedziska.
- Po rozłożeniu ramy należy ponownie umieścić poduszkę na siedzeniu.
- Suwak błyskawiczny **2** umożliwia łatwe zdjęcie tapicerki z poduszki w celu jej wyprania.



Regulacja poduszki wózka inwalidzkiego (ilustracje po prawej):

Poduszkę siedziska można skrócić, aby dopasować ją do wybranej głębokości siedziska. W tym celu należy zdjąć tylną poszewkę poduszki i zdjąć wewnętrzną osłonę z tkaniny. Z tyłu poduszki znajduje się kilka nacięć oznaczających różne głębokości siedziska. Używając noża hobbystycznego lub podobnego narzędzia, należy dociąć poduszkę na żadaną głębokość. Następnie założyć wewnętrzną osłonę z tkaniny i poszewkę.



Kółka przeciw-wywrotne (opcjonalne)

Ten element zwiększa stabilność i bezpieczeństwo tylnej części wózka. Jest on szczególnie zalecany dla wózków inwalidzkich, w których środek ciężkości został przesunięty do tyłu. Powinien być montowany na wszystkich wózkach inwalidzkich używanych przez osoby po amputacji nóg i jest zalecany do wózków inwalidzkich z tylnymi kołami zamontowanymi w pozycji do przodu.

Aby aktywować podpory, należy pociągnąć i przytrzymać bolec blokujący do tyłu **1**, a następnie przesunąć podpory **2** do żądanej pozycji. Zwolnić sworzень blokujący **1** tak, aby zablokował wspornik w tej pozycji.

Aby dezaktywować akcesorium, wystarczy po wyciągnięciu zawleczone przesunąć je do góry i po wyregulowaniu puścić.

Bezpieczna odległość między podporą a podłożem nie powinna przekraczać 4 cm.

UWAGA! Prawidłowy montaż podpórki przeciw-wywrotnej powinien być przeprowadzony wyłącznie przez odpowiedni personel.

Akcesoria

Wyrób może być wyposażony w następujące akcesoria (nie stanowiące części wyposażenia standardowego):

- | | |
|-------------------------|---|
| ✓ Kółka przeciwwywrotne | ✓ Hamulce bębnowe |
| ✓ Kółka transferowe | ✓ Podnóżki z regulacją kąta i wysokości |
| ✓ Pas bezpieczeństwa | ✓ Napinane oparcie (oparcie na rzepy) |

4. Dane techniczne

Dolphin bez / z hamulcami bębnowymi	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Szerokość siedziska	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Głębokość siedziska	42, 44, 46, 48 cm					
Wysokość siedziska	45 - 52,5 cm; skoki o 1,5 cm					
Szerokość całkowita (zależnie od wyboru)	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Masa całkowita (w zależności od wielkości i wyposażenia dodatkowego)	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Opony przód/tył (tylko modele z hamulcami bębnowymi)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/pneumatyczne	PU/pneumatyczne
Maksymalne obciążenie	150 kg				200 kg	

Standardowa wersja wózka inwalidzkiego Dolphin przeszła testy zderzeniowe zgodnie z normą ISO 7176/19. Wersja ciężka (200 kg) nie została przetestowana w ten sposób. Wersja standardowa może być używana jako siedzisko w pojeździe dla użytkowników o wadze od 75 kg do 136 kg. Wózek inwalidzki jest zaprojektowany tak, aby był skierowany przodem do kierunku jazdy, gdy jest używany jako siedzisko w pojeździe silnikowym. Gdy to tylko możliwe użytkownik powinien korzystać z siedzenia pojazdu i pasów bezpieczeństwa! Aby przymocować wózek inwalidzki do podłogi pojazdu, należy używać wyłącznie pasów mocujących, które spełniają normę ISO 10542.

Barracuda bez / z hamulcami bębnowymi	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Szerokość siedziska	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Głębokość siedziska	42, 44, 46, 48 cm			
Wysokość siedziska	45 - 52,5 cm; skoki o 1,5 cm			
Szerokość całkowita (zależnie od wyboru)	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Masa całkowita (w zależności od wielkości i wyposażenia dodatkowego)	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21kg	20,8 / 21,3 kg	21,35/ 21,85 kg
Odchylenie oparcia	0 - 30°			
Maksymalne obciążenie	120 kg			

Etykieta produktu



Przykład wyglądu etykiety produktu

	Kod QR na stronę główną		Producent/ wytwórca
	Oznaczenie CE		Nr katalogowy
	Przestrzegaj instrukcji użytkownika		Maks. Dopuszczalna waga użytkownika
	Symbol wyrobu medycznego		Data produkcji
	Do stosowania wewnątrz i na zewnątrz		Nr seryjny
	Maks. szerokość		

Symboly stosowane na oznakowaniu wyrobu

5. Konserwacja i pielęgnacja

Zwykle zabrudzenia można usunąć za pomocą standardowych środków czyszczących i gąbki lub miękkiej szmatki. Należy sprawdzić informacje o konkretnym produkcie i używać wyłącznie komercyjnych środków czyszczących, które są odpowiednie do czyszczenia. Do dezynfekcji należy używać wyłącznie środki dezynfekujące certyfikowane do użycia z wyrobami medycznymi dostępne lokalnie.

Koła można czyścić ciepłą wodą z dodatkiem łagodnego środka czyszczącego. Po wyczyszczeniu należy smarować łożyska kół olejem okresowo lub gdy koła zaczynają pisać. Pomimo solidnej konstrukcji i zastosowania odpornych materiałów produkt ulega zużyciu. Dlatego zaleca się regularne sprawdzanie produktu przez profesjonalny serwis. Zalecamy następujące czynności serwisowe:

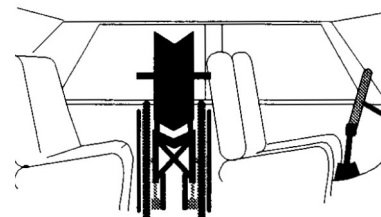
- ✓ Czyszczenie i dezynfekcja produktu
- ✓ Ramę należy sprawdzić, czy nie została wygięta, uszkodzona, zużyta lub skorodowana
- ✓ Części zużywające się są sprawdzane i w razie potrzeby wymieniane
- ✓ Ogólne ponowne dokręcenie komponentów

Przewidywana żywotność: Zwykle do 5 lat w zależności od sposobu użytkowania.

Przechowywanie: Zalecamy przechowywanie w suchym miejscu w temperaturze powyżej 0 °C.

Transport

Umieścić wózek inwalidzki złożony w bagażniku samochodu. Jeśli z jakiegoś powodu nie jest to możliwe, należy umieścić złożony wózek inwalidzki pomiędzy przednimi i tylnymi siedzeniami wewnątrz samochodu, upewniając się, że wózek znajduje się w pewnej i stabilnej pozycji.



UWAGA! Wózek inwalidzki nie jest siedziskiem samochodowym. Podczas podróży pojazdem siedzenie na wózku inwalidzkim jest niedozwolone. Wózek powinien być złożony i bezpiecznie unieruchomiony.

Ponowne użycie

Produkt nadaje się do ponownego użycia. Przed ponownym użyciem, gdy nowy użytkownik ma przejąć produkt, produkt musi być sprawdzony pod kątem technicznym oraz zdezynfekowany zgodnie z punktem 5.

Elementy wózka, które należy regularnie kontrolować

Element	Rodzaj kontroli	Częstotliwość
Szprychy	Luźne szprychy mogą powodować deformację kół tylnych. Proszę skontaktować się z punktem sprzedaży lub lokalnym serwisem rowerowym, aby poradzić sobie z problemem luźnych szprych.	Jeśli problem nastanie
Osie kół	Usunąć włosy lub nagromadzony brud	W razie potrzeby
Obręcze chwytne	Nadmiernie porysowane felgi należy wymienić, ponieważ mogą one zranić ręce użytkownika podczas jazdy wózkiem.	W razie potrzeby
Hamulce	Siła hamowania zależy od ciśnienia w oponach. Na skuteczność działania hamulców może mieć również wpływ brud nagromadzony na oponach. Należy utrzymywać hamulce w czystości, przecierając je wilgotną szmatką w celu usunięcia brudu, a także smarując lejki śrub, na których obracają się dźwignie hamulca.	Przynajmniej raz w miesiącu należy kontrolować prawidłowość działania hamulców.
Rama	Utrzymywać wózek inwalidzki w najwyższej czystości dla lepszego komfortu użytkownika.	Przynajmniej raz w miesiącu.
Koła skrętne	Obszar pomiędzy widelcem a przednim kołem powinien być utrzymywany w czystości, ponieważ gromadzący się tam brud może powodować szybsze zużycie łożysk kół skrętnych. Aby wyczyścić przednie koło należy je zdemontować, odkręcając je od widelca, usunąć wszelkie zanieczyszczenia, a następnie zakonserwować metalowe elementy koła (np. smarem technicznym).	Konserwacja powinna być przeprowadzana raz w miesiącu lub częściej, w zależności od środowiska użytkowania.
Elementy odłączane	Sprawdzić stan odłączanych elementów wózka inwalidzkiego, jeśli śruby są poluzowane, należy je dokręcić.	W przypadku intensywnej eksploatacji wózka inwalidzkiego kontrola powinna być przeprowadzana raz w miesiącu.
(Jeśli w wyposażeniu) Szybko-złączne osie	Należy oczyścić, a następnie lekko nasmarować osie szybko-złączne tylnych kół, wilgotną szmatką należy oczyścić z brudu szczeliny mocowania osi szybko-złącznych. Koło należy położyć na podstawie, opierając je na obręczy chwytnej (nigdy w drugą stronę, ponieważ oś szybko-złączna może ulec zabrudzeniu, co może spowodować jej zablokowanie w otworze osi głównej. W przypadku pojawienia się zanieczyszczeń twardych na powierzchni osi szybko-złącznej koła, użytkowanie jest niedozwolone.	Smarowanie powinno być przeprowadzane okresowo.

6. Najczęściej spotykane problemy i ich rozwiązywanie

Problemy	Rozwiązania
Wózek inwalidzki wydaje się przechylać na jedną stronę	<ul style="list-style-type: none">• sprawdzić zamocowanie przednich kół skrętnych• sprawdzić przesunięcie środka masy wózka inwalidzkiego• jedna z tylnych opon może być napompowana bardziej niż druga
Wózek inwalidzki jest trudny do prowadzenia	<ul style="list-style-type: none">• sprawdzić zamocowanie przednich kół skrętnych• usunąć brud lub zaplątane włosy z przednich kół skrętnych• zbyt duże obciążenie przednich kół skrętnych: przesunąć
Wózek inwalidzki trudno się obraca	<ul style="list-style-type: none">• upewnić się, że śruby mocujące przednie koła skrętne nie są zbyt mocno dokręcone• usunąć brud lub zaplątane włosy z przednich kół
Hamulce nie działają prawidłowo	<ul style="list-style-type: none">• wyregulować odległość między hamulcem a oponami
Trudno jest złożyć i rozłożyć wózek inwalidzki	<ul style="list-style-type: none">• tapicerka jest zbyt ciasno dopasowana• wyczyścić lub wytrzeć krzyżak pod siedzeniem
Wózek nie jest stabilny	<ul style="list-style-type: none">• upewnić się, że wszystkie śruby/śruby i nakrętki są dokręcone• upewnić się, że wózek inwalidzki jest odpowiednio dostosowany do pasażera

7. Utylizacja produktu

Produktu nie można wyrzucać wraz z odpadami komunalnymi, ale należy oddać go do lokalnego punktu recyklingu.

8. Warunki gwarancji

Firma Mobilex A/S udziela 2 letniej gwarancji na usterki spowodowane błędami produkcyjnymi lub wadami materiałowymi. Gwarancja nie obowiązuje w przypadku nieautoryzowanej naprawy lub użytkowania produktu niezgodnie z jego przeznaczeniem i niniejszą instrukcją. Części podlegające normalnemu zużyciu nie są objęte gwarancją, chyba że zużycie spowodowane jest wadą produkcyjną. Jeżeli zostaną dokonane bez naszej pisemnej zgody jakiegokolwiek przeróbki wyrobu, oznaczenie CE i gwarancja na produkt tracą ważność. W przypadku usterek produktu objętych niniejszą gwarancją, należy powiadomić sprzedawcę lub firmę Mobilex A/S. Gwarancja nie obejmuje kosztów transportu i nie obejmuje odszkodowania za ew. urazy, szkody materialne lub niemożność korzystania z produktu podczas naprawy.

9. Deklaracja zgodności

Wyrób przeszedł ocenę zgodności zgodnie z Rozporządzeniem UE: MDR 2017/745 w sprawie wyrobów medycznych i jest oznaczony znakiem CE. Deklaracja zgodności została wystawiona dla wyrobu i jest dostępna na stronie:

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf ;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

podstronie produktu lub poprzez kod QR po prawej stronie.



1. Introduction

Nous vous remercions d'avoir acheté un produit Mobilex de haute qualité. Ce mode d'emploi contient une description et des informations importantes sur l'utilisation du dispositif médical. Il est destiné à vous aider à utiliser le produit correctement et en toute sécurité. Il est très important de lire attentivement les instructions avant d'utiliser le dispositif. Accordez une attention particulière aux consignes de sécurité et suivez-les toujours. Mobilex essaie constamment d'améliorer et de mettre à niveau ses produits. Par conséquent, nous nous réservons le droit de modifier les spécifications et les données techniques du produit sans autre avis.

Utilisation prévue de l'appareil

L'utilisation prévue du fauteuil roulant est de permettre à l'utilisateur de se déplacer en position assise, de manière autonome ou avec l'aide d'un accompagnateur. Il est interdit d'utiliser le fauteuil roulant à d'autres fins que celles indiquées ci-dessus.

Indications

Les fauteuils roulants manuels sont indiqués pour les personnes dont la mobilité est réduite et qui ont des difficultés à marcher, à se tenir debout ou à s'asseoir sans soutien stable.

Contre-indications

Le fauteuil roulant ne doit pas être utilisé par des personnes qui ne peuvent pas maintenir une position assise stable. Les contre-indications ne peuvent être liées à un tableau clinique spécifique et dépendent de l'évaluation individuelle de l'état de santé de l'utilisateur potentiel. Le choix de l'aide orthopédique appropriée à un tableau clinique donné doit toujours être fait avec l'aide d'un médecin spécialiste ou d'un physiothérapeute. En outre, respectez les consignes de sécurité du chapitre 2.

Domaines d'utilisation

Le produit peut être utilisé dans les soins à domicile, les établissements de santé et de soins de longue durée, et les hôpitaux.

Incidents médicaux et incidents indésirables

En cas d'événements indésirables liés à l'appareil, veuillez contacter le revendeur ou le fabricant :

Mobilex A/S Grønlandsvej 5 DK-8660 Skanderborg Denmark	Téléphone: +45 87 93 22 20 Téléfax: +45 87 93 17 77 Email: info@mobilex.dk
---	--

2. Exigences de sécurité

- Assurez-vous que ce manuel a été lu par toutes les personnes utilisant l'appareil.
- Le fabricant n'assume aucune responsabilité pour les dommages et/ou les blessures résultant du non-respect du mode d'emploi.
- N'utilisez le produit que dans un état irréprochable.
- Si des défauts ou des erreurs sont détectés, vous devez immédiatement cesser d'utiliser l'appareil et contacter le revendeur.
- Suivez toutes les recommandations et avertissements du fabricant.
- Tenez compte des informations figurant sur l'étiquette du produit.
- N'utilisez le produit que pour l'usage décrit.
- Ne montez pas sur l'appareil.
- Évitez d'effectuer des modifications constructives de l'appareil, sauf si vous avez l'acceptation écrite du fabricant pour ces modifications.
- Le produit doit pas être chargé plus qu'indiqué dans les données techniques.
- L'appareil ne doit être utilisé que sur une surface stable.
- Lors du réglage de l'appareil, l'utilisateur doit veiller à ne pas coincer les doigts ou d'autres parties du corps entre les composants.
- Veillez à ce que les quatre roues soient toujours en contact avec la surface pendant l'utilisation. Cela garantira un bon équilibre du fauteuil roulant et permettra d'éviter les accidents.
- L'utilisation du fauteuil roulant après un contact direct et prolongé avec le soleil peut entraîner des brûlures de la peau.
- Il n'est pas recommandé d'utiliser le fauteuil roulant sur la plage, dans la boue ou dans des conditions météorologiques extrêmes.
- L'accompagnateur de l'utilisateur du fauteuil roulant doit être physiquement apte et en parfaite santé.
- Évitez de laisser le fauteuil roulant à proximité de sources de chaleur et de flammes nues (feux de camp, cuisinières). Il est également déconseillé de fumer pendant l'utilisation, car le fauteuil n'est pas résistant au feu.

Pièces fournies

Le fauteuil roulant est livré dans une boîte en carton, démonté pour faciliter le transport. Le contenu d'un emballage est le suivant :

- ✓ 1 cadre principal avec : dossier et siège rembourrés, 2 accoudoirs, 2 main courantes, 2 freins, 2 roues directrices, 2 essieux à dégagement rapide, 1 marchepied et en option : 2 anti-basculés, 2 freins à tambour ;
- ✓ 2 Repose-pieds amovibles ;
- ✓ 1 Coussin de siège ;
- ✓ 1 Manuel d'utilisation ;

Contrôle préliminaire

Vérifiez le contenu de la boîte avec la liste ci-dessus. Si, à ce stade, vous découvrez qu'une pièce est manquante ou endommagée, contactez immédiatement votre fournisseur.

3. Description

L'appareil fournit :

- Un transport confortable pour les personnes à mobilité réduite.
- Facile à manoeuvrer
- Transfert facile vers - et depuis - le fauteuil roulant
- Longue conversation

Le produit est composé des éléments suivants :

1. Poignées de poussée - permettent à l'accompagnateur de manoeuvrer le fauteuil roulant.
2. Accoudoir - réglable en hauteur. Il sert à soutenir confortablement les avant-bras. Il facilite également l'entrée et la sortie du fauteuil roulant.
3. Repose-pieds - Le repose-pieds amovible est un support sûr et confortable pour les jambes. Il est réglable en hauteur.
4. Croix (sous le siège) - permet de plier facilement le fauteuil roulant pour le transporter et le ranger.
5. Frein - En poussant les leviers de frein vers l'avant, vous les enclenchez et protégez le fauteuil roulant contre les mouvements imprévus et les chutes dans les pentes.
6. Repose-pieds - Les pieds de l'utilisateur reposent sur le repose-pieds. Il est possible de relever le repose-pieds, ce qui peut faciliter l'entrée et la sortie du fauteuil roulant.
7. Dossier - fait d'un matériau lisse et incombustible, il permet de nettoyer facilement le rembourrage.
8. Siège - Fabriqué de la même manière que le dossier avec un coussin d'assise.
9. Roues 24" - La majorité du poids de l'utilisateur repose sur ces roues increvables en PU de 24 pouces.
10. Mains courantes - Les mains courantes fixées aux roues principales permettent de conduire le fauteuil roulant de manière autonome.
11. Freins à tambour et poignées de frein (en option) - Permettent à un accompagnateur de contrôler le fauteuil roulant avec l'aide d'un système de frein de stationnement.
12. Anti-basculer (en option) - Empêche le fauteuil roulant de tomber en arrière.
13. Essieu à dégagement rapide - Cette fonction permet d'enlever facilement les roues, ce qui facilite le transport du fauteuil roulant.
14. Roues avant - Des roues pivotantes de 8 pouces sont installées sur des fourches rotatives, ce qui permet de manoeuvrer le fauteuil roulant.



Description de l'assemblage

Consultez le guide rapide en cliquant sur le lien suivant :
mobilex.dk/medias/2022-01/qg_dolphin_barracuda_9484.pdf

Description de fonction



Détacher, retourner et ajuster les repose-pieds en longueur

Les repose-pieds standard peuvent être démontés ou repoussés sur le côté.

Pour tourner et détacher le repose-pieds, il faut d'abord le débloquer en poussant le levier de verrouillage de sécurité **1** vers l'avant, puis tourner le repose-pieds vers l'extérieur et le tirer vers le haut **2**. Pour fixer le repose-pieds, procédez dans l'ordre inverse en l'insérant dans la base du cadre et en le tournant vers l'intérieur. Le verrouillage de sécurité se bloque automatiquement.

Le fauteuil roulant est équipé de repose-pieds réglables en hauteur. Pour régler leur longueur, il faut relâcher le clip de verrouillage **3**, régler la longueur du repose-pieds en faisant glisser le tube inférieur vers le haut ou vers le bas, puis verrouiller le clip.

Lorsque vous utilisez le fauteuil roulant à l'extérieur, les repose-pieds doivent être placés à une hauteur minimale de 4 à 5 cm du sol. En outre, les repose-pieds peuvent être tournés vers le haut **4**, ce qui facilite l'entrée et la sortie du fauteuil roulant et le démontage des repose-pieds.

Pour régler l'angle du repose-pieds, desserrez d'abord la vis qui maintient le repose-pieds, réglez l'angle et resserrez la vis.

Repose-pieds à angle réglable (accessoire)

L'angle de ces repose-pieds optionnels peut également être réglé. Pour ce faire, appuyez sur le bouton rouge et maintenez-le enfoncé, déplacez le repose-pieds jusqu'à l'angle souhaité et relâchez le bouton. La hauteur de la plaque de mollet peut être réglée en déverrouillant le clip, en la déplaçant jusqu'au réglage souhaité et en verrouillant le clip.

ATTENTION ! Ne montez jamais sur les repose-pieds, cela pourrait faire basculer le fauteuil roulant. Vous ne devez jamais soulever le fauteuil roulant en saisissant les repose-pieds.

Accoudoirs



Les accoudoirs peuvent être réglés en hauteur et inclinés vers l'arrière, derrière le dossier, pour faciliter le transfert d'un passager depuis ou sur le fauteuil roulant.

Pour régler la hauteur de l'accoudoir, appuyez sur le bouton rouge **1** et maintenez-le enfoncé, réglez l'accoudoir à la hauteur souhaitée et relâchez le bouton.

Pour faire basculer l'accoudoir vers l'arrière, il faut appuyer sur le levier **2** et soulever l'accoudoir. Pour remettre l'accoudoir en place, il suffit de le repousser vers le bas jusqu'à ce que le verrou de sécurité **2** se bloque automatiquement.

ATTENTION ! Il est interdit d'utiliser les accoudoirs comme poignées de transport pour le fauteuil roulant.



Freins de stationnement

Le fauteuil roulant est équipé de freins de stationnement sur les deux roues arrière afin d'éviter qu'il ne se mette à rouler.

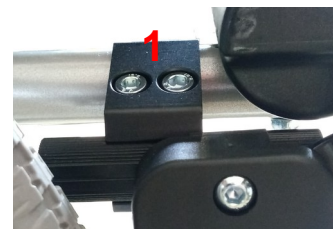
Pour serrer le frein, poussez le levier vers l'avant **1**. Pour desserrer le frein, tirez le levier vers la roue **2**.

Freinez toujours des deux côtés du fauteuil roulant.

AVERTISSEMENT ! Les freins de stationnement ne sont pas conçus comme des freins de conduite et servent uniquement à bloquer le fauteuil roulant (position de stationnement). Ils ne doivent pas être utilisés pour freiner pendant la conduite !

Les freins peuvent être réglés pour différents types de mains courantes ou réglages du siège.

Pour régler la distance correcte entre le frein et le pneu, inclinez d'abord l'accoudoir vers l'arrière, puis utilisez une clé hexagonale pour desserrer les 2 vis **1** qui fixent le frein sur la partie supérieure de la barre de guidage. Faites glisser le frein vers l'arrière ou vers l'avant jusqu'à la position correcte (environ 10 mm entre le pneu et l'axe du frein desserré) et serrez les 2 vis. Remettez l'accoudoir en place.



Freins à tambour (accessoire)

Les leviers de frein de l'accompagnateur sont optionnels et ne peuvent être installés que par le fabricant ou un personnel d'entretien qualifié. Ils aident l'accompagnateur à manœuvrer le fauteuil roulant pendant la conduite. L'ensemble est composé de deux freins à tambour, de deux leviers de frein qui les commandent et de deux câbles en acier qui relient les leviers aux freins à tambour. Les leviers de frein sont montés sous les poignées de poussée du fauteuil roulant.

Pour ralentir le fauteuil roulant, tirez les deux leviers de frein vers le haut de manière régulière afin de contrôler la force de freinage. Pour un freinage complet, tirez les leviers à fond vers le haut. Pour désengager les freins, il suffit de relâcher les leviers de frein. Vous pouvez utiliser les freins pour manœuvrer le fauteuil roulant en activant le frein du côté vers lequel vous voulez tourner.

Les poignées de frein à tambour ont également une fonction de frein de stationnement. Pour enclencher la fonction de frein de stationnement, tirez vers le haut l'élément rouge situé sous la poignée de frein, et repoussez-le vers le bas pour desserrer le frein de stationnement.

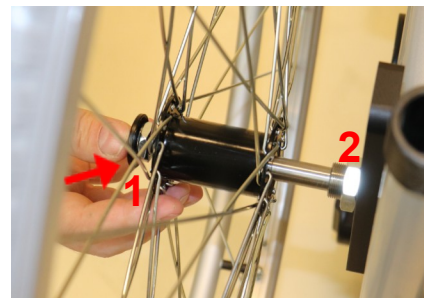
REMARQUE : Les leviers de frein des poignées de poussée ne peuvent être actionnés que par les personnes qui assistent l'utilisateur, en se tenant derrière le fauteuil roulant. Ces leviers ne sont pas destinés à être utilisés par des personnes assises dans le fauteuil roulant.

REMARQUE : Ne laissez jamais le fauteuil roulant sans surveillance sans avoir serré les freins de stationnement.

REMARQUE : serrez toujours les freins de stationnement lorsque le fauteuil roulant n'est pas utilisé.

Roues arrière de 24 pouces

Le fauteuil roulant est équipé de roues principales de 24" avec des pneus en polyuréthane résistants aux crevaisons. Le fauteuil roulant est livré avec des mains courantes standard. Si la force de préhension de l'utilisateur du fauteuil roulant est affaiblie, il est possible de remplacer la jante de poussée par une jante dans un autre matériau ou d'ajouter un couvercle à la jante de poussée. Il est également possible de modifier la distance entre la jante de poussée et la roue.



Il faut veiller à ne pas laisser les doigts se glisser entre les rayons lors de la conduite dans des passages étroits. Pour éviter ce risque, il est recommandé d'utiliser un protège-rayon.

Les roues des fauteuils "Dolphin" et "Barracuda" peuvent en outre être facilement retirées et remises en place en appuyant sur le bouton de déverrouillage rapide situé au centre de la roue **1**.

Pour installer la roue, placez l'extrémité de l'axe de la roue dans la douille **2**, appuyez sur le bouton **1** et maintenez-le enfoncé, poussez l'axe aussi loin que possible dans la douille et relâchez le bouton. Vérifiez que la roue est bien fixée en la tirant plusieurs fois vers l'extérieur.

L'équilibre des fauteuils roulants "Dolphin" et "Barracuda" peut être ajusté en déplaçant l'axe de la roue, ce qui nécessite également d'ajuster la position des roues pivotantes.

ATTENTION ! Nous recommandons que ce réglage soit effectué par du personnel qualifié. Un réglage incorrect peut diminuer la sécurité d'utilisation du fauteuil roulant et réduire sa durabilité.

Ceintures de sécurité

Il est possible de fixer des ceintures de sécurité au niveau des hanches. Elles ne font pas partie de l'équipement standard.

Poignées de poussée avec réglage de la hauteur

Pour régler la hauteur des poignées de poussée, il faut desserrer le levier **1** en le tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre. Réglez ensuite le guidon à la hauteur souhaitée **2** et resserrez le levier **1** en le tournant dans le sens des aiguilles d'une montre. La position du levier peut être réglée séparément en le tirant vers l'arrière et en le tournant pour éviter qu'il ne dépasse sur les côtés.



ATTENTION ! Pour garantir une poussée sûre, les deux poignées doivent être réglées à la même hauteur.

ATTENTION ! Les poignées de poussée doivent être utilisées uniquement pour pousser et diriger le fauteuil roulant. Vous ne devez PAS les utiliser pour soulever ou incliner le fauteuil roulant !



Dossier avec réglage de l'angle (uniquement sur Barracuda)

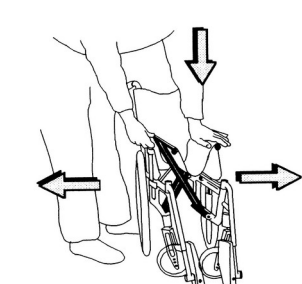
Pour régler l'angle du dossier, appuyer et maintenir le bouton rouge **1**. Utilisez la deuxième main pour régler le côté du dossier à l'angle souhaité **2** et relâchez le bouton **1** pour fixer le dossier dans la position souhaitée.

Répétez les étapes ci-dessus de l'autre côté du dossier.

ATTENTION ! Veillez toujours à ce que l'angle des deux tubes dorsaux soit réglé dans les mêmes positions.

Dossier tendu (accessoire)

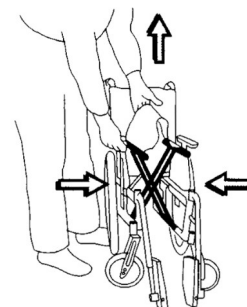
La tension de ce dossier optionnel peut être réglée à l'aide de plusieurs sangles. Pour le régler, enlevez d'abord la protection Velcro du dossier et réglez toutes les sangles une par une. Pour régler une seule sangle, il suffit de débloquer le verrou du support, de séparer le Velcro et de modifier sa longueur en le tirant. Fixez le velcro de manière à ce que la sangle ne soit pas lâche, fixez à nouveau le verrou du support et répétez l'opération pour toutes les autres sangles. Après avoir ajusté toutes les sangles, fixez la housse de manière à ce que toutes les sangles Velcro du dos et du siège soient alignées.



Pliage/dépliage du cadre

Pour déplier le fauteuil roulant, tenez les tubes du siège et écartez-les vers l'extérieur, puis poussez-les vers le bas (image de gauche) jusqu'à ce que le rembourrage du siège soit plat.

Pour plier le fauteuil roulant, tirez le revêtement du siège vers le haut et guidez un tube du siège vers l'intérieur (image de droite) jusqu'à ce que le fauteuil roulant soit plié.





Pédales de marche

La pédale de marche sur les fauteuils roulants permet à l'accompagnateur d'éviter plus facilement les obstacles en inclinant le fauteuil roulant vers l'arrière (image de gauche). La pédale de marche est montée sur le châssis comme indiqué sur l'image (image de droite).

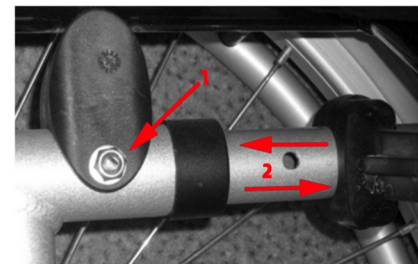
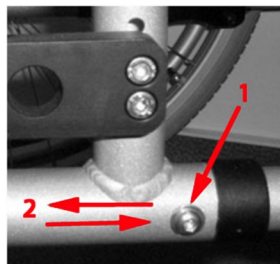


NOTE! N'inclinez pas le fauteuil roulant avec les poignées, mais utilisez la pédale de basculement !

Paramètres et ajustements avancés

AVERTISSEMENT ! Nous recommandons que tous les réglages avancés soient effectués par du personnel qualifié. Un réglage incorrect peut diminuer la sécurité lors de l'utilisation du fauteuil roulant et réduire sa durée de vie.

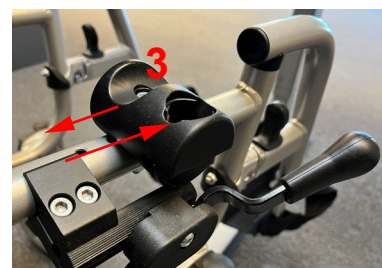
AVERTISSEMENT ! La profondeur d'assise correcte doit toujours être déterminée par un thérapeute ou un spécialiste !



Pour régler la profondeur du siège, procédez comme suit :

Desserrez et retirez les vis **1** des tubes supérieur et inférieur du cadre, et faites glisser le tube intérieur du cadre **2** vers l'avant ou vers l'arrière jusqu'à ce que vous ayez atteint le réglage souhaité. Remettez les vis **1** en place et serrez-les. Répétez la procédure sur le côté opposé du fauteuil roulant.

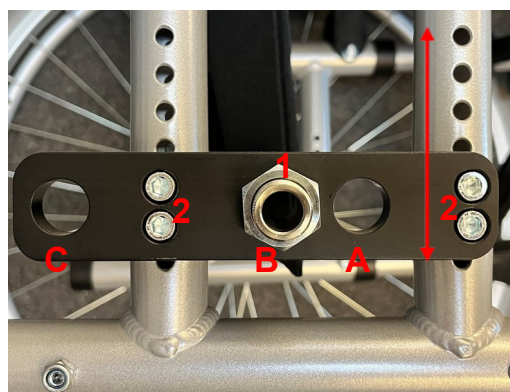
Desserrez et retirez la vis **3** et réglez le support dans la même position que celle choisie pour la vis **1**. Après avoir réglé la profondeur du siège, il peut être nécessaire de régler la position des freins ainsi que le coussin du siège. Pour régler le coussin, ouvrez la housse, coupez la mousse aux endroits indiqués et refermez la housse à l'aide d'une bande velcro.



Ajustements du cadre - modification de la position des roues arrière et avant

La construction du fauteuil roulant permet de modifier la hauteur du siège et de déplacer le centre de gravité du fauteuil.

- Le réglage de la hauteur d'assise se fait en modifiant la position de montage des roues arrière (haut/bas) et en modifiant la position de montage ou la taille des roues avant.
- Le réglage de l'équilibre du fauteuil roulant s'effectue en modifiant la position de montage des roues arrière (avant/arrière).



Réglage de la position des roues (verticalement et horizontalement)

Il est possible de régler les roues arrière vers le haut ou vers le bas, vers l'avant ou vers l'arrière, afin qu'ils correspondent à la taille des pneus et des préférences personnelles de l'utilisateur.

Si nécessaire, la hauteur d'assise du fauteuil roulant peut être réglée en relevant ou en abaissant les essieux des roues arrière, ce qui nécessite également le réglage de la position des roues avant.

L'alignement horizontal (avant/arrière) permet d'influencer la stabilité et la maniabilité de la chaise. La position la plus courante et la plus neutre est la position "B". S'il est nécessaire d'augmenter la maniabilité du fauteuil roulant, la position "A" peut être utilisée. Lorsque les roues sont en position "A", il est plus facile de manœuvrer le fauteuil roulant, mais la stabilité vers l'arrière est considérablement réduite.

Si les roues sont réglées sur la position "A", le fauteuil doit toujours être équipé d'un dispositif anti-basculement activé. Les personnes amputées d'une jambe ne doivent jamais utiliser le fauteuil roulant avec les roues en position "A" - le risque de basculement est trop élevé. Les personnes amputées d'une jambe devraient choisir la position "C", car elle offre une plus grande stabilité que les autres positions. Même en utilisant cette position, le fauteuil roulant doit être équipé d'accessoires anti-basculement. Comme la manœuvrabilité du fauteuil roulant est rendue plus difficile lorsque les essieux sont en position "C", ce réglage n'est recommandé que pour les amputés des jambes.

ATTENTION ! La position correcte des roues ne doit être déterminée que par des thérapeutes professionnels ou des entreprises spécialisées.

Il est possible d'effectuer 5 réglages en hauteur et 3 réglages horizontaux différents.

Pour régler les essieux horizontalement (à l'avant ou à l'arrière), procédez comme suit :

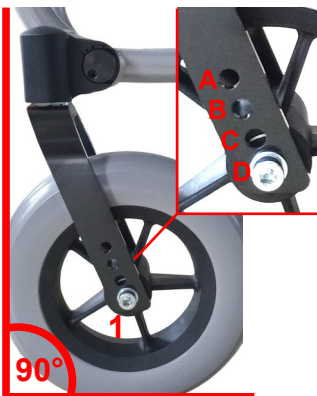
1. Déposez les roues à l'aide des axes à démontage rapide.
2. Retirez le support de fixation de la roue 1 et placez-le dans la position souhaitée (A, B, C).
3. Répétez l'opération avec l'axe opposé.
4. Remettez les roues en place à l'aide des axes à démontage rapide.

Pour régler la hauteur de l'essieu, procédez comme suit :

1. Retirez les roues à l'aide des axes à démontage rapide.
2. Dévissez la plaque de montage des roues en desserrant les 4 vis 2.
3. Déplacez la plaque vers le haut ou vers le bas à la hauteur souhaitée, en fonction des fentes des vis.
4. Fixez à nouveau la plaque de montage de l'essieu à l'aide des 4 vis.
5. Répétez la procédure avec la plaque de montage opposée.
6. Réinsérez les roues à l'aide des axes à démontage rapide.

Roues de transfert (accessoire)

Les roues optionnelles de 4" peuvent être montées à partir du bas du fauteuil roulant en vissant les deux boulons du tube d'accessoires aux fentes arrière de la plaque de montage de l'essieu d'une roue normale de 24". Les roues de transfert doivent être montées à partir du côté extérieur du fauteuil roulant.



Roues avant de 8 pouces

Le fauteuil roulant est équipé de série de roues en PU de 200x50 mm. Nous recommandons d'utiliser ce type de pneus, mais il est également possible d'utiliser des pneumatiques. Il est possible d'installer des roues de tailles différentes. Cela peut s'avérer nécessaire après le réglage des essieux arrière. Si la position verticale des roues arrière est modifiée, il est toujours nécessaire d'ajuster la position des roues avant en conséquence. L'axe de rotation vertical de la fourche doit toujours être réglé à un angle de 90° par rapport au sol (+/- 2°).

Pour effectuer le réglage, déplacez l'axe de la roue avant dans un autre trou en desserrant et en retirant le boulon 1, en déplaçant la roue vers le haut ou vers le bas à la hauteur souhaitée et en le réinsérant et en le serrant à nouveau dans le trou sélectionné. Quatre trous sont disponibles. Dans certains cas, il peut être nécessaire de remplacer les roues avant standard (8") par une roue de taille différente (6" ou 7").

Positions correctes tailles des roues avant en fonction de la hauteur d'assise souhaitée :

Hauteur d'assise souhaitée	45,0 cm	46,3 cm	47,7 cm	50,0 cm	51,3 cm
Réglage de la hauteur de la plaque de montage d'essieu (du haut en bas)	1+2	2+3	3+4	4+5	5+6
Réglage des roues avant	B	B	C	C	D
Dimension des roues avant	6"	7"	7"	8"	8"

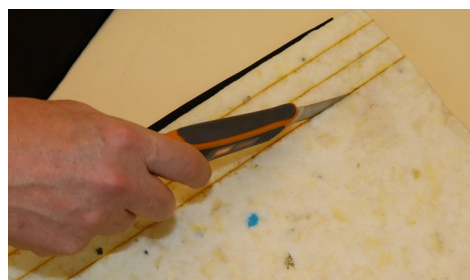
Coussin de siège

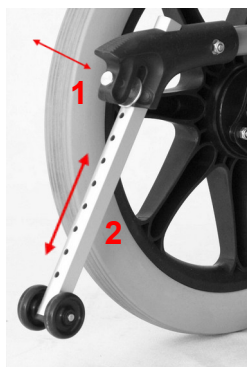
Le fauteuil roulant peut être équipé en option d'un coussin d'assise de 5 cm d'épaisseur.

- Retirez toujours le coussin du siège avant de plier le châssis du fauteuil roulant.
- Après avoir déplié le cadre, remplacez le coussin sur le siège.
- La fermeture éclair 2 vous permet de retirer facilement la housse du coussin pour le laver.

Réglage du coussin du fauteuil roulant (images de droite) :

Le coussin du fauteuil roulant peut être raccourci pour s'adapter à la profondeur d'assise choisie. Pour ce faire, ouvrez le dos du coussin et retirez le capuchon intérieur en tissu. Le dos du coussin comporte plusieurs entailles pour marquer les différentes profondeurs d'assise. À l'aide d'un couteau de bricolage ou d'un outil similaire, découpez le coussin jusqu'à la profondeur souhaitée. Remplacez ensuite la housse intérieure en tissu et la couverture.





Support anti-bascule (accessoire)

Ce composant augmente la stabilité arrière et la sécurité. Il est particulièrement recommandé pour les fauteuils roulants dont le centre de gravité a été déplacé vers l'arrière. Il devrait être installé sur tous les fauteuils roulants utilisés par des amputés des jambes et est recommandé pour les fauteuils roulants dont les roues arrière sont montées en position avant.

Pour activer le support, tirez et maintenez la goupille de sécurité vers l'arrière **1**, puis déplacez le support **2** dans la position souhaitée. Relâchez la goupille de sécurité **1** pour bloquer le support dans cette position.

Pour désactiver le support, il suffit de le déplacer complètement vers le haut après avoir tiré la goupille et de le relâcher une fois qu'il est ajusté.

La distance de sécurité entre le support et le sol ne doit pas dépasser 4 cm.

AVERTISSEMENT ! L'installation correcte du support anti-bascule ne doit être effectuée que par du personnel qualifié.

Accessoires

L'appareil peut être équipé des accessoires suivants (ne faisant pas partie de l'équipement standard):

- ✓ Anti-bascule
- ✓ Roues de transfert
- ✓ Ceinture de sécurité
- ✓ Freins à tambour
- ✓ Repose-pieds réglables en hauteur et en inclinaison
- ✓ Dossier tendu (dossier velcro)

4. Données techniques

Dolphin (sans / avec freins à tambour)	Art. 271340 / 271440	Art. 271344 / 271444	Art. 271348 / 271448	Art. 271351 / 271451	Art. 271354 / 271454	Art. 271357 / 271457
Largeur du siège	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm	54 cm	57 cm
Profondeur d'assise réglable	42, 44, 46, 48 cm					
Hauteur d'assise min. - max.	45 - 52,5 cm ; pas de 1,5 cm					
Largeur totale	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm	74,30 cm	77,30 cm
Poids	15,60 / 16,10 kg	15,90 / 16,40 kg	16,20 / 16,60 kg	16,75 / 17,25 kg	19,40 / 20,10 kg	22,64 / 23,14 kg
Pneus avant/arrière (modèles avec freins à tambour uniquement)	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU	PU/PU
Poids max. de l'utilisateur	150 kg			200 kg		

La version standard du fauteuil roulant Dolphin a passé les tests de collision conformément à la norme ISO 7176/19. La version lourde (200 kg) n'a pas été testée. La version standard peut être utilisée comme siège de voiture pour les utilisateurs pesant 75 kg et 136 kg. Le fauteuil roulant est conçu pour être utilisé face à l'avant lorsqu'il est utilisé comme siège dans un véhicule à moteur. Dans la mesure du possible, l'utilisateur doit utiliser le siège auto et la ceinture de sécurité ! N'utilisez que des systèmes de fixation conformes à la norme ISO 10542 pour fixer le fauteuil roulant au plancher du véhicule.

Barracuda (sans / avec freins à tambour)	Art. 271840 / 272040	Art. 271844 / 272044	Art. 271848 / 272048	Art. 271851 / 272051
Largeur du siège	40 cm	44 cm	48 cm	51 cm
Profondeur d'assise réglable	42, 44, 46, 48 cm			
Hauteur d'assise min. - max.	45 - 52,5 cm ; pas de 1,5 cm			
Largeur totale	60,30 cm	64,30 cm	68,30 cm	71,30 cm
Poids	20,2 / 20,7 kg	20,5 / 21 kg	20,8 / 21,3 kg	21,35 / 21,85 kg
Inclinaison du dossier	0 - 30°			
Poids max. de l'utilisateur	120 kg			

Étiquette du produit



Exemple d'étiquette de produit

	Lien QR-code vers la page d'accueil		Fabricant
	Produit marqué CE		Numéro d'article
	Respecter le manuel d'utilisation		Charge maximale
	Dispositif médical		Date de fabrication
	A utiliser à l'intérieur et à l'extérieur		numéro de série
	Largeur maximale		

Signification des icônes

5. Entretien et maintenance

La saleté ordinaire peut être éliminée avec des produits de nettoyage standard et une éponge ou un chiffon doux. Vérifiez les informations spécifiques du produit et n'utilisez que des produits de nettoyage commerciaux adaptés au nettoyage. Pour la désinfection, utilisez uniquement des désinfectants certifiés pour une utilisation avec des dispositifs médicaux disponibles localement.

Les roues peuvent être nettoyées à l'eau chaude avec un produit de nettoyage doux. Après le nettoyage, les roulements de roue doivent être lubrifiés à l'huile périodiquement ou lorsque les roues commencent à grincer.

En principe, le produit ne nécessite pas d'entretien. Malgré la construction solide et l'utilisation de matériaux résistants, le produit est sujet à l'usure. Il est donc recommandé de faire contrôler le produit à intervalles réguliers par un service professionnel. Nous vous recommandons ce qui suit :

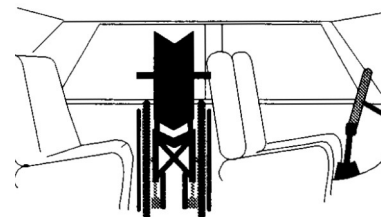
- ✓ Nettoyage et désinfection du produit
- ✓ Vérification de l'absence de courbures, de dommages, d'usure ou de corrosion sur le cadre
- ✓ Contrôle des pièces d'usure et remplacement si nécessaire
- ✓ Resserrage général des composants

Durée de vie recommandée: Normalement 5 ans selon l'utilisation.

Stockage: Nous recommandons le stockage dans un endroit sec à des températures supérieures à 0 °C.

Transport

Il est recommandé de transporter le fauteuil roulant plié dans le coffre d'une voiture. Si ce mode de transport n'est pas disponible, le fauteuil roulant plié peut être transporté derrière les sièges avant de la voiture (image de droite).



ATTENTION ! Le fauteuil roulant n'est pas un siège de voiture. Lors des déplacements en véhicule, il est interdit de s'asseoir sur le fauteuil roulant. Le fauteuil doit être plié et immobilisé en toute sécurité.

Réutilisation du produit

Le produit peut être réutilisé. Avant qu'un nouvel utilisateur prenne en charge l'appareil, l'appareil doit être contrôlé sur le plan technique et désinfecté conformément au point 5.

Les pièces, qui doivent être régulièrement inspectées

Nom de la pièce	Type de contrôle	Fréquence de contrôle
Rayons	Les rayons desserrés peuvent entraîner une déformation des roues arrière. Contactez votre point de vente ou le service local de réparation de bicyclettes en cas de rayons desserrés.	Si le problème survient
Essieux de roue	Retirez les cheveux ou la saleté accumulée	Si nécessaire
Jantes à pousser	Les jantes de poussée excessivement rayées doivent être remplacées car elles peuvent blesser les mains de l'utilisateur lorsqu'il conduit le fauteuil roulant.	Si nécessaire
Freins	La force de freinage dépend de la pression des pneus. L'efficacité du fonctionnement des freins peut également être affectée par la saleté accumulée sur les pneus. Maintenez les freins propres en les essuyant avec un chiffon humide pour éliminer la saleté et en lubrifiant l'entonnoir des vis sur lesquelles tournent les leviers de frein.	Assurez-vous du bon fonctionnement des freins au moins une fois par mois
Cadre	Maintenez le fauteuil roulant dans la plus grande propreté pour un meilleur confort de l'utilisateur.	Au moins une fois par mois

Nom de la pièce	Type de contrôle	Fréquence de contrôle
Roues tournantes	La zone située entre la fourche et la roue avant doit être maintenue propre, car la saleté qui s'y accumule peut provoquer une usure plus rapide des roulements de la roue tournante. Pour nettoyer la roue avant, il faut la démonter en la dévissant de la fourche, enlever toutes les saletés, puis préserver les éléments métalliques de la roue (c'est-à-dire la graisse technique).	L'entretien est nécessaire une fois par mois ou plus souvent en fonction de l'environnement d'utilisation.
Éléments détachables	Vérifiez l'état des éléments détachables du fauteuil roulant ; si des vis sont desserrées, elles doivent être serrées.	En cas d'exploitation intensive du fauteuil roulant, l'inspection doit être effectuée une fois par mois.
Axes des roues arrière à dégagement rapide	Nettoyez puis lubrifiez légèrement les axes à démontage rapide des roues arrière et, à l'aide d'un chiffon humide, éliminer toutes les saletés des fentes de fixation des axes à démontage rapide. La roue doit être posée sur la jante de poussée (jamais dans le sens inverse, car l'axe de démontage rapide peut être encrassé, ce qui peut entraîner son grippage dans l'ouverture de l'axe principal). En cas de présence de particules solides sur la surface de l'axe de démontage rapide de la roue, l'utilisation n'est pas autorisée.	La lubrification doit être effectuée périodiquement.

6. Problèmes et solutions les plus courants

Problèmes	Solutions
Le fauteuil roulant semble basculer d'un côté.	<ul style="list-style-type: none"> vérifiez la fixation des roues avant pivotantes l'un des pneus arrière est peut-être plus gonflé que l'autre
Le fauteuil roulant est difficile à pousser	<ul style="list-style-type: none"> vérifier la fixation des roues avant pivotantes enlevez les saletés ou les cheveux emmêlés sur les roues avant pivotantes charge trop importante appliquée sur les roues avant pivotantes : déplacer le centre de gravité
Le fauteuil roulant est difficile à tourner	<ul style="list-style-type: none"> veillez à ce que les boulons fixant les roues avant pivotantes ne soient pas trop serrés enlevez la saleté ou les cheveux emmêlés sur les roues avant pivotantes
Les freins ne fonctionnent pas correctement	<ul style="list-style-type: none"> ajuster la distance entre le frein et les pneus
Il est difficile de plier et de déplier le fauteuil roulant	<ul style="list-style-type: none"> le rembourrage est trop serré nettoyer ou graisser la croix sous le siège
Le fauteuil roulant n'est pas stable	<ul style="list-style-type: none"> s'assurer que toutes les vis/boulons et écrous sont bien serrés s'assurer que le fauteuil roulant est correctement adapté au passager

7. Élimination du produit

Le produit ne peut pas être jeté avec les déchets ménagers et doit être apporté au centre de recyclage local.

8. Conditions générales de garantie

Mobilex A/S offre 2 ans de garantie pour les dommages causés par des erreurs de production ou des erreurs matérielles. La garantie n'est pas valable en cas de réparation ou d'utilisation non intentionnelle du produit. Les pièces soumises à une usure normale ne sont pas couvertes par la garantie, sauf si l'usure est causée par un défaut de fabrication. Si des modifications du produit sont apportées sans notre acceptation écrite, le marquage CE et la garantie du produit ne seront pas valables. En cas de dommages au produit couverts par la présente garantie, veuillez en informer votre revendeur ou Mobilex A/S directement. La garantie ne couvre pas les frais de transport et ne comprend pas d'indemnisation pour les dommages corporels ou la non-utilisation du produit pendant la réparation. La garantie ne couvre pas les dommages dus au non-respect du manuel d'utilisation.

9. Déclaration CE de conformité

Le dispositif a passé l'évaluation de conformité conformément au règlement de l'UE : MDR 2017/745 concernant les dispositifs médicaux et porte le marquage CE. Une déclaration de conformité a été délivrée pour le dispositif et est disponible sur :

mobilex.dk/medias/2021-05/ce_dolphin_271340_57_271440_57_7237.pdf ;

mobilex.dk/medias/2021-11/ce_barracuda_koerestol_271840_271851_8780.pdf

ou via le code QR à droite.



